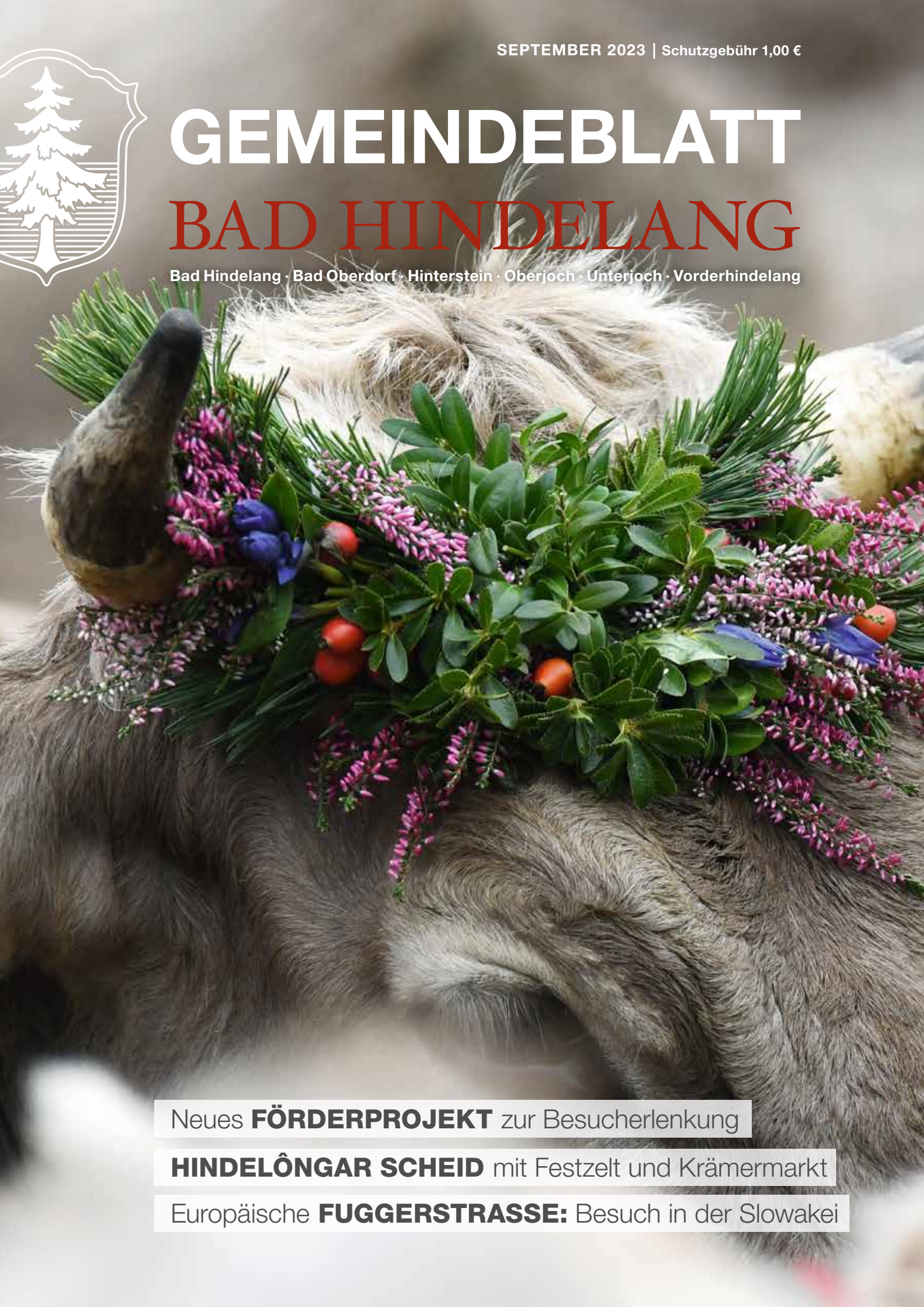
SEPTEMBER 2023 | Schutzgebühr 1,00 €

GEMEINDEBLATT BAD HINDELANG

Bad Hindelang · Bad Oberdorf · Hinterstein · Oberjoch · Unterjoch · Vorderhindelang



Neues **FÖRDERPROJEKT** zur Besucherlenkung

HINDELÔNGAR SCHEID mit Festzelt und Krämermarkt

Europäische **FUGGERSTRASSE:** Besuch in der Slowakei

Jochstraße 16
87541 Bad Hindelang
Tel. 0 83 24 - 9 52 30
Mobil 0176 - 24 20 36 57

MIT FLIESENAUSSTELLUNG

Bei uns ist Ihr Bad in guten Händen!

FLIESEN WECHS
gestalten mit Fliesen

WWW.MUSIK-BERKTOLD.DE

Hirschackerweg 1 | 87541 Bad Hindelang | ☎ 08324 2106

MORITZ KELLER
SOLUTIONS & CONSULTING

Moritz Keller
IT Solutions & Consulting
Schwandenweg 7
87541 Bad Hindelang

08324 – 3930 101
moritz.keller@mk-itsc.de

www.mk-itsc.de

Büro
Im Schlauchen 21 ½
87541 Bad Hindelang
Hinterstein
Telefon 0 83 24/81 29
info@spenglerei-wittwer.de

Werkstatt:
Obere Mühle 1
87541 Bad Hindelang

WIR SIND UMGEZOGEN IN UNSERE NEUE WERKSTATT!

spenglerei wittwer

Garten- und Landschaftsbau BBH-Berktold

Natursteinmauern · Entwässerung · Pflasterarbeiten u.v.m.

Baggerarbeiten und Transporte
Radladerarbeiten / Winterdienst

Suche Lagerplatz
evtl. auch mit Stadel zu pachten oder kaufen
(bitte alles anbieten :-))

Andi Berktold
Bad Hindelang
Mobil: 0172 / 1585355
post@bbh-berktold.de
www.bbh-berktold.de

SCHREINEREI
Brutscher

Möbelwerkstatt · Innenausbau
3D-Visualisierungen

Bad Oberdorfer Straße 25 · 87541 Bad Hindelang
Tel 0157-73802224 · info@brutscher-schreinerei.de

www.brutscher-schreinerei.de

Elektro Lipp e.K.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

© schmidundkeck.de

Feinste Sahne

Leckere Torten und Kuchen
... am besten gleich in unserem Terrassencafé genießen.

Bäckerei · Konditorei
HOLZHEU

Rainbühlgasse 2 · 87541 Bad Oberdorf · Tel. 0 83 24 - 605 · brotruf.de

Liebe Leserinnen und Leser,

während Sie mit Ihren Kindern hoffentlich die Sommerferien genießen, kreisen meine Gedanken und die der Gemeinderäte und Verantwortlichen um die Zukunft der verschiedenen Betreuungseinrichtungen in unserer Gemeinde.

Da wären zunächst die gemeindlichen Kindergärten in Hindelang, Unterjoch und Hinterstein. In den Kindergärten Hindelang und Hinterstein werden im neuen Betreuungsjahr 151 bzw. 19 Kinder betreut werden. Durch den unermüdlichen Einsatz der ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Hilfskräfte und einer FSJ-Kraft konnte der Betrieb bisher – und wird auch zukünftig – gut bewältigt werden.

Wie versprochen möchte ich Sie auch über das Thema „Wasserschaden" in der neuen Kita auf dem Laufenden halten. Das Beweissicherungsverfahren zur Schadensursache wurde inzwischen in die Wege geleitet und es haben mehrere Termine mit Gutachtern stattgefunden. Der starke Regen im August hat tatsächlich zu einem erneuten Eindringen von Wasser geführt. Dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, durch eine nochmalige genaue Untersuchung des Wassers, Rückschlüsse auf die Ursache ziehen zu können. Eine Analyse der Proben und ein weiterer Gutachtertermin werden hierüber hoffentlich zeitnah Aufschluss geben. Darüber hinaus wurde der Gutachterkreis in Hinblick auf Spezialfragen erweitert.

Veränderungen wird es im neuen Kindergartenjahr in Unterjoch geben. Ende Juni 2023 erhielten wir von zwei Mitarbeiterinnen des Kindergartens in Unterjoch überraschend ihre Kündigungen aufgrund persönlicher Veränderungen und wegen unterschiedlicher Vorstellungen von Kindergartenpersonal und Elternschaft. Es war und ist eine große Herausforderung für die Kommunen, die offenen Stellen aufgrund der derzeitigen Situation auf dem Arbeitsmarkt nach zu besetzen. Dies ist uns trotzdem gelungen. In dem Zusammenhang herzlichen Dank an Simone Rädler aus Unterjoch für die Zusage, die Kindergartenleitung trotz aktueller Elternzeit zu übernehmen. Aufgrund ihrer Elternzeit ist es ihr nur an drei Tagen in der Woche möglich, im Kindergarten tätig zu sein. Die beiden anderen Tage werden durch zwei Erzieherinnen aus dem Kindergarten Hindelang abgedeckt. Somit ist der Beginn des Kindergartenjahres mit 16 Kindern am 12. September 2023 in Unterjoch gesichert. Trotzdem sind wir in Absprache mit den Mitarbeiterinnen weiterhin auf der Suche nach einem/r ErzieherIn, der/die – wie bisher – täglich im Kindergarten Unterjoch arbeiten kann. Die offene Stelle der Kinderpflegefachkraft konnten wir zum kommenden Kindergartenjahr mit einer neuen Mitarbeiterin besetzen. Die Marktgemeinde will weiterhin den Kindergarten in Unterjoch halten, um den Eltern eine ortsnahe Betreuung ihrer Kinder bieten zu können. Dies ist allerdings nur möglich, wenn alle Beteiligten wie das Kindergartenpersonal, die Elternschaft und generell die Dorfgemeinschaft Unterjoch kooperativ zusammenarbeiten.

Mittlerweile fest etabliert hat sich in unserer Gemeinde auch der Naturkindergarten, der im Jahr 2020 von engagierten Eltern gegründet wurde. Von Beginn an stand auch der Marktgemeinderat geschlossen hinter der Idee, den Naturkindergarten mit seinem „Draußen-Konzept" zu unterstützen. Da die dreijährige Anschubfinanzierung zum 31. Dezember 2022 geendet hat und der bisherige Trägerverein des Naturkindergartens durch Kündigungen und Krankheit seitens des Personals den Betrieb nicht mehr ehrenamtlich aufrechterhalten kann, wandte sich der Verein an die Gemeinde, um die Fortführung des Kindergartens zu sichern. Es wurden verschiedene Szenarien überlegt und durchgespielt und es stellte sich heraus, dass die für alle Beteiligten beste Lösung die Übernahme durch einen privaten, freigemeinnützigen Träger ist. Die gemeinnützige GmbH „h&b learning", die bisher die Verwaltungsabwicklung für den Naturkindergarten übernommen hat, ist bereits Träger der Waldkindergärten in Buchenberg, Waltenhofen, Durach und Sulzberg und somit bestens geeignet, Träger des Hindelanger Naturkindergartens für 20 Kinder zu werden. Die Gemeinde bleibt dennoch eine wichtige Säule des Konzepts und wird das Defizit im kommenden Kindergartenjahr 2023/2024 in Höhe von voraussichtlich 38.000 € sowie in den Folgejahren tragen. Der erforderliche Kooperationsvertrag zwischen der Marktgemeinde und h&b learning soll am 01. Januar 2024 beginnen. Der bisherige Trägerverein des Naturkindergartens wird dann zum Förderverein, was auch vom Vereinsvorstand so gewünscht ist.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind 15 Kinder im Naturkindergarten für das neue Jahr angemeldet. Das bedeutet, dass einige Plätze für das nächste Kindergartenjahr daher noch frei sind!

Kommen wir von den Kindergarten- zu den Schulkindern. Ab dem Schuljahr 2026/2027 gibt es einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung an den Grundschulen. Der flächendeckende und bedarfsgerechte Ausbau von Ganztagsangeboten ist ein vorrangiges Ziel der Bayerischen Staatsregierung und soll einen wesentlichen Beitrag zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens darstellen. Zum kommenden Ganztagsbetreuungsanspruch heißt es im Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) konkret: „Ein Kind, das im Schuljahr 2026/2027 oder in den folgenden Schuljahren die erste Klassenstufe besucht, hat ab dem Schuleintritt bis zum Beginn der fünften Klassenstufe einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Der Anspruch besteht an Werktagen im Umfang von acht Stunden täglich." Der Anspruch besteht gegenüber den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. In

Bayern sind dies die Landkreise und kreisfreien Städte. Wahrgenommen werden diese Aufgaben durch die Jugendämter, womit bei ihnen die Gesamt- und Planungsverantwortung liegt. Insgesamt ist es eine Gemeinschaftsaufgabe von Jugendämtern, Staatlichen Schulämtern und Kommunen, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Der Anspruch auf Ganztagsbetreuung kann durch unterschiedliche Angebote sichergestellt werden. Viele offene Fragen beschäftigen uns in diesem Zusammenhang: Welche unterschiedlichen Möglichkeiten gibt es genau, wie sind die Anforderungen an entsprechend notwendige Räumlichkeiten, wie kann eine Ferienbetreuung sichergestellt werden, etc. Um all diese Fragen zu klären, befinden wir uns derzeit im Austausch mit dem Jugendamt des Landratsamtes.

Die nicht so schöne Nachricht kommt zum Schluss. Zum 31. August 2023 hat sich der Betreiber entschieden, die Pforten des Restaurants „Üszit" im Kurhaus zu schließen. Auf der Seite 12 finden Sie deshalb die erneute Ausschreibung zur Verpachtung. Lassen Sie uns gemeinsam die Daumen drücken, dass die „Üszit" keine lange Auszeit haben wird!

Herzliche Grüße aus dem Rathaus,

Ihre

Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin

INHALT

Aus dem Rathaus **3**
Klimaschutz **16**
Land- und Alpwirtschaft ...**18**
Tourismus **21**
Vereine **24**
Kultur **30**
Jugend entscheidet **33**
Jugend und Familie **35**
Veranstaltungen **40**
Verschiedenes **44**

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang" erscheint am SAMSTAG, 04. November 2023.
REDAKTIONSSCHLUSS Dienstag, 17. Oktober 2023, 09.00 Uhr,
ANZEIGENSCHLUSS Mittwoch, 18. Oktober 2023, 09.00 Uhr.

Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@badhindelang.de
(Texte ausschließlich als Word-Datei und Bilder im Format jpg).
Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang,
Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates finden am Mittwoch, den 20. September 2023 / 11. Oktober 2023 jeweils ab 18.30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang statt

Sitzung vom 28. Juni 2023:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

- Ankauf von 45.508 Ökopunkten zum Einsatz für gemeindliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.
- Neuverpachtung des Kiosks Natur-Freibad an Frau Coppola ab der Saison 2023.
- Zustimmung zur Errichtung von E-Ladesäulen auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 3118-Tf, Gemarkung Bad Hindelang, mit der Rückbauverpflichtung bei Pachtende. Aufgrund der Wertsteigerung der Pachtfläche wurde zugleich eine Pachtanpassung vorgenommen.

Verleihung Hindelanger Dukat für besonders touristische Leistungen an Frau Brigitte Weber und Herrn Martin Zint

Bereits im Rahmen der Generalversammlung der „Wir für Bad Hindelang e.G." am 22. Juli 2021 ging mit dem Ausscheiden von Frau Weber und Herrn Zint als Vorstände und Gründungsmitglieder des „Erlebnis-Weihnachtsmarkt Bad Hindelang" eine 20-jährige Ära zu Ende. Treu dem Motto „Eine besondere Leistung bedarf einer besonderen Wertschätzung" sprach sich der Marktgemeinderat in früherer Sitzung dafür aus, eine einzigartige Ehrung in Form eines Bad Hindelanger Gold-Dukaten für besonders touristische Leistungen entwerfen und prägen zu lassen. Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel verlieh im Namen aller Marktgemeinderätinnen und Marktgemeinderäte zum Ausdruck des Dankes und Wertschätzung der Marktgemeinde Bad Hindelang sowohl an Frau Brigitte Weber als auch an Herrn Martin Zint für deren enormen Einsatz und Engagement für die Tourismusdestination Bad Hindelang diese besondere Auszeichnung.

Auftragsvergabe: Ersatzbeschaffung Gärtnerfahrzeug für den gemeindlichen Bauhof

Derzeit ist im gemeindlichen Bauhof ein Ford-Pritschen-Fahrzeug, 3-Seitenkipper im Einsatz, welches aufgrund des schlechten Zustandes und anstehenden Reparaturen dringend ersetzt werden muss. Im Rahmen einer Markterkundung gingen fünf Angebote ein. Der Marktgemeinderat beschloss, den Auftrag zum Erwerb eines Gärtnerfahrzeuges als Ersatz für das Ford-Pritschen-Fahrzeug zum Preis in Höhe von 47.138,17 €/brutto laut Angebot vom 22. Juni 2023 an das Autohaus Fersch GmbH aus Bad Hindelang zu vergeben.

Bauleitplanung – Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung „Standortentwicklung Baumit GmbH"

Frau Beltinger (Firma LARS consult GmbH) stellte dem Marktgemeinderat den Verfahrensablauf sowie die Planungsgrundsätze und Nutzungsstrukturen zur Standortentwicklung der Firma Baumit GmbH anhand Präsentationsunterlagen vor. Im Rahmen der Neuorganisation werden drei Bestandsgebäude zurückgebaut und stattdessen im Osten des bestehenden Betriebsareals ein Neubau eines Bürogebäudes mit Schulungs- und Praxisräumen errichtet. Einschließlich möglicher Erweiterungsflächen entstehen hier ca. 170 Arbeitsplätze mit Besprechungs- und Sozialräumen sowie eine Kantine/Bistro und die erforderlichen Räume für Schulung und Anwendung. Das Bauvorhaben besteht aus einem parallel zur Bundesstraße ausgerichteten Gebäudeteil (Baukörper Nord), an dem im Osten und Westen im rechten Winkel ein Gebäudeteil anschließt (Baukörper Ost und West). Alle Gebäudeteile sind durchgängig 2-geschossig geplant (EG und 1. OG). Der Baukörper Ost hat zudem noch ein zweites Obergeschoss. Die Planung sieht in einer zweiten Ausbaustufe eine zusätzliche 1-geschossige Aufstockung für den Baukörper West vor. Die Flachdächer des Neubaus sind grundsätzlich zu begrünen mit Ausnahme der Bereiche, die für (solar)technische Anlagen oder Glasdächer vorgesehen sind.
Die Planungsstruktur des Firmengebäudes ist insbesondere in Bezug auf deren Energieversorgung von Grund auf möglichst nachhaltig und effizient aufgebaut. Somit wird das gesamte Betriebsgelände mittels großflächig eingeplanten PV-Anlagen auf den Gebäudedächern insgesamt autark bewirtschaftet werden können.
Der Marktgemeinderat beschloss die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Grünordnung „Standortentwicklung Baumit GmbH" und billigte den vorgestellten Vorentwurf bestehend aus Planzeichnung, Satzung und Begründung inkl. Umweltbericht in der Fassung vom 28. Juni 2023.

Haushaltsangelegenheiten: Deckungsvorschläge für Haushaltsstellen in den Bereichen „Sanierung Brücken" und „Bauhof – Neubau Lagerhalle"

Grund für die Haushaltsüberschreitung sind Schlussrechnungen aus den Brückenprojekten „Guferbrücke", „Heidachbrücke", „Nordpolbrücke", welche im Jahr 2022 umgesetzt wurden. Die Mittel für noch ausstehende Rechnungen wurden jedoch nicht in das Haushaltsjahr 2023 übertragen. Der Marktgemeinderat beschloss, dass die Überschreitung der Haushaltsstelle 6300.9501 „Sanierung Brücken" in Höhe von 62.920 €/brutto über die Haushaltsstelle 6300.9504 „Radwege – Tiefbauarbeiten" abgedeckt werden soll und die Überschreitung der Haushaltsstelle 7710.9400 „Bauhof Ausbau/Erweiterung" in Höhe von 40.495 €/brutto über die Haushaltsstelle 6300.9504 „Radwege – Tiefbauarbeiten" abgedeckt werden soll.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Antrag eines Anwohners aus Hinterstein, aufgrund zunehmender Geschwindigkeitsverstöße von Rennradlern in der Straße „Im Schlauchen" Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Form von Fahrbahnschwellen zu errichten. Um ein erhöhtes Gefahrenpotential, insbesondere für ältere Radfahrer, zu vermeiden sowie verstärkten Arbeitseinsatz durch regelmäßig notwendiges Hin- und Abmontieren der Schwellen an den Fahrbahnbelag zu unterbinden, wurde dieser Antrag seitens des Marktgemeinderates abgelehnt. Die Verwaltung wurde beauftragt, anderweitige Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung in diesem Straßenbereich zu prüfen und mit dem betroffenen BürgerInnen eine gemeinsame Lösung abzustimmen.
- Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel informierte über den Antrag des Musikvereins Unterjoch auf Erneuerung bzw. Reparatur der Lautsprecheranlagen am örtlichen Pavillon.
- Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel teilte mit, dass sämtliche Informationen und Umfahrungsmöglichkeiten in Bezug auf die Vollsperrung der B308 stets aktuell auf der gemeindlichen Internetseite nachgelesen werden können.
- Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel stellte in Bezug auf das von ihr veröffentlichte Editorial der Mai/Juni-Ausgabe des Gemeindeblattes zum Thema „Toilettenkonzept in Bad Hindelang" klar, dass die genannten jährlichen Gesamtkosten i.H.v. rund 17.000 € in Bezug auf die Toilettenschließung am Busbahnhof sowohl Pacht-, Betriebs- und Reinigungskosten inkludieren. Keinesfalls handelte es sich daher bei diesem Wert um die ausschließliche Pachtzahlung der Marktgemeinde, sondern vielmehr um die Gesamtbetriebskosten inkl. Reinigung, Hygieneartikel, usw.
- Zweiter Bürgermeister Eric Enders gab den Termin des Ehrennachmittages der Bad Hindelanger Alters- und Ehejubilare bekannt: Dienstag, den 18. Juli 2023, ab 14.00 Uhr in der „Üszit"

Sitzung vom 19. Juli 2023:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

- Zustimmung zur Errichtung einer WC-Anlage mit Bezahlautomat am Busbahnhof Hindelang verbunden mit der Antragstellung etwaiger Fördermittel sowie Errichtung einer behindertengerechten Toilette ohne Bezahlfunktion am Friedhof Hindelang. Nachträgliche Ausstattung der Toiletten im Feuerwehrhaus Bad Oberdorf sowie in der Festhalle Hinterstein mit einer Bezahlfunktion. Überlegungen zur Toilettensituation in Unterjoch. Ermächtigung der Ersten Bürgermeisterin zur Vergabe der genannten Aufträge bis zu einer Summe i.H.v. 160.000 €.

Auftragsvergabe: Loipenpräparierung inkl. Schneemanagement und Präparierung Winterwanderwege in den Hochtallagen

Aufgrund des ausgelaufenen Werkvertrages wurde die Loipenpräparierung inkl. Schneemanagement und Präparierung Winterwanderwege in Oberjoch und Unterjoch auf Basis der durchschnittlichen Stundenanzahl der vergangenen Winter nun für die kommenden zwei Winter (2023/2024

und 2024/2025) neu öffentlich ausgeschrieben. Zwei Angebote sind eingegangen. Der Marktgemeinderat vergab den genannten Auftrag auf der Grundlage des Angebotes vom 25. Juni 2023 zum Angebotspreis von 124.414,50 €/brutto an die Firma Ardovara OHG aus Oberjoch.

Auftragsvergabe: Räumung der „Heidachrinne“ in Hinterstein – Tiefbauarbeiten

Der Durchführungsbeschluss zur Räumung der „Heidachrinne“ in Hinterstein wurde am 15. Dezember 2021 gefasst. Die Maßnahme wurde nun als sogenannte Funktionalausschreibung ausgeschrieben. Neun Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sechs Angebote sind eingegangen. Im Falle der Räumung der „Heidachrinne“ werden bei der Angebotslegung die Aufwendungen für die Zuwegung und Räumung der Rinne sowie die Durchführung der erforderlichen naturschutzfachlichen und landschaftspflegerischen Maßnahmen dem Erlös des gewonnenen Kiesmaterials gegenübergestellt. Der Marktgemeinderat vergab den Auftrag „Tiefbauarbeiten für die Räumung der Heidachrinne in Hintestein“ auf der Grundlage des Angebotes vom 06. Juli 2023 zum Angebotspreis von – 61.138,04 €/brutto (Minusbetrag, da Erlös der Gemeinde) an die Bietergemeinschaft Alpine Baggerarbeiten Martin Gehring aus Unterjoch und Josef Scheibel GmbH & Co. KG aus Füssen.

Auftragsvergabe: Trinkwasserversorgung/Abwasserentsorgung Kanzelkiosk Oberjoch

Dem Anschluss des Kiosks an der Kanzel an die öffentliche Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlage wurde in der Sitzung vom 25. Mai 2022 zugestimmt. Die Maßnahme wurde nun beschränkt ausgeschrieben. Acht Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Vier Angebote sind eingegangen. Zusätzlich lag ein Angebot des EW Hindelang über die Erstellung einer Trafostation und Mittelspannungseinschleifung mit Übergabemessung für die Stromversorgung Abwasseranschluss i.H.v. 91.349,14 €/brutto vor. Inklusive Planungsleistungen und unter Abzug der Vorsteuer betragen die Gesamtprojektkosten rd. 480.150 € und liegen damit um 37,19 % über dem Haushaltsansatz. Laut WWA-Kempten können die angezeigten Mehrkosten gefördert werden. Dem Erbbauberechtigten obliegt zudem der Betrieb einer öffentlichen WC-Anlage ohne Erhebung von Gebühren. Der Marktgemeinderat vergab den genannten Auftrag auf der Grundlage des Angebotes vom 07. Juli 2023 zum Angebotspreis von 356.299,28 €/brutto an die Firma Allgäuer Landschaftspflege Gerd-Heinz Buchelt GmbH aus Blaichach. Aufgrund der Kostenentwicklung gewährte der Markt Bad Hindelang dem Erbbauberechtigten für den Anschluss der öffentlichen WC-Anlage an die öffentliche Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlage einen Zuschuss i.H.v. 20.000 €. Zudem trägt der Markt Bad Hindelang die zu leistende Gegenleistung für eine Dienstbarkeitsbestellung zur Verlegung der Wasser- und Abwasserleitungen inkl. Stromversorgung.

Bachelorarbeit zur Neugestaltung des Kurhausvorplatzes

Der Marktgemeinderat bestätigte in seiner Sitzung vom 21. September 2022 den Sanierungsbedarf an der Tiefgarage Kurhaus Bad Hindelang mit Oberflächenbelag und billigte grundsätzlich die erforderliche Sanierungsmaßnahme. Da der Ausschreibungs- und Vergabeprozess aufgrund der wirtschaftlichen Marktlage verschoben wurde, sollte vorerst das Ergebnis der Bachelorarbeit von Herrn Maximilian Kaufmann zum Thema „Erarbeitung eines Gestaltungsvorschlages für den Kurhausplatz der Gemeinde Bad Hindelang“ abgewartet werden. Der Marktgemeinderat nahm die vorgestellten Inhalte der Bachelorarbeit zur Kenntnis und wird in einer nächsten Sitzung über das weitere Vorgehen beraten.

Zwischenbericht zum Haushalt 2023

Der Marktgemeinderat nahm den Zwischenbericht zum Haushalt 2023 zur Kenntnis (siehe Anlage 2 zur Niederschrift). Zusammenfassend ließ sich feststellen, dass im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt bereits insgesamt 42,37 % des Haushaltsvolumens eingenommen und 33,26 % des Haushaltsvolumens ausgegeben wurden.

Weiterführung des kommunalen Energiemanagements der Marktgemeinde Bad Hindelang

Aktuell wird seitens des Freistaats Bayern die Einführung, Erweiterung und Weiterführung eines Energiemanagements in Kommunen in öffentlichen Gebäuden wieder projektbezogen i.H.v bis zu 50 % gefördert. Der Markt Bad Hindelang holte bei der „eza“ ein Angebot für die Erweiterung/Weiterführung des kommunalen Energiemanagements für zehn kommunale Liegenschaften ein. Die Eigenmittel liegen auf drei Jahre gesehen bei einer Förderung von 50 % bei 22.742,85 €/brutto. Der Marktgemeinderat beschloss die Erweiterung und Weiterführung sowie den beabsichtigten kontinuierlichen Betrieb eines Energiemanagements. Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel wurde ermächtigt, die Auftragserteilung nach Vorliegen des Förderbescheides vorzunehmen.

Übernahme der Trägerschaft „Naturkindergarten Bad Hindelang e.V.“

Aufgrund eines Antrags des „Naturkindergarten Bad Hindelang e.V.“ auf finanzielle Unterstützung/Übernahme der Trägerschaft durch den Markt Bad Hindelang wurden seitens der Verwaltung mögliche Varianten zur Aufrechterhaltung des Kindergartenbetriebes dargestellt. Hierbei wurde eine lediglich finanzielle Defizitübernahme, eine Hybridlösung (Trägerschaft über Marktgemeinde; Betrieb über Naturkindergarten) sowie die komplette Übernahme der Trägerschaft gegenübergestellt (siehe Anlage 4 zur Niederschrift). Grundsätzlich ist jedoch aufgrund rechtlicher Würdigung vor Übernahme der Trägerschaft durch die Marktgemeinde, die Möglichkeit einer Übernahme in eine private Trägerschaft zu prüfen. Die gemeinnützige Agentur „h&b learning“ zeigte bereits eine grundsätzliche Bereitschaft zur Übernahme der Trägerschaft, voraussichtlich zu Beginn des neuen Jahres. Der Marktgemeinderat sprach sich für eine Trägerschaft des Naturkindergartens Hindelang durch die gemeinnützige Agentur „h&b learning“ aus. Sollte nach fließendem Wechsel der Trägerschaft und Verbrauch der eigenen Vereinsrücklasten noch ein finanzielles Defizit bestehen, wird dies durch den Markt Bad Hindelang ausgeglichen.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Mittels einer hydrodynamischen Kanalnetzüberrechnung konnte festgehalten werden, dass künftig geplante Maßnahmen mit Anschluss an das Schmutzwassernetz in Oberjoch aus hydraulischen Gesichtspunkten möglich sind.
- Der Antrag des Heimatdienst Hindelang e.V. auf Anmietung des gemeindlichen Stadelteils im „Gund“ wurde abgelehnt, da dieser bereits an den Gebirgstrachtenverein d´Ostrachtaler Hindelang e.V. zum Bau und anschließender Lagerung deren Festwagens verpachtet wurde.
- Der fehlende Vodafone-Empfang in Hinterstein ist auf den erforderlichen Mobilfunkstandortwechsel zum Standort „Oberes Horn“ zurückzuführen. Sobald ein Betreiberantrag der Vodafone GmbH bei der Bundesnetzagentur gestellt wurde, kann die Betriebsgenehmigung erteilt werden.
- Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel informierte, dass der Markt Bad Hindelang den Förderbescheid für das Projekt „Naturschutz Allgäuer Hochalpen – Innovatives Besuchermanagement zwischen Berg und Tal“ erhalten hat. Dieser wird dem Markt Bad Hindelang im Rahmen eines Pressegespräches am 02. August 2023 öffentlich übergeben.

Wir gratulieren unserem langjährigen Mitarbeiter Daniel Wagner für „25 Jahre“ Betriebszugehörigkeit.

Zimmerei Zeller

HOLZBAU – INNENAUSBAU
ENERGETISCHE SANIERUNG

Telefon (08324) 629
www.zimmerei-zeller.de

Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

Sitzung vom 14. Juni 2023:

Auftragsvergaben

Der Bauausschuss beauftragte folgende Planungsleistungen für die Sanierung des öffentlichen Entwässerungsnetzes:

- Kanalerneuerung Oberer Buigenweg zum Angebotspreis von 55.067,30 €/brutto.
- Zustandserfassung der Anschlussleitungen – Bedarfsplanung mittels Zustandserfassung und -bewertung im Ortsteil Bad Hindelang in 2023 zum Angebotspreis von 72.845,85 €/brutto.
- Grabenlose Kanalsanierung im Ortsteil Bad Hindelang in 2023 zum Angebotspreis von 52.583,18 €/brutto.
- Zusatzleistungen zu Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Abwasseranlage in 2023 zum Angebotspreis von 10.198,42 €/brutto.
- Einarbeitung Vermessungsdaten in Geoinformationssystem 2023 zum Angebotspreis von 10.198,42 €/brutto.

Des Weiteren wurden Aufträge für Tiefbauarbeiten vergeben:

- Erstes Nachtragsangebot für die Erweiterung des Parkplatzes „An der Säge“ in Hinterstein zu einer Angebotssumme von 10.674,59 €/brutto.

Für die Ausführung der sogenannten „Sonderborde“ wurde von Seiten des Landkreises gefordert, diese in Granit und nicht wie ausgeschrieben in Beton auszuführen. Dies verspricht eine bessere und langfristigere Haltbarkeit, insbesondere im Hinblick auf den Winterdienst.

- Erstes Nachtragsangebot für das Projekt „Pumptrack-Anlage“ in Bad Hindelang zu einem Angebotspreis von 22.525,21 €/brutto.

Im Bereich des Multifunktionsplatzes sollen unter anderem Leerrohre verlegt sowie Leuchten-Mastfundamente und Kabelzugschächte gebaut werden, um eine Infrastruktur für Veranstaltungen zu gewährleisten.

Bauanträge

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Umnutzung des bestehenden, überdachten Freilagers in Energiezentrale mit geschlossener Fassade bei der Firma Baumit GmbH unter verschiedenen Bedingungen
- Nutzungsänderung von Büroflächen in Praxisräume im Anwesen Marktstraße 35 a in Bad Hindelang
- Tekturantrag zum Neubau eines Jugendhotels mit 22 Doppelzimmern, 2 Appartementwohnungen und Tiefgarage an der Passstraße 36 in Oberjoch
- Neubau von 11 Ferienwohnungen mit Tiefgarage als Ersatzbau für das Anwesen Gundstraße 15 in Oberjoch unter verschiedenen Bedingungen

Kein gemeindliches Einvernehmen erhielt der Tekturantrag für die Errichtung eines Nebengebäudes beim Anwesen Poststraße 1 1/3 in Bad Hindelang. Einer erforderlichen Übernahme der Abstandsflächen wurde nicht zugestimmt, d.h. das bereits erstellte Nebengebäude ist auf den genehmigten Umfang zurückzubauen. Ebenfalls nicht zugestimmt wurde dem Antrag zur Errichtung eines Carports beim Anwesen Schwandenweg 14 in Vorderhindelang, da die Festsetzungen der Garagenstellplatzverordnung nicht eingehalten sind.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Der Bauausschuss fasste einen Grundsatzbeschluss zur Erhebung einer Überbauungsrente bei energetischer Sanierung mit verschiedenen Eckpunkten.
- Die Erste Bürgermeisterin informierte, dass geplant sei, mit der Erweiterung des BOS-Digitalfunkstandort am 04. Juli 2023 zu beginnen.
- Abschließend wies Gemeinderat Joachim Huber auf den schlechten Zustand des Dorfparkplatzes Unterjoch hin. Es wurde vereinbart, das weitere Vorgehen bei einem Ortstermin bezüglich Errichtung von E-Ladesäulen festzulegen.

Sitzung vom 26. Juli 2023:

Auftragsvergaben

Der Bauausschuss vergab folgende Aufträge:

- Wegesanierungen 2023 – Spritzdeckenbelag zum Angebotspreis von 39.032,71 €/brutto.
- Zusätzliche Asphaltarbeiten im Rahmen des Straßenunterhalts 2023 zum Angebotspreis von 39.498,60 €/brutto.
- Brand- und Rauchschutzelemente aus Stahl mit Verglasung für die Brandschutzertüchtigung des Rathauses Bad Hindelang zum Angebotspreis von 53.889,15 €/brutto.

Nach Wasserverlusten im „Prinze-Gumpe“ liegt ein Angebot für eine Teilabdichtung der Teichfolie vor. Der Ausschuss war mit der Beauftragung der Arbeiten einverstanden (Kostenschätzung ca. 18.600 €/netto).

Bauleitplanung

Der Bauausschuss billigte den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „DU-Familotel Krone“ in der Fassung vom 07. Juli 2023 mit folgenden Änderungen:

- Verweis auf die gemeindliche Satzung über Werbeanlagen anstelle der detaillierten Festsetzungen zu Werbeanlagen.
- Niederschlagswasser ist auf dem eigenen Grundstück zu versickern. Streichung der Ableitungsmöglichkeit in den Weißenbach.

Ebenfalls gebilligt wurde der Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Reithalle DU-Familotel“ in der Fassung vom 07. Juli 2023 mit folgender Änderung:

- Niederschlagswasser ist auf dem eigenen Grundstück zu versickern.
- Streichung der Ableitungsmöglichkeit in den Weißenbach sowie die hierfür im Parallelverfahren erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes.

Es folgen die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Wie Bauamtsleiter Wechs informierte, wurden Bauanträge für die nachträgliche Genehmigung von zwei landwirtschaftlichen Maschinenhallen in Unterjoch-Krummenbach im Verwaltungsweg erledigt.
- Der Bauausschuss hat beschlossen, die Aufstellung eines eingeschränkten Halteverbots beidseitig an der Sackgasse „Am Pfannenstiel“ in Bad Hindelang zu veranlassen. Anlass sind Verkehrsbehinderungen durch parkende Fahrzeuge.
- Erste Bürgermeisterin Dr. Rödel gab die Anregung der neunjährigen Rebecca bekannt, welche sich eine Verschönerung der Unterführung im Bereich Hennenmühle wünscht. Der Bauausschuss hat nichts gegen eine Bemalung der Unterführung, die Zustimmung des Staatlichen Bauamtes vorausgesetzt, allerdings sollte dies kostengünstig z.B. durch Kinder erfolgen, denen die Gemeinde das Material zur Verfügung stellt.
- Auf Nachfrage erklärte Bürgermeisterin Dr. Rödel, dass der Pächter im Prinze-Gumpe die Toiletten laut Vertrag nur zu den Öffnungszeiten des Gastronomiebetriebes der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen muss.
- Der Bauausschuss diskutierte darüber gegebenenfalls einen Toiletten-Container als Übergangslösung am Busbahnhof Bad Hindelang aufzustellen und die Beschilderung Richtung öffentliches WC beim Kurhaus zu verbessern.

In allen Räumen wohlfühlen …

Haberstock GmbH
Raumausstattung-Meisterbetrieb
JOKA® FACHBERATER
Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Telefon (08324) 2336
www.raumausstattung-haberstock.de

Bericht aus der Sitzung des Hauptausschusses (zugleich Werkausschuss) vom 12. Juli 2023

Versicherungsbestand der Marktgemeinde

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 17. Juni 2020 unter anderem beschlossen, dass der komplette Versicherungsbestand durch eine externe Versicherungsfachkraft überprüft werden soll, sobald die Aktualisierung durch die Verwaltung abgeschlossen ist. Zudem soll auch eine Ausschreibung der Versicherungsleistungen geprüft werden.

Nun ist der Versicherungsbestand bis auf wenige Ausnahmen (unter anderem Waldflächen, Kunst) aktualisiert/überprüft und die für Versicherungsfragen zuständige Frau Widmann hat sich hier auch mit mehreren Gemeinden ausgetauscht. Nur eine Gemeinde hat bislang einen unabhängigen Versicherungsberater eingesetzt. Von diesem Berater wurde ein Angebot angefordert, dass bei rund 15.000 € liegt und auch eine Risikoerfassung und -bewertung enthält. Zudem wird auch eine Aussage zu den Versicherungsbeiträgen erwartet, damit die Sinnhaftigkeit einer Ausschreibung diskutiert werden kann.

Frau Beßler interessierte sich dafür, ob der externe Berater auch eine eventuelle Ausschreibung fachlich begleiten würde. Frau Widmann wird dies abfragen.

Der Neuwert unserer Gebäude/Anlagen inkl. Wasserwerk mit Inhalt beträgt rund 94,3 Mio. € (Gebäude 86,5 Mio. €, Inhalt 7,8 Mio. €).

Der Hauptausschuss fasste den einstimmigen Beschluss, dass der Versicherungsbestand im nächsten Jahr durch einen unabhängigen und externen Versicherungsberater überprüft und bewertet werden soll. Hierfür ist in den Haushalt 2024 ein Betrag i.H.v. 15.000 € einzustellen.

Kommunale Verkehrsüberwachung

Laut Hauptamtsleiter Herrn Berktold führte der Markt Bad Hindelang am 01. Oktober 1992 die kommunale Parküberwachung ein. Die Erledigung der anfallenden Büroarbeiten wurde gegen Kostenerstattung im Rahmen einer „Zweckvereinbarung kommunale Parküberwachung“ (Ruhender Verkehr) an die Stadt Sonthofen übertragen.

Am 01. Mai 1995 wurde mit der Stadt Sonthofen eine weitere „Zweckvereinbarung über die Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen“ (Fließender Verkehr) abgeschlossen. Die Kostenerstattungen an die Stadt Sonthofen im Rahmen beider Zweckvereinbarungen beträgt derzeit 26.000 €/Jahr.

Bereits 2019 teilte die Stadt Sonthofen mit, dass die Kostenerstattung im Rahmen der Zweckvereinbarungen neu berechnet werden müsste, da die Leistungen der Stadt Sonthofen nicht kostendeckend seien.

Nun wurden die bisherigen Zweckvereinbarungen durch die Stadt Sonthofen zum 31. Dezember 2023, mit dem Angebot zum Abschluss neuer Vereinbarungen mit kostendeckender Berechnung, gekündigt. Die Abrechnung soll künftig pro Einzelfall abgerechnet werden.

Herr Berktold ging auf die zu leistenden Verwaltungsarbeiten sowie die künftigen Kosten ein.

Nach einer intensiven Diskussion wurde die Verwaltung beauftragt, in der Gemeinderatssitzung am 20. September 2023 detailliertere und umfangreichere Zahlen vorzulegen, um eine bessere Entscheidungsgrundlage zu haben.

Steuerlicher Vorratsbeschluss für die Kurbetriebe

Laut Kämmerer Herrn Reitzner sind die Kurbetriebe seit dem 01. Januar 2005 im gemeindlichen Haushalt integriert. Zu steuerlichen Zwecken wird jährlich ein kaufmännischer Jahresabschluss erstellt. Für 2022 zeichnet sich ein steuerlicher Gewinn ab. Damit keine Kapitalertragssteuer anfällt, müssen entsprechende Beschlüsse zur Behandlung der steuerlichen Gewinne bis 31. August eines jeden Folgejahres gefasst werden. Damit diese Frist nicht zur Anwendung kommt, besteht auch die Möglichkeit, einen sogenannten Vorratsbeschluss zu fassen, was die Verwaltung vorschlägt, da der Jahresabschluss nicht immer bis zu diesem Termin erstellt werden kann.

Einstimmig fasste der Hauptausschuss den Beschluss, dass Gewinne der Kurbetriebe jeweils der Rücklagenbildung des Betriebs dienen und ab 2022 jeweils der steuerlichen Rücklage zugeführt werden.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Herr Keck fragte an, wann das Parkleitsystem Hinterstein in Betrieb genommen wird. Laut Herrn Berktold sind die ersten Schilder bereits montiert und die Inbetriebnahme ist für September 2023 angedacht.
- Herr Wechs wollte wissen, ob am Parkplatz Säge anstelle der geplanten 6 Stellplätze mit E-Ladesäule nur noch 2 Plätze entstehen. Bauamtsleiter Stefan Wechs als Projektleiter wurde mit der Beantwortung beauftragt.
- Laut Frau Weber schlugen mehrere BürgerInnen nochmals vor, zumindest im Frühjahr und Herbst einen allgemein zugänglichen Grüncontainer in den vom Wertstoffhof weit entfernten Ortsteilen aufzustellen. Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel wies darauf hin, dass dieses Thema bereits vor geraumer Zeit abgeklärt wurde, aber nochmals mit dem ZAK abgestimmt werden kann.
  Hinweis: In der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2021 wurde informiert, dass das Aufstellen eines zusätzlichen Grünabfall-Containers laut ZAK grundsätzlich möglich ist. Der Standort Oberjoch wurde jedoch kritisch gesehen, da dort viele Hotels angesiedelt sind und diese ihre Grünabfälle kostenpflichtig entsorgen müssen. Zudem wird eine Überfüllung des Containers befürchtet. Der Standort Unterjoch wäre jedoch denkbar.
- Frau Fink erkundigte sich nach dem Stand beim Haus der Konstanzer Jäger. Laut Herrn Reitzner wurde das Pachtverhältnis zum 31. Oktober 2023 gekündigt. Die Ausschreibung der Neuverpachtung ist für Ende Juli/Anfang August geplant.
- Herrn Keck bittet die derzeitige Regelung, dass alle Aushänge für die Infotafeln laminiert werden müssen aus Nachhaltigkeitgründen zu überdenken. Denkbar wäre es z.B. für „kurzfristige“ Aushänge von bis zu 2 Wochen ein Spezialpapier zu verwenden. Die Mitglieder des Hauptausschusses kamen überein, diesen Vorschlag in einer Testphase auszuprobieren.
  Hinweis: Nach Recherche erfüllt Spezialpapier auch bei 2 Wochen nicht die erforderliche Langlebigkeit. Es wird aber mit den Vereinen über Wiederverwendung von Plakaten durch das Überkleben von Daten gesprochen.
- Herr Keck schlug vor, auf der Ortsdurchfahrstraße in Vorderhindelang die höchstzulässige Geschwindigkeit 50 km/h als Erinnerungsfunktion an einigen Stellen auf dem Straßenbelag aufzubringen. Herr Berktold wird diesen Wunsch an das Straßenbauamt Kempten, welches für diese Bundesstraße zuständig ist, weitergeben.
- Bei Frau Karg wurde durch eine Kanalreinigung im öffentlichen Straßengrund ihre private Grundstücksausfahrt längere Zeit versperrt. Sie bat darum, dass Anwohner rechtzeitig vor den geplanten Arbeiten informiert werden und nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden.
- Frau Weber interessierte sich für das Ergebnis der „Wasserversorgungsumfrage“ im Ortsteil Unterjoch. Laut Erster Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel haben rund 15 % der Anwesen über dauerhafte Probleme geklagt (17 von 113 Anwesen). Hier sollen nun Wasserproben gezogen und nach Ursachen sowie Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.
- Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel berichtete davon, dass der Ausfall des Vodafone-Mobilfunknetzes im Ortsteil Hinterstein allein im Verantwortungsbereich der Vodafone GmbH liegt. Es wird zwar an einer Lösung gearbeitet, doch wird die Wiederinbetriebnahme des Netzes erst Anfang August 2023, im ungünstigen Fall auch erst zum Ende des 3. Quartals 2023 erfolgen.
- Zweiter Bürgermeister Herr Enders lud alle Ausschussmitglieder zum Ehrentag der Jubilare ein, der am 18. Juli 2023 ab 14.00 Uhr stattfinden wird.
- Herr Wechs erinnerte die Verwaltung daran, dass während des Viehscheids eine ordentliche Unterbringung und Versorgung der Ehrengäste sichergestellt werden sollte.

Anmerkung:
Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Sitzungen finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Bad Hindelang unter der Adresse: http://marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/gemeinderat-ausschuesse/niederschriften

MARKTGEMEINDE
BAD HINDELANG

Stellenangebot
Gemeindliches Wasserwerk Bad Hindelang

Wir suchen zum 01. April 2024
einen Mitarbeiter für die Wasserversorgungstechnik (m/w/d)
unbefristet in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Das Wasserwerk Bad Hindelang ist ein Eigenbetrieb der Marktgemeinde Bad Hindelang und betreibt eine eigene Wassergewinnung mit Verteilungsnetz und Wasserspeicherung zur Versorgung von rund 5.000 Einwohnern und zahlreichen Gästen in Bad Hindelang, Bad Oberdorf, Vorderhindelang, Hinterstein, Oberjoch und Unterjoch.

Ihre Aufgabenbereiche
- Technische Betreuung (Inspektion, Wartung, Instandsetzung und Störungsbeseitigung) der Wasserversorgungseinrichtungen
- Wasserzähler ablesen und auswechseln
- Hochbehälterwartung und Reinigung
- Rohrschadensuche im Wasserverteilungsnetz, Durchführung von Reparaturen am Versorgungsnetz
- Neuverlegung von Versorgungs- und Hausanschlussleitungen
- Landschaftspflege (mähen, schwenden) im Wasserschutzgebiet und an den Hochbehältern
- Bereitschaftsdienst

Ihr Profil
- Abgeschlossene Berufsausbildung als **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik**
- **Alternativ eine abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagemechaniker für Heizung, Sanitär und Klimatechnik, bzw. Quereinsteiger** mit der Bereitschaft zur Weiterbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Bereitschaft zur köperlichen Arbeit im Freien
- Bereitschaft zum Übernehmen von Rufbereitschaft am Wochenende
- Führerscheinklasse BE, CE wäre von Vorteil

Wir bieten Ihnen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld, Diensthandy iPhone auch zur privaten Nutzung
- Unbefristete, sichere Arbeitsstelle
- Vergütung entsprechend den tariflichen Bestimmungen für den öffentlichen Dienst (TVöD) inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsprämie & betrieblicher Altersvorsorge

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF), die Sie uns per E-Mail an personalamt@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Michael Wechs, Tel. 08324-892 311.

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen, Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

Bad Hindelang bleibt Fairtrade-Gemeinde

Bad Hindelang erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Gemeinde

Die Auszeichnung wurde erstmalig im Dezember 2020 durch Fairtrade Deutschland e.V. verliehen. Seitdem ist viel passiert und die Kommune hat den Titel mit großem Engagement mit Leben gefüllt und weiter vorangebracht.

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe freut sich über die Verlängerung des Titels und die Bestätigung, dass fairer Handel inzwischen nachhaltig in der Gemeinde verankert ist.

Im Dezember 2020 erhielt Bad Hindelang von dem gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland e.V. erstmalig die Auszeichnung für das Engagement zum fairen Handel, für die nachweislich fünf Kriterien erfüllt sein müssen: Die Unterstützung des fairen Handels wurde in einem Ratsbeschluss festgelegt, in den Geschäften und in den gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort, die alle von der Steuerungsgruppe koordiniert werden und im Rathaus wird schon lange fair gehandelter Kaffee getrunken.

Veranstaltungen sind Tradition geworden

Zahlreiche Aktivitäten rund um den fairen Handel haben seit der ersten Auszeichnung stattgefunden und Veranstaltungen wie der Bio- und Bauernmarkt und das faire Frühstück sind inzwischen ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders unserer Gemeinde geworden.

Die Bestätigung des Titels „Fairtrade-Gemeinde“ ist Motivation und Aufforderung zugleich für die Steuerungsgruppe, sich weiter für Nachhaltigkeit, Regionalität und fairen Handel in Bad Hindelang einzusetzen und ein Bewusstsein für diese Themen bei Einheimischen und Gästen zu schaffen. Weitere Aktionen im Laufe des Jahres sind deshalb schon in Planung, z.B. der Bio- und Bauernmarkt am Freitag, den 20. Oktober 2023, von 09.00 bis 13.00 Uhr auf dem Kurhausvorplatz.

Einladung zur Bürgerversammlung

Am Donnerstag, den 26. Oktober 2023 findet um 20.00 Uhr die diesjährige Bürgerversammlung im großen Saal des Kurhauses Bad Hindelang statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein und würden uns freuen, möglichst viele BürgerInnen aus Bad Hindelang begrüßen zu dürfen.

Gegenstand der Bürgerversammlung sind gemeindliche Angelegenheiten. Gerne nimmt die Verwaltung Ihre Anfragen, Anliegen oder Themenvorschläge bereits vor der Versammlung entgegen. Möchten Sie eine Frage oder ein Anliegen nicht öffentlich vortragen, wird gebeten, diese Angelegenheit rechtzeitig vor der Versammlung mündlich oder schriftlich vorzubringen. Anonyme Eingaben werden nicht behandelt.

Themenvorschläge können Sie per E-Mail unter poststelle@badhindelang.de bzw. telefonisch unter 08324-892 202 einreichen.

Landtags- und Bezirkswahl 2023

Am Sonntag, den 08. Oktober 2023 findet die Landtags- und Bezirkswahl statt. Die wichtigsten Informationen zur Wahl haben wir hier zusammengefasst.

Stimmberechtigt sind alle Deutschen im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Tag der Abstimmung

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens drei Monaten in Bayern (bzw. im Bezirk Schwaben) ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, haben oder sich sonst in Bayern gewöhnlich aufhalten,
3. nicht nach Art. 2 – infolge Richterspruchs – vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Im Markt Bad Hindelang gibt es – wie auch bereits schon bei der letzten Wahl – wieder sechs Abstimmungsorte:

Kurhaus Bad Hindelang, neues Feuerwehrhaus Bad Oberdorf, Festhalle Hinterstein, Feuerwehrhaus Vorderhindelang, Touristinformation Oberjoch und Gemeindehaus Unterjoch.

Alle Stimmberechtigten erhalten rechtzeitig vor der Wahl bis spätestens 17. September 2023 eine Wahlbenachrichtigung, auf der alle wichtigen Informationen zum jeweiligen Abstimmungsort und der Möglichkeit zur Briefwahl enthalten sind. Sollten Sie bis zum 17. September noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber der Meinung sein, dass Sie wahlberechtigt sind, melden Sie sich bitte umgehend bei der Gemeinde.

Briefwahlunterlagen können bis zum Freitag, 06. Oktober 2023 bis spätestens 15.00 Uhr im Bürgerbüro im Rathaus Bad Hindelang (Zimmer 01) beantragt werden.

Um mögliche Wartezeiten beim Abholen der Briefwahlunterlagen zu vermeiden oder sich sogar den Weg ins Rathaus zu sparen, besteht die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Informationen hierzu und die Beantragung der Unterlagen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.marktbad-hindelang.de/buergerservice-politik/rathaus/virtuelles-rathaus.

Weitere Informationen zur Landtags- und Bezirkswahl erhalten Sie im Wahlamt der Gemeinde Bad Hindelang, David Meßenzehl, Tel. 08324-892 241 oder wahlen@badhindelang.de.

Rathaus Bad Hindelang am 11. September 2023 geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus bleibt traditionsgemäß am Bad Hindelanger Viehscheid – am **Montag, den 11. September 2023** für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen.

Zudem ist das Bürgerbüro aufgrund erforderlicher Nacharbeiten zur Landtags- und Bezirkswahl am **Montag, den 09. Oktober 2023,** geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Verleihung Hindelanger Dukat für besonders touristische Leistungen an Frau Brigitte Weber und Herrn Martin Zint

Im Rahmen der Marktgemeinderatssitzung am 28. Juni 2023 bedankte sich Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel samt Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates sowie Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier bei Frau Brigitte Weber und Herrn Martin Zint für deren besonderes Engagement bei der Initiierung, Etablierung und stetigen Weiterentwicklung des Erlebnis-Weihnachtsmarktes Bad Hindelang samt Weihnachtsoper „Stille Nacht“.
Bereits im Rahmen der Generalversammlung der Genossenschaft „Wir für Bad Hindelang e.G.“ im Juli 2021 ging mit dem Ausscheiden von Frau Brigitte Weber und Herrn Martin Zint als Vorstände und Gründungsmitglieder des „Erlebnis-Weihnachtsmarkt Bad Hindelang“ eine 20-jährige Ära zu Ende.
Mit Kreativität und Überzeugungskraft haben es Frau Weber und Herr Zint geschafft, im Jahr 2002 in Hindelang einen Weihnachtsmarkt ins Leben zu rufen. Einen Weihnachtsmarkt, der bis heute einzigartig ist und sich von den anderen Märkten in der Umgebung deutlich abhebt.

Wie alles begann

Der erste Weihnachtsmarkt fand mit 20 Hütten ausschließlich am Rathausplatz statt und endete nach bereits 3 Tagen. Rund 20.000 Besucher kamen von Nah und Fern um dieses einzigartige Spektakel mitzuerleben. Und sie alle wurden mit besinnlicher Weihnachtsstimmung, Lichterzauber und weihnachtlichen Köstlichkeiten belohnt.

Von links: Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel, Brigitte Weber und Martin Zint *Foto: Markt Bad Hindelang*

Bereits damals gab es einen Weihnachtszug, eine Christbaum- und Krippenausstellung, ein Himmelspostamt und sogar eine Stallweihnacht mit Ochs, Esel und einer einheimischen Familie als Maria, Josef und dem Christuskind konnte man besuchen.
Dieser erste Weihnachtsmarkt, bei dem so viele Einheimische ehrenamtlich mitgeholfen haben, war der Grundstein des Erfolgs.
Im August 2003 wurde die Genossenschaft „Wir für Bad Hindelang“ gegründet und Frau Weber übernahm von Anfang an das Amt der Vorstandsvorsitzenden. Als Gründungsmitglied, Aufsichtsrat und seit 2012 als Vorstand stand Herr Zint stets an Frau Webers Seite.
Unter deren beider Leitung, entwickelte sich der Bad Hindelanger Weihnachtsmarkt zum Erlebnis-Weihnachtsmarkt. Jahr für Jahr gab es etwas Neues zu entdecken.

An dieser Stelle sind lediglich ein paar der wichtigsten Meilensteine zusammenzufassen

- 2003: Eröffnung des weihnachtlichen Schlosskellers
- 2007: Weihnachtslegende nach Ludwig Thoma
  Erweiterung des Marktes um das Gebiet vom Schloßhof bis zum Kurhausvorplatz
  Konzert des Tölzer Knabenchors
  Ostrachtaler Adventssingen
- 2013: Uraufführung der alpenländischen Weihnachtsoper „Stille Nacht“
- Bis 2019 ist es Frau Weber und Herr Zint mit großem Engagement, konsequenter Arbeit und ganz viel Liebe zum Detail gelungen, eine Veranstaltung zu etablieren, die jedes Jahr bis zu 60.000 Besuchern ein unvergessliches Weihnachtserlebnis beschert.

Der Erlebnis-Weihnachtsmarkt ist im Laufe der Zeit die besucherstärkste Veranstaltung im Ostrachtal geworden und mit Sicherheit für einige die schönste Weihnachtsveranstaltung im gesamten Allgäu. Entsprechend hohe Bedeutung hat dieser auch für die Tourismusgemeinde Bad Hindelang und das gesamte Oberallgäu.

Hindelanger Gold-Dukat für besondere touristische Leistungen wurde ins Leben gerufen

Getreu dem Motto „Eine besondere Leistung bedarf einer besonderen Wertschätzung“ sprach sich der Marktgemeinderat bereits in einer früheren Sitzung dafür aus, einen Hindelanger Gold-Dukaten für besonders touristische Leistungen ins Leben zu rufen und anfertigen zu lassen.
Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel bedankte sich im Rahmen der Marktgemeinderatssitzung recht herzlich bei Frau Weber und Herrn Zint für deren bemerkenswerten Einsatz und jahrzehntelanges Engagement rund um die Entwicklung der Tourismusdestination Bad Hindelang. Durch die Verleihung des Hindelanger Dukaten für besondere touristische Leistungen, möchte der Markt Bad Hindelang seinen besonderen Dank und entsprechende Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Bayernweiter Lärmaktionsplan: Beteiligung der Öffentlichkeit startet

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der BürgerInnen, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und gegebenenfalls zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen.
In Bayern ist die Regierung von Oberfranken mit der Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen innerhalb von Ballungsräumen beauftragt. Das betrifft über 1.300 Gemeinden in Bayern.
In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die BürgerInnen Gelegenheit, ihre persönliche Lärmsituation mitzuteilen.
Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.
Auf der Beteiligungsplattform www.umgebungslaerm.bayern.de besteht die Möglichkeit, einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.
Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten.
In einer zweiten Phase, die voraussichtlich Ende 2023 beginnt, werden die BürgerInnen dann nochmals beteiligt. Sie bekommen Gelegenheit, sich zu diesen Ergebnissen detailliert zu äußern. Diese Informationen aus der Bevölkerung aus beiden Phasen fließen dann in die Ausgestaltung der zentralen Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen in Ballungsräumen in Bayern ein. Der endgültige Lärmaktionsplan wird dann bis zum 18. Juli 2024 fertiggestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umgebungslaerm.bayern.de

Zeit für den Ruhestand

Von links: Hubert Gerung, Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und Karl-Ludwig Schach *Foto: Markt Bad Hindelang*

Zum 30. Juni 2023 haben sich die Bauhofmitarbeiter Karl-Ludwig Schach und Hubert Gerung in den Ruhestand verabschiedet. Nachdem Karl-Ludwig Schach Ende letzten Jahres sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern durfte, vergingen die restlichen Monate wie im Flug und der Renteneintritt stand vor der Tür. Und auch Hubert Gerung kann stolz auf 14 Jahre im Dienste der Marktgemeinde zurückblicken. Wir wünschen Herrn Schach und Herrn Gerung für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit, damit sie ihre neu gewonnene Freizeit genießen können.

MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Stellenangebot
Kindergarten Unterjoch

Wir suchen dringend zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
staatlich anerkannten Erzieher als Gruppen- und Kindergartenleitung (m/w/d) unbefristet in Teilzeit
(derzeit 30 bis 38 Wochenstunden, einschließlich Verfügungszeit).

Ihr Profil
- Abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder Fachkraft für Kindertageseinrichtungen
- Einfühlungsvermögen und liebevoller Umgang mit Kindern
- Kreativität, Organisationsfähigkeit sowie eine strukturierte Arbeitsweise
- Eigeninitiative, Geduld und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten Ihnen
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem 3er-Team
- Ländlicher 1-gruppiger Kindergarten im Urlaubsgebiet Bad Hindelang
- Öffnungszeit von 07.30 bis 15.00 Uhr
- Ansprechende renovierte Räumlichkeiten mit großer Garten-/Spielfläche
- Vergütung entsprechend den tariflichen Bestimmungen für den öffentlichen Dienst (TVöD) inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsprämie, betriebliche Altersvorsorge

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF), die Sie uns per E-Mail an personalamt@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Petra Haberstock, Tel. 08324-892 251.

Das Allgäuer Anzeigeblatt sucht für die Zustellung der Zeitung und der Wochenblätter:

STAMM-ZUSTELLER
(m/w/d)
in Bad Hindelang

AUSHILFS-ZUSTELLER
(m/w/d)
in Bad Hindelang

Wir bieten:
- Stundenlohn + steuerfreier Nachtzuschlag
- Verlässliche Einkommensquelle
- Kostenfreies Zeitungsabo
- Zustellbezirk in Ihrer Nähe

Jetzt auch über WhatsApp*?
Ja! Tel. 0175/4010800

*Bitte beachten Sie den Drittlandtransfer

Jetzt ganz einfach bewerben:
E-Mail: zusteller@azv.de
Telefon: 08323/802-160
www.zusteller-az.de

Allgäuer Anzeigeblatt

Logopädie Logopädische Praxis Kuhnle
Ergotherapie Praxis für Ergotherapie Kuhnle
STANDORT BAD HINDELANG
08324 / 95 32 95

Wir suchen KollegInnen (m/w/d) Jetzt bewerben

UNSERE SCHWERPUNKTE

Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken, Hören, Motorik, Konzentration und Selbstständigkeit

www.logopaedie-kuhnle.de

MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Neuverpachtung
Haus der Konstanzer Jäger im Hintersteiner Tal

ab 01. November 2023

Objektdetails

- Ausflugsgaststätte im Naturschutzgebiet mit Pächterwohnung
- Für Gäste nur zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus ab Hinterstein erreichbar
- Direkte Zufahrt für Lieferanten und Betreiber
- 40 Innensitzplätze sowie eine ca. 100 m² große Terrasse
- Gastro-Inventar vorhanden
- Keine Brauereibindung
- SCHUFA-Auskunft erforderlich

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens 16. Oktober 2023 per E-Mail an judith.fuegenschuh@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Judith Fügenschuh, Tel. 08324-892 264.

MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

sucht einen Pächter für die
gastronomische Bewirtung des Kurhauses in Bad Hindelang

ab sofort

Objektdetails

- Die Bewirtung kann nach Absprache und Konzept das Restaurant mit Terrassenbewirtschaftung und/oder Café-Lounge und/oder Veranstaltungen im Saal, Foyer und Tagungsräumen umfassen. Denkbar wäre auch ein temporärer Betrieb (sog. Pop-up Restaurant) z.B. während der Weihnachtszeit vom 15. November 2023 bis 15. Januar 2024
- Restaurant 194 m², Café-Lounge 68 m²
- 120 Sitzplätze im Restaurant sowie 20 Sitzplätze in der Café-Lounge
- Außenfläche mit derzeit ca. 20 Sitzplätzen
- Gastro-Inventar und Kleininventar vorhanden
- Café-Lounge-Küche und Cateringküche vorhanden
- Pachthöhe je nach Nutzungskonzept
- Keine Brauereibindung
- SCHUFA-Auskunft erforderlich

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens 16. Oktober 2023 per E-Mail an judith.fuegenschuh@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Judith Fügenschuh, Tel. 08324-892 264.

Urnengemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Bad Hindelang

Foto: Markt Bad Hindelang

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes angekündigt, plant die Gemeinde auf dem Friedhof Bad Hindelang, neue pflegeleichte Bestattungsformen zeitnah umzusetzen. Vielleicht hat der ein oder andere bereits bemerkt, dass im „Neuen Teil“ des Friedhofs, links neben der Aussegnungshalle, Bauarbeiten stattgefunden haben. Hier wurde ein bestehendes Blumenbeet in ein Urnengemeinschaftsgrab umgerüstet. Ab sofort können dort ca. 33 Urnen beigesetzt werden; die Grabpflege wird durch den gemeindlichen Bauhof übernommen. Im Gegensatz zu einer anonymen Beisetzung sind hier Beerdigungen und Abschiednahmen der Angehörigen möglich. Die Verstorbenen werden auf einer Tafel neben dem Grab in Erinnerung gehalten. Vorreservierungen für einen Platz im Urnengemeinschaftsgrab sind nicht möglich. Nähere Informationen erhalten Sie in der Friedhofsverwaltung bei Frau Michaela Hagenauer, Tel. 08324-892 203.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 04. November 2023.
Redaktionsschluss ist Dienstag, 17. Oktober, 09.00 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Bad Hindelang

Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Geschäftsführung: Andreas Barmettler, Reiner Elsinger, Michael Oberst

Verantwortlich für Anzeigen i. S.d.P.:
Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil i.s.d.P.:
Marktgemeinde Bad Hindelang, Dr. Sabine Rödel, Erste Bürgermeisterin

Ansprechpartnerin Anzeigen:
Sabine Barnsteiner, Telefon 08323-802 124,
sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Aboservice:
Allgäuer Anzeigeblatt, Markus Egen, Telefon 08323-802 160,
megen@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Murschutz Vorderhindelang

Gewässerausbau am Vorderhindelanger Dorfbach

Die Konsolidierungssperre wächst stetig in die Höhe und Breite. Vor Kurzem wurde das mittlere Segment geschalt und betoniert. Zum Schutz der Betonwand vor Abrasion durch im Hochwasserereignis mitgeführtes Geschiebe wird im Bereich der Überlaufsektion eine Auskragung vorgesehen. Die weiteren Betonsegmente wurden ebenfalls im August fertiggestellt.

Die Sanierung der Bestandssperre ist bereits weit fortgeschritten. Nach dem Einschneiden wurde die Bewehrung hergestellt. Der Boden ist bereits betoniert.

Weiter erfolgen Erdarbeiten zur Anfüllung bereits fertiggestellter Bauwerke sowie zur Herstellung von Zufahrten. Um im Ereignisfall Ausspülungen am Erddamm durch Wasser zur verhindern, werden Teilbereiche mit Wasserbausteinen gesichert. Die Betonarbeiten wurden laut Zeitplan im August abgeschlossen. Im September schließen dann Erdarbeiten, unter anderem zum Aushub des Rückhalteraums, zur Herstellung der Abfahrt und zur Herstellung der seitlichen Erddämme, die Maßnahme ab. Damit kann im Oktober das Bauvorhaben abgeschlossen werden und die Anlage die Bewohner Vorderhindelangs vor künftigen Mur- und Hochwassergefahren bestmöglich schützen.

Sanierung der Bestandssperre *Fotos: Wasserwirtschaftsamt Kempten*

Stand der Arbeiten im Juni 2023

Baustelle der Murschutzanlage am oberen Ortsrand von Vorderhindelang

Schalung der Auskragung an der Konsolidierungssperre (Juli 2023)

Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Immer wieder müssen wir feststellen, dass Hecken, Bäume oder Sträucher in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Jedes Jahr werden durch uns zahlreiche Briefe an Grundstücksbesitzer geschickt, um diese aufzufordern, ihrer Pflicht beim Schneiden von Hecken und Bäumen nachzukommen, um eine Gefährdung anderer zu vermeiden. Aus gegebenem Anlass möchten wir hier noch einmal auf die Sach- und Rechtslage hinweisen: Durch Sichtbehinderungen oder andere Einschränkungen ist die sichere Teilnahme am Straßenverkehr für die Verkehrsteilnehmer unter Umständen nicht mehr gewährleistet und der Winterdienst wird bei seiner Arbeit behindert. Wenn Bäume und Sträucher voll belaubt sind, haben Verkehrsteilnehmer an vielen Stellen

in der Gemeinde Probleme, denn das Laub verdeckt oft wichtige Verkehrszeichen, auf Gehwege hinauswachsende Hecken und Sträucher zwingen Fußgänger zum Ausweichen auf die Fahrbahn. Das aber darf nicht sein und kann sehr teuer werden. Hier sind die Grundstückseigentümer in der Pflicht! Führt ein solches Hindernis zu einem Unfall, muss der Eigentümer sogar damit rechnen, zu Schadenersatzzahlungen herangezogen zu werden. Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer zu prüfen, ob in ihrem Bereich ab Grundstücksgrenze zur öffentlichen Verkehrsfläche alle Bäume und Sträucher zurückgeschnitten sind. Ab Grundstücksgrenze ist über Geh- und Radwegen eine Höhe von 2,50 m und über Fahrbahnen eine Höhe von 4,50 m freizuschneiden. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, ist das Schneiden von Hecken und Bäumen das ganze Jahr über zulässig. Der Grundstückseigentümer hat dafür Sorge zu tragen, dass Anpflanzungen den öffentlichen Verkehrsraum nicht beeinträchtigen. Wir weisen darauf hin, dass nach den gesetzlichen Bestimmungen jemand ordnungswidrig handelt, wer durch Nichtschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs gefährdet. Der Markt Bad Hindelang bedankt sich bei Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Aktuelle Informationen aus dem Bauamt

Erweiterung „Parkplatz Säge“ in Hinterstein

Die Straßenbaumaßnahme zur Erweiterung des Parkplatzes an der ehemaligen Säge in Hinterstein ist abgeschlossen. Die Zufahrtssituation zum Parkbereich wurde erneuert, es sind nun neue Busbuchten, eine Überquerungshilfe, behindertengerechte Parkplätze sowie E-Ladesäulen vorhanden. Eine neue WC-Anlage wird derzeit erstellt und geht in Kürze in Betrieb.

Ergänzung Radwegenetz Bad Hindelang

Die Straßenbauarbeiten zur Erweiterung des Radwegenetzes in Bad Hindelang, Bauabschnitt I (Bereich Autohaus Fink bis Feneberg), sind fertig. Der neue Radwegeabschnitt wird bereits intensiv genutzt. Im kommenden Jahr soll der Bauabschnitt II vom Bereich Feneberg bis zum Busbahnhof folgen.

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!

METZGEREI ENDRASS
BESTES AUS DER REGION
seit 1925

Schinken und Wildspezialitäten • Partyservice
87541 Bad Oberdorf · Buchäckergasse 5 · Telefon (08324) 457
info@metzgerei-endrass.de

OFENBAU BRUTSCHER

✔ Putz & Kachelöfen
✔ Kaminöfen
✔ Herde
✔ Heizkamine
✔ Schornsteine
✔ Fliesenverlegung
✔ Wartungsarbeiten

Marktstraße 18 · 87541 Bad Hindelang
Mobil: 01702392549 · info@ofenbau-brutscher.de

Straßensanierungsarbeiten

Im Rahmen der jährlichen Straßenunterhaltsarbeiten wurden Verbesserungen zur Ableitung von Oberflächenwasser in der Gailenbergstraße und im Bereich „Am Sohler“ in Vorderhindelang durchgeführt.

Fotos: Markt Bad Hindelang

Bäderstudio
Kaspar Scholl e.K.
Inh. Leonhard Wachter
Obere Mühle 2
87541 Bad Oberdorf
Tel.: 0 83 24 - 417
www.kaspar-scholl.de
Ihr komplettes Bad AUS EINER HAND

Heizung · Sanitär · Innovative Energien

MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Stellenangebot
Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- 1 Honorarlehrkraft für Akkordeon (m/w/d)
- 1 Honorarlehrkraft für Gitarre (m/w/d)
- 1 Honorarlehrkraft für Schlagzeug (m/w/d)

Die Tätigkeit ist langfristig angelegt und ausbaufähig.
Die Vergütung erfolgt nach eigener Honorarordnung.

Wir erwarten
- Ausreichende Qualifikation: abgeschlossenes musikpädagogisches oder künstlerisches Hochschulstudium (oder vergleichbar); Fortgeschrittene Studierende der entsprechenden Fächer sind ebenfalls willkommen
- Pädagogisches Können, Interesse und Geschick
- Selbstständige Planung und Durchführung des Unterrichts
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit und Engagement
- Freundlichkeit und Souveränität im Umgang mit Schülern, Eltern, Kollegium und Verwaltung

Wir wünschen uns
- Teilnahme an Veranstaltungen wie z.B. Tag der offenen Tür, Konzerte der Musikschule und ähnliche Veranstaltungen

Sie erwartet
- Motiviertes Musikschulteam
- Sehr schöne und gut ausgestattete Unterrichtsräumlichkeiten

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF) als Honorarlehrkraft, die Sie uns per E-Mail an personalamt@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.
Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Adrian Nicolescu (Musikschulleitung), Tel. 0176-21734451 oder adrian.nicolescu@badhindelang.de.
Art der Stelle: Freie Mitarbeit
Gehalt: Ab 24 € pro Stunde

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: Mi., 18. Oktober 9.00 Uhr
Sabine Barnsteiner
08323 802-124
sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Bericht aus dem gemeindlichen Energieteam

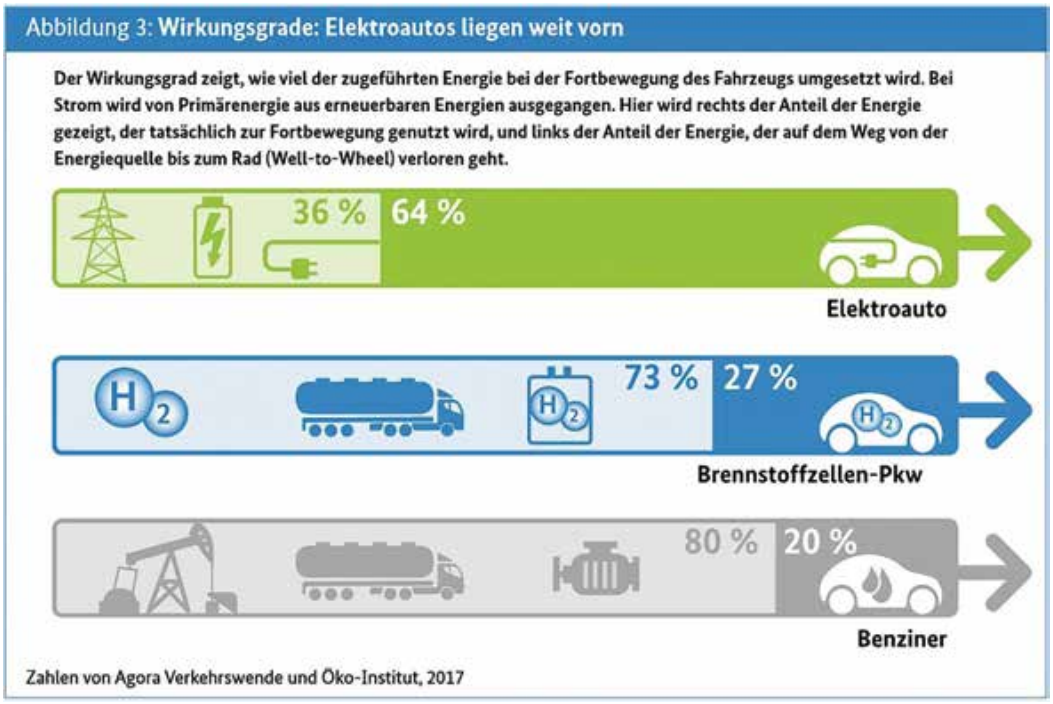
Mir brüchet mehr Strom, vu Wasser, Sunne, Wind, fir de Energiebedarf vu is und isar Kind

Laut Leiter des gemeindlichen Energieteams Reinhard Pargent wird der Strombedarf durch die Energiewende steigen. Das sei aber kein Argument gegen Elektroauto oder Wärmepumpe! In den Sektoren Haushalt, Mobilität und Wärme werde mehr Strom benötigt. Dadurch werde laut Pargent der Energiebedarf als Ganzes aber sinken (Sektorenkopplung).

Woher das kommt? Der Wirkungsgrad von elektrischen Anlagen und Maschinen ist wesentlich höher, als bei z.B. mit Benzin betriebenen Motoren. Das **E-Auto** *„… setzt rund 80 Prozent der zugeführten Energie in Bewegung um. Wenn man die Verluste einbezieht, die beim Laden der Batterie und bei der Bereitstellung des Stroms anfallen, erhält man einen Wirkungsgrad von 64 %. … Der Wirkungsgrad eines Benzinmotors liegt bei üblicher Fahrweise nur bei gut 20 %. Mehr als dreiviertel der im Kraftstoff enthaltenen Energie werden also gar nicht fürs Fahren verwendet.“* [1]

Energieteamleiter Pargent gibt noch Folgendes zu bedenken:

„Laut dem Jahresbericht des Mineralölwirtschaftsverbands ergibt sich für 1 Liter Kraftstoff ein Energiebedarf von 1,6 kWh (in der Raffinerie).



BMU/maristeiner Grafik-Design [2]

Und am Ende geht auch der Transport des Benzins oder Diesels an die Tankstelle per Tanklaster nicht ohne Energieaufwand über die Bühne. Nimmt man all diese Faktoren der Energieaufwendungen zusammen, dann werden laut Springer Professionell zur Herstellung von sechs Liter Diesel etwa 42 kWh benötigt.“

Daraus ergibt sich, dass bei Dieselherstellung der Strombedarf bei 7 kWh pro Liter liegt. Diesel hat aber bei der Verbrennung nur 9,8 kWh Energieinhalt pro Liter. Laut Reinhard Pargent: „Eine doch eher fragwürdige Energiebilanz, oder?“ Pargent weiter: „Bei allen unseren künftigen Energieverbräuchen sollten wir den **Energiedreisprung** beachten: **Energie sparen > Effizienz verbessern > fossile durch erneuerbare Energieträger ersetzen**.

Wir sind also durchaus gefordert.

Noch was: Zur Erzeugung von Wasserstoff für den Pkw-Betrieb wird in etwa bis zu sechs mal so viel Strom benötigt, als wenn man gleich mit Strom fährt.

Und: nur „grüner Wasserstoff“ (erzeugt aus regenerativer Energie) kann überhaupt auf Dauer sinnvoll sein. Der sogenannte „blaue Wasserstoff“ wird aus fossiler Energie erzeugt!“

(1) www.bmuv.de/themen/luft-laerm-mobilitaet/verkehr/elektromobilitaet/effizienz-und-kosten

(2) https://www.monumento-cruzdeltercermilenio.cl/

Neues aus dem EW Hindelang

Preisreduzierung zum 01. September 2023

Auch wenn die Preise an den Strombörsen immer noch sehr nervös reagieren, hat sich die Situation insgesamt in den vergangenen Wochen und Monaten doch deutlich entspannt und wieder stabilisiert. Wir freuen uns, dass uns dies die Möglichkeit gibt, die Arbeitspreise bei den Privatkundentarifen zum 01. September 2023 um durchschnittlich rund 6 Cent/kWh zu reduzieren.

Damit liegen alle Tarife deutlich unterhalb der gesetzlichen Strompreisbremse von 40 Cent/kWh.

Für einen Durchschnittshaushalt bedeutet diese Preisreduzierung eine monatliche Ersparnis von ca. 15 €. Alle Privatkunden haben die Informationen über die genauen Preisreduzierungen bereits schriftlich von uns erhalten. Nicht betroffen sind Garant-Kunden, die dank ihrer Entscheidung, einen 3-Jahres-Vertrag abzuschließen, zumindest in Sachen Stromversorgung schadlos durch die Energiekrise gekommen sind.

Wir freuen uns, dass es uns mit Hilfe unserer langfristigen Beschaffungsstrategie gelungen ist, nicht nur unsere eigenen Kunden gut durch diese Krise zu führen, sondern auch Fremdversorgte, deren bisheriger Anbieter entweder die bestehenden Verträge gekündigt oder extreme Preiserhöhungen durchgeführt hat, in unseren normalen Grundversorgertarif aufnehmen konnten.

Durch den notwendigen Ersatz von russischem Gas durch die Versorgung mittels LNG-Terminals ist mittelfristig nicht davon auszugehen, dass die Strompreise in absehbarer Zeit wieder auf ein Niveau wie vor dem Ukrainekrieg sinken. Wir sind aber davon überzeugt, dass durch den Ausbau der Erneuerbaren Energien, Strom mittelfristig wieder günstiger wird.

Tag der offenen Tür

Wir waren schon in den Startlöchern, alles war organisiert und kommuniziert – Tag der offenen Tür im EWH am 23. Juli 2023. Und wir hatten uns darauf gefreut. Die Komplettsperrung der B308 einschließlich Fink-Kreisel hat uns dann aber leider dazu gezwungen, alles wieder abzusagen. Nachdem die Getränkekisten, die wir vorsorglich für verirrte Besucher am EWH deponiert hatten, am Montag noch voll waren, gehen wir davon aus, dass die Information über die Absage zumindest rechtzeitig bei jedem angekommen ist.

Wir versprechen aber schon heute: der Tag der offenen Tür wird im kommenden Jahr nachgeholt. Und weil wir jetzt nochmal einen ganzes Jahr Zeit haben, fallen uns sicher noch ein paar zusätzliche Überraschungen ein. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben!

Voruntersuchung eines Wärmenetzes im Gebietsumgriff der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang

Im Rahmen der Erstellung des Energienutzungsplans für das gesamte Gemeindegebiet, sind als Schwerpunktprojekte zwei Wärmenetze enthalten. Neben dem Wärmenetz „Am Auwald“ in Vorderhindelang wurde ein Wärmenetz im Bereich der Grund- und Mittelschule in Bad Hindelang voruntersucht.

Zur Ermittlung der Potenziale wurden die HauseigentümerInnen im Gebietsumgriff der Schule (südlich der B308) angeschrieben und das Interesse für einen Anschluss an ein Wärmenetz abgefragt.

Da auch das Heizsystem in der Grund- und Mittelschule baldmöglichst erneuert werden soll, war eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für eine Heizungserneuerung und alternativ für einen Anschluss an das Wärmenetz notwendig.

Mit den vorliegenden Verbrauchsdaten der interessierten HauseigentümerInnen und des Schulareals wurde nun eine erste Voruntersuchung für den Aufbau eines Wärmenetzes durchgeführt. Es ergab sich eine Wärmebelegungsdichte, die insgesamt als gut einzustufen ist und letztlich eine weitere Betrachtung befürwortet.

Als nächster Schritt wird eine Ausschreibung für eine Wärmelieferung für die Grund- und Mittelschule erstellt. Den Fachfirmen wird dabei die Möglichkeit aufgezeigt, das in unmittelbarer Umgebung der Schule befindliche Quartier über ein Wärmenetz zu versorgen. Die Voruntersuchung und der insgesamt ermittelte Wärmebedarf werden den Anbietern zu Verfügung gestellt. Die Vorgaben an die Fachfirmen sind der Einsatz von einem mindestens 90 % regenerativem Energieanteil und sofern Biomasse eingesetzt wird, dass diese aus max. 250 km Entfernung bezogen werden darf.

Über den weiteren Entwicklungsstand des Projekts werden wir im gemeindlichen Mitteilungsblatt oder auf der Internetseite www.markt-badhindelang.de/unsere-gemeinde/ klimaschutz berichten. Für individuelle Fragen zum Wärmenetz steht Klimaschutzmanager Herbert Hanser (Tel. 08324-892 351) jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden

Photovoltaikanlagen sind bereits auf kommunalen Gebäuden in Betrieb, zusätzlich sind nun weitere in Planung bzw. sollen baldmöglichst installiert werden. Dazu wurde die Eignung der Dachflächen untersucht und eine Priorisierung vorgenommen. Leider eignen sich erstmal nicht alle Dachflächen, da beispielsweise die Statik, der Denkmalschutz oder weitere Hemmnisse dagegen sprechen.

Feuerwehrhaus Bad Oberdorf

Aktuell wurde eine PV-Dachanlage von der Firma Heel-Energie auf dem neuen Feuerwehrhaus in Bad Oberdorf in Betrieb genommen. Es wurden 20 kWp installiert und ein Batteriespeicher mit 20 kWh eingebaut. Die Anlage versorgt erst die Verbraucher im Gebäude mit Strom und unterstützt bei Bedarf den Stromverbrauch der installierten Wärmepumpe (Power to Heat) oder es wird in den installierten Batteriespeicher eingespeichert. Erzeugter Strom, der dann noch nicht im Gebäude genutzt werden konnte, wird in das öffentliche Netz eingespeist und die Gemeinde erhält dafür die aktuelle Einspeisevergütung. Zudem wurde eine automatische Notstromumschaltung installiert, die das Gebäude bei Stromausfall für eine entsprechende Dauer mit Solarstrom versorgen kann.

Feuerwehrhaus Bad Oberdorf *Fotos: Franz-Josef Simon, Heel Energie*

Kläranlage Unterjoch

Eine weitere PV-Dachanlage wurde aktuell für die Kläranlage in Unterjoch beauftragt. Dort ist bereits eine PV-Anlage installiert und soll nun durch die Firma Elektro Burkart um 11,4 kWp erweitert werden. Insgesamt sind dann ca.18 kWp installiert. Auch dort wird ein Batteriespeicher mit 20 kWh integriert werden. Durch den Einsatz des Batteriespeichers werden nur ca. 25 % des jährlich erzeugten Stroms in das öffentliche Netz eingespeist, wofür die Gemeinde ebenfalls die aktuelle Einspeisevergütung erhält.

Bauhof Bad Hindelang

Die vorhandene PV-Anlage im Bauhof wird im Herbst 2023 noch um einen Batteriespeicher durch die Firma Uhlemayr ergänzt werden. Dadurch erhöht sich der Anteil der Eigenstromnutzung auf voraussichtlich ca. 70 %. Zudem wird auch hier eine automatische Notstromumschaltung installiert, die das Gebäude bei Stromausfall für eine entsprechende Dauer mit Solarstrom versorgen kann.

Erste Einschätzung der Eignung einer Dachfläche

Für den ersten Check zur Eignung Ihrer Dachfläche möchten wir noch einmal auf das Solarkataster Oberallgäu hinweisen:
https://www.allgaeu-klimaschutz.de/solarkataster.html

Dort kann die individuelle Eignung Ihres Hausdaches zur Installation einer Photovoltaik- oder Solarthermieanlage mit wenigen Klicks ermittelt werden. Für eine erste Einschätzung reicht dies in der Regel aus. Sollte eine detaillierte Auslegung sowie Angebotserstellung gewünscht sein, so sollten Sie sich direkt an einen Solarteur bzw. Fachbetrieb wenden.

Wechselrichter, Notstromumschaltung und Batteriespeicher im Feuerwehrhaus.

100 % Ökostrom für gemeindliche Einrichtungen

Der Markt Bad Hindelang bezieht seit Jahrzehnten den für seine gemeindlichen Einrichtungen benötigten Strom vom Elektrizitätswerk Hindelang (EWH). Daneben versorgen die Allgäuer Kraftwerke den Ortsteil Bruck hinsichtlich Straßenbeleuchtung und das Allgäuer Überlandwerk den Ortsteil Unterjoch mit 12 gemeindlichen Abnahmestellen. Nachdem die derzeit gültigen Verträge zum Ende diesen Jahres auslaufen, hat die Marktgemeinde im Rahmen der „Kommunalen Rahmenvereinbarung Allgäu“ die Stromlieferverträge für die beiden kommenden Jahre 2024 und 2025 abgeschlossen. Wir freuen uns sehr, dass es wieder gelungen ist, den Bezug der elektrischen Energie über regionale Stromversorger, allen voran dem EWH, beziehen zu können. Erwähnenswert ist, dass die Marktgemeinde nun von der Möglichkeit Gebrauch gemacht hat, die gesamte Strommenge aus 100 % erneuerbaren Energien zu beziehen. Damit erhalten wir also für die beiden kommenden Jahre 100 % Ökostrom für die Nutzung in unseren kommunalen Liegenschaften.

Ein Teil des Strompreises wird laut Stromanbieter in einen Fördertopf zur Errichtung von neuen erneuerbaren Energieanlagen und innovativen Projekten im Allgäu gezahlt. Auch unsere Marktgemeinde kann durch dieses Engagement daraus direkt profitieren. Zusätzlich ergibt der Bezug von Ökostrom eine positive Bewertung bei Fortführung des „European Energy Award“ (europäisches Gütezertifikat für Nachhaltigkeit der Energie- und Klimaschutzpolitik und Managementsystem für Handlungsfelder zum Klimaschutz). Die Marktgemeinde Bad Hindelang hat vor ca. drei Jahren beschlossen, dieses Bewertungssystem einzuführen. Mit dem Bezug des Ökostroms wollen wir aber in erster Linie auch unserer Vorbildfunktion gerecht werden und private Stromkunden zum Bezug von Ökostrom animieren. Im Bayerischen Klimaschutzgesetz ist nämlich geregelt, dass Behörden eine Vorbildfunktion beim Klimaschutz wahrnehmen sollen mit dem Ziel, bis 2028 eine klimaneutrale Verwaltung in Bayern zu erreichen.

Informationen zum Klimaschutz auf der gemeindlichen Homepage

Auf der Homepage der Marktgemeinde Bad Hindelang sind Informationen zum Thema Klimaschutz unter www.marktbadhindelang.de/unsere-gemeinde/klimaschutz/klimaschutz zu finden. So sind neben den aktuellen Themen in der Navigation auch weitere strukturierte Bereiche wie beispielsweise die Info für BürgerInnen und Unternehmen sowie zum kommunalen Klimaschutz dargestellt. Außerdem werden Berichte, die im gemeindlichen Mitteilungsblatt abgedruckt wurden, ausführlicher beschrieben oder es wird zu weiteren Informationen verlinkt. Geplant ist, den Abschnitt Klimaschutz noch weiter auszubauen und zu optimieren z.B. mit einem Unterabschnitt „Videos, Podcasts und Literaturempfehlungen“, bei dem es eine Verlinkung zu interessanten Themen im Bereich Klimaschutz geben wird.

Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden!

Fachstelle Schutzwaldmanagement Allgäu unter neuer Leitung

Der neue Abteilungsleiter Luitpold Titzler (links) und sein Vorgänger Klaus Dinser (rechts). *Foto: Martin Wenzel, AELF Kempten*

Zum 01. Juli 2023 hat Luitpold Titzler die Nachfolge von Klaus Dinser als forstlicher Abteilungsleiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten angetreten

Immenstadt – Nach rund 35 Dienstjahren hat sich Forstdirektor Klaus Dinser aus dem Amt verabschiedet. Er war zuletzt als Abteilungsleiter für die Forstreviere Oberstdorf, Oy-Mittelberg und Sonthofen – Bad Hindelang sowie für die Fachstelle Schutzwaldmanagement und die Bergwaldoffensive zuständig. Mit herausragendem Engagement hat er sich in seiner gesamten Dienstzeit für die Berg- und Schutzwälder des Allgäus eingesetzt. Die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten – Waldbesitzern, Jägern, Alpwirtschaft und anderen Behörden – war ihm immer wichtig. Sein Leitspruch war dabei „Betroffene zu Beteiligten machen“.

Im Jahr 2008 war Klaus Dinser maßgeblich an der Etablierung der „Bergwaldoffensive“ (BWO) im Allgäu beteiligt. Er war seitdem „Motor“ der BWO, mit der die Bergwälder im Ober- und Westallgäu frühzeitig an die Klimaveränderungen angepasst werden. Die begleitende Öffentlichkeitsarbeit, unter anderem das Magazin „Bergwald.Allgäu“ und die SocialMedia-Angebote der Bergwaldoffensive, waren dem Förster dabei ein besonderes Herzensanliegen.

Auf Dinser folgt mit dem 34-jährigen Luitpold Titzler nun ein gebürtiger Oberstdorfer. Nach dem Abitur hat Titzler zunächst ein freiwilliges ökologisches Jahr bei der Fachstelle Schutzwaldmanagement absolviert, bevor er Forst- und Holzwissenschaften an der TU München studierte. Im Anschluss wechselte er zur Bayerischen Forstverwaltung. Nach dem Forstreferendariat und der erfolgreich abgeschlossenen Staatsprüfung folgten Einsätze an den Ämtern in Cham und Kaufbeuren.

Luitpold Titzler freut sich nun, die Wälder seiner Heimat gemeinsam mit den Waldbesitzern und seinen Mitarbeitern weiterentwickeln und auf die Herausforderungen des Klimawandels vorbereiten zu können. „Intakte und klimafitte Berg- und Schutzwälder sind von entscheidender Bedeutung für unsere Region. Meine forstliche Karriere hat praktisch im Allgäuer Schutzwald – damals bereits unter der Leitung von Klaus Dinser – begonnen. Es bedeutet mir deswegen sehr viel, seine erfolgreiche Arbeit fortzuführen“, so Titzler.

Den Naturschätzen in den Allgäuer Hochalpen zuliebe

Bad Hindelang hat den Förderbescheid für das Pilotprojekt „Naturschatz Allgäuer Hochalpen – Innovatives Besuchermanagement zwischen Berg und Tal“ von der Regierung von Schwaben erhalten. Das Foto entstand bei der Übergabe des Förderbescheids und zeigt von links: Maximilian Hillmeier (Tourismusdirektor), Stefan Bechter (Untere Naturschutzbehörde/Landratsamt Oberallgäu), Eric Enders (Zweiter Bürgermeister), Werner Sill (Hochwildhegegemeinschaft), Florian Braunsch (Oberalpmeister), Dr. Sabine Rödel (Erste Bürgermeisterin), Ethelbert Babl (Leiter Alpinium), Julia Empter-Heerwart (Fachkraft für Besucherlenkung im Alpinium), Indra Baier-Müller (Oberallgäuer Landrätin) und Hubert Stärker (Grundbesitzer und Revierinhaber). *Foto: Markt Bad Hindelang*

Bad Hindelang erhält Förderbescheid für Pilotprojekt zur Besucherlenkung – Klare Wegeführung am Schrecksee geplant

Der Schrecksee in den Allgäuer Hochalpen ist ein besonders schützenswertes Bergidyll. Davon überzeugte sich jüngst eine Gruppe des Zentrums Naturerlebnis Alpin im Allgäu, kurz Alpinium. Der Ortstermin in 1.813 Höhenmeter mit Vertretern der Gemeinde, der Eigentümer sowie der Unteren Naturschutzbehörde hatte einen guten Grund: Die Gemeinde Bad Hindelang hat den Förderbescheid und somit grünes Licht für das auf zwei Jahre festgesetzte Pilotprojekt „Naturschatz Allgäuer Hochalpen – Innovatives Besuchermanagement zwischen Berg und Tal“ von der Regierung von Schwaben erhalten. Für die Gesamtausgaben in Höhe von 486.220 € erhält die Marktgemeinde einen Zuschuss von 388.976 €, das entspricht 80 % des Gesamtbetrags. Die neue Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie – die unter anderem Vorhaben zur naturverträglichen Besucherlenkung und Maßnahmen zum besseren Naturverständnis fördert – erlaubt jetzt auch Antragsstellern außerhalb von Naturparks, Fördergelder im Bereich der Besucherlenkung zu beantragen. Das bewilligte Budget beinhaltet nebst weiterem die Stelle einer Projektleitung, die Installation einer Mess-Sensorik sowie die Rekrutierung von ehrenamtlichen Naturscouts.

Wegerückbau in sensiblen Bereichen und klare Wegeführung

Das Projekt ermöglicht es, Wege in sensiblen Biotop- und Naturbereichen zurückzubauen oder Wanderern eine klare Wegführung vorzugeben. Erste Maßnahmen werden im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen und im gesamten Gemeindegebiet umgesetzt, sofern die Flächen biotop-kartiert sind und als naturschutzfachlich relevante Bereiche gelten. Konkret geplant ist zum Start, ausufernde Pfade in biotopkartierten Bereichen auf der Route zum Schrecksee zurückzubauen und eine klare Wegeführung vorzugeben – ohne den Charakter des alpines Steiges zu verändern. Ein Weg am See-Ufer soll stillgelegt, der andere verbessert werden.

„Das Pilotprojekt bietet uns eine weitere gute Gelegenheit an dem Thema gezielt zu arbeiten, die Allgäuer Hochalpen noch stärker zu schützen und die Wanderer und Radfahrer zu sensibilisieren. Im Lebensraumkonzept ‚Unser Bad Hindelang 2030‘ haben wir uns zum Schutz von Klima, Luft und Natur verpflichtet – zum Erhalt unserer Umwelt und für eine hohe Lebens- und Urlaubsqualität. In diesem Sinne konnten wir am Wanderer-Hotspot Schrecksee zwar gemeinsam mit dem Landratsamt und der Polizei Müllentsorgung und Vandalismus seit 2019 deutlich reduzieren, haben nun aber mit diesem Projekt die Möglichkeit, noch umfangreichere Maßnahmen zu ergreifen“, sagt Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel.

Unterstützung durch Alpinium

Das Alpinium unterstützt das Bad Hindelanger Projekt federführend. Als staatliches Kompetenzzentrum für Naturschutz in den Alpen entwickelt das Expertenteam modellhafte Lösungen für das Zusammenleben von Mensch und Natur im Allgäu. Alpinium-Leiter Ethelbert Babl unterstreicht die Wahl der Marktgemeinde Bad Hindelang als Standort für das Pilotprojekt: „Bad Hindelang ist auch ein Hotspot der Artenvielfalt, das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen mit rund 21.000 Hektar zudem das zweitgrößte Naturschutzgebiet in Bayern. Der Projekttitel ‚Naturschatz‘ passt sehr gut – in den Allgäuer Hochalpen von Bad Hindelang gibt es besondere Naturschätze, zum Beispiel das größte Vorkommen von Birk- und Schneehühnern in Deutschland“, sagt Babl und fügt hinzu: „Hauptziel des Projekts ist es, diese Einzigartigkeit zu schützen und Wanderer zu sensibilisieren. Einfach wird das nicht – der Besucherdruck ist hoch. In den Hauptmonaten August und September anno 2022 haben wir 8.500 Personen am Schrecksee gezählt, in demselben Zeitraum 2021 unglaubliche 15.600 – diese Zahlen müssen wir unbedingt kanalisieren.“

Enge Zusammenarbeit mit Beteiligten

Einen engen Austausch gibt es seit längerer Zeit mit Grundstückseigentümern, Jägern und Alpbetreibern. Grundbesitzer und Revierinhaber Hubert Stärker, Werner Sill von der Hochwildhegegemeinschaft sowie Oberalpmeister Florian Braunsch waren bei der Pressekonferenz zur Förderbescheid-Übergabe vor Ort.

Hubert Stärker, als ein wesentlicher Vertreter der Grundbesitzer, lobt und unterstützt die proaktive Initiative von Gemeinde, Landratsamt und Alpinium: „Wir sind vom ersten Tag mit eingebunden – und das ist im Sinne der künftigen Planung gut so. Wir sind ja nicht nur Eigentümer, sondern auch Bewirtschafter. Diese Landschaft ist durch menschliche Arbeit in Jahrhunderten entstanden und von Menschen gepflegt worden. Das Zusammenspiel zwischen Grundbesitzern, Alpwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, der Gemeinde, dem Landratsamt und dem Alpinium in dem Projekt ist eine große Chance. Gemeinsam müssen wir dazu beitragen, den Schutzstatus aufrechtzuerhalten – die Tiere brauchen mehr Ruhe und Luft zum Atmen. Wir sollten auf Aufklärung anstatt auf Verbotstafeln setzen.“

„Der Tourismus ist aus unserer Region nicht wegzudenken, deshalb ist es klug und richtig, nach Lösungen für Gäste und Einheimische

Das Foto entstand am „Grenzgänger“, wo die Wegeführung zuletzt deutlich verbessert wurde. *Foto: Thilo Kreier*

Der Förderbescheid gibt der Marktgemeinde eine weitere Möglichkeit, die Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen zu schützen. Das Foto entstand beim Aufstieg zum Schrecksee. Foto: Marina-Gabler

zu suchen, die das Naturerleben ermöglichen, ohne, dass unsere einzigartige Kulturlandschaft durch die Besucherströme über Gebühr in Mitleidenschaft gezogen wird", sagt die Oberallgäuer Landrätin Indra Baier-Müller und lobt ebenfalls die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten: „In Bad Hindelang ist es gelungen, ein gemeinsames Projekt zu initiieren, bei dem alle Akteure und Verantwortungsträger im Hinblick auf ein gemeinsames Ziel partnerschaftlich handeln. Ich denke, das sind die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens. Ich wünsche allen Beteiligten ein glückliches Händchen bei der Umsetzung."

Der Leitlinie für einen umfassenden Naturschutz – nicht nur am Schrecksee, sondern im gesamten Gemeindegebiet – hat sich Bad Hindelang in dem Lebensraumkonzept ‚Unser Bad Hindelang 2030' verpflichtet. In dem Lebensraumkonzept – das auf einer umfassenden Bürgerbefragung und -beteiligung basiert – geht es im Kern um die richtige Balance zwischen den Bedürfnissen der Menschen – Einheimischen und Gästen – sowie dem Schutz und Erhalt der Natur.

Eine Beschilderung, wie es sie vielfach am „Grenzgänger" gibt, könnte es bald auch am Schrecksee sowie an anderen schützenswerten Orten im Gemeindegebiet geben. Foto: Thilo Kreier

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 04. November 2023.

Redaktionsschluss ist
Dienstag, 17. Oktober, 09.00 Uhr.

Besuch der Delegation des Bhutanesischen Ministers für Landwirtschaft und Viehzucht im Retterschwanger Tal

Der Einladung von Frau Abgeordnete Ulrike Müller (MdEP) folgend, durften der Markt Bad Hindelang und die Familie Stärker Herrn Yeshey Penjor, Minister für Landwirtschaft und Viehzucht des Königreich Bhutan sowie zwei Delegierte am Samstag, den 29. Juli 2023, im Retterschwanger Tal begrüßen.

Herr Minister Yeshey Penjor besuchte vier Tage diverse land- und alpwirtschaftliche Betriebe in ganz Bayern, um sich ein Bild über die örtlichen Bewirtschaftungsstrukturen zu machen. Damit er auch ein Gefühl für die kleinbäuerliche Alpwirtschaft in den Allgäuer Alpen bekommt, führte seine Reise aus dem Königreich Bhutan zur Bio-Sennalpe Mitterhaus im Retterschwanger Tal.

Nach einer Einführung in die Grundgedanken der gebotenen ökologisch nachhaltigen Bewirtschaftungsstrukturen und Erhaltungsweisen der örtlichen Alpflächen mit derer einzigartigen Arten- und Landschaftsvielfalt konnte Herr Minister Yeshey Penjor die gelebte Arbeitsweise der Alp- und Forstwirtschaft in den Bad Hindelanger Tälern kennenlernen. Hierbei wurde ihm die Gelegenheit geboten, den Prozess der Käseherstellung in der Bio-Sennalpe Mitterhaus mitzuerleben.

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und Herr Alexander Stärker betonten im Austausch mit Herrn Minister Yeshey Penjor die seit Jahrhunderten über unzählige Generationen praktizierte traditionelle Wirtschaftsweise der Alpwirtschaft, welche die für die Marktgemeinde Bad Hindelang typische intakte alpine Kulturlandschaft mit ihrer einmaligen Biodiversität bewahrt.

Fotos: Markt Bad Hindelang

Es freut uns sehr, den Besuch der Bhutanesischen Delegation durch die Eintragung des Ministers für Landwirtschaft und Viehzucht in das gemeindliche Goldene Buch verewigt zu haben. Als Andenken an den Markt Bad Hindelang erhielt Herr Minister Yeshey Penjor die interdisziplinäre und internationale Bibliographie „Alm- und Alpwirtschaft im Alpenraum" als Nachschlagwerk für sein weiteres Vorgehen.

Europäische Fuggerstraße: Delegation aus der Fuggerstadt Augsburg und Bad Hindelang im slowakischen Banská Bystrica

Bad Hindelang ist aufgrund seiner drei Hammerschmieden Mitglied der Werbegemeinschaft „Europäische Fuggerstraße“.
Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier reisten kürzlich zum Erfahrungsaustausch in die Mittelslowakei nach Banská Bystrica, mit 77.000 Einwohnern die sechst größte Stadt in der Slowakei. Sie wurden dort offiziell von Bürgermeister Ján Nosko empfangen. Mit dabei auf der Exkursion waren außerdem Augsburgs Tourismusdirektor Götz Beck, Wiebke Schreier, Leiterin des Fugger- und Welser-Erlebnismuseums in Augsburg, ihre Stellvertreterin Katharina Dehner, Petra und Martin Kluger vom context verlag Augsburg/Nürnberg sowie die Schulleiterin des Augsburger Jakob-Fugger-Gymnasiums, Angelika Felber. Als Gastgeschenke überreichte Frau Dr. Rödel handgeschmiedete Eisenpfannen aus den Bad Hindelanger Hammerschmieden.

Besuch des Bergbaumuseums

Dem offiziellen Empfang im Rathaus folgte unter anderem der Besuch des Thurzo-Fugger-Museum, durch das die Museumsleiterin Marta Mlíchova führte. Am zweiten Tag folgten die Mitglieder der Delegation den Spuren der fuggerschen Montanwirtschaft nach Spania Dolina und besuchten das dortige Bergbaumuseum unter der Leitung von Dr. Andrej Sitar. Banská Bystrica war zusammen mit Spania Dolina in der frühen Neuzeit die wichtigste mitteleuropäische Abbaustätte für Kupfererz und Silber und war damit als europäisches Zentrum wesentlich bedeutender als sogar die Tiroler Bergbauunternehmungen der Fugger. Das Kupfer das von der Mittelslowakei bis nach Indien exportiert wurde, trug sehr stark zum legendären Reichtum des Augsburger Bergbaukonzerns und Handelshauses Fugger bei.

Einladung zum Gegenbesuch

Der Fuggerexperte und Dolmetscher Branislav Stančík leistete während der Tage großartige Arbeit und zeigte wie alle anderen Vertreter der Stadt Banská Bystrica eine überaus große Gastfreundschaft. Zum Abschluss lud Erste Bürgermeisterin Dr. Rödel die slowakischen Vertreter zu einem Gegenbesuch nach Bad Hindelang ein.

Die Gastgeber aus Banská Bystrica und die Delegation aus Augsburg und Bad Hindelang gemeinsam vor dem Thurzo-Fugger-Museum.

Ján Nosko, Bürgermeister der mittelslowakischen Stadt Banská Bystrica, empfing die Delegation aus Augsburg und Bad Hindelang.

Die Europäische Fuggerstraße führt zu Bergwerken und Montanzentren, deren Silber, Kupfer und Eisen die Fugger reich werden ließ

Sagenhaft reich wurden die Fugger im Augsburg der Frühen Neuzeit durch Baumwollhandel und Kredite für Päpste, Kaiser und Könige – vor allem aber durch die Montanwirtschaft. Ab der Zeit um 1490 entstand der europaweite Bergbaukonzern der Fugger mit Erzgruben und Hüttenwerken in Tirol (vor allem in Schwaz und Sterzing), in Kärnten und in Neusohl in Oberungarn (Banská Bystrica in der heutigen Slowakei). Mit Gold und Silber, Blei, Galmei und Eisen, vor allem aber mit Kupfer und Quecksilber schrieben Jakob Fugger „der Reiche“ und seine Nachfolger ein spannendes Kapitel der europäischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Fuggerhäuser und Schlösser, Kirchen und Denkmäler, Schaubergwerke und Museen sowie Hammerschmieden in Augsburg, Bad Hindelang, Schwaz, Hall, Sterzing und Banská Bystrica lassen die Geschichte eines Montankonzerns nachvollziehen, der bis um 1660 die Europäische Union vorwegnahm.

Mehr Informationen unter www.fuggerstrasse.eu

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel vor dem Thurzo-Fugger-Museum in Banská Bystrica zusammen mit Bürgermeister Ján Nosko und dem Augsburger Tourismusdirektor Götz Beck (links). *Fotos: Max Hillmeier*

So sehen Sieger aus

Fotos: Familux Resort Oberjoch

Stolz sind unsere ehemaligen Auszubildenden, die in den letzten Wochen ihre Abschlussprüfungen absolviert haben.
Stolz dürfen sie auch sein, denn sie haben alle mit Bravour bestanden! Wir gratulieren unseren Hotelfachfrauen Nathalie und Frederike, unserem Koch Andraz und unserer Kauffrau für Tourismus und Freizeit Lisa.
Stolz sind wir als Kollegen, Ausbilder und Vorgesetzte, denn die vier bleiben unserem Familux-Resort erhalten und bringen sich in verschiedene Abteilungen mit ihrem gelernten Wissen ein.
Wir gratulieren unserem Nachwuchs nochmal ganz herzlich und wünschen für die Zukunft alles, alles Gute.
Lisa wurde übrigens noch ganz besonders ausgezeichnet. Als eine der besten Auszubildenden im Allgäu wurde ihr einer der heißbegehrten Azubi Awards Allgäu verliehen! Applaus, Applaus...
Es werden vielfältige Aufgaben und spannende Zeiten auf Euch warten – aber keine Angst, mit Eurer Ausbildung habt Ihr ein sicheres Fundament geschaffen und mit Eurer Ausstrahlung und Motivation werdet Ihr alle Hürden mit einer professionellen Leichtigkeit rocken!

OBERJOCH
FAMILUX RESORT

Wir sind ein spezialisiertes Familienhotel mit vielen Erlebnisbereichen für über 500 kleine und große Gäste!

Together is better
- Gemeinsam Zukunft gestalten

IHR KÖNNT AB **SEPTEMBER 2024**
DABEI SEIN ALS **AZUBI**

FÜR DIE BERUFE (M/W/D):
- **KOCH**
- **HOTELFACHFRAU**
- **KAUFFRAU FÜR TOURISMUS UND FREIZEIT**

Bewerbungen bitte schriftlich
oder per E-Mail an: Frau Heike Wenger
Am Prinzenwald 3, 87541 Bad Hindelang – Oberjoch
Tel. + 49 (0) 8324 709 9102, h.wenger@oberjochresort.de
WWW.OBERJOCHRESORT.DE

Gaumenfestspiele 2023 in Oberstdorf

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und Josef Schaffler

Foto: Max Hillmeier

Unter dem Motto „Zwölf Gänge für den Gaumen“ zeigten elf Spitzenköche und ein Konditor aus dem Oberallgäu und Kleinwalsertal bei den diesjährigen Gaumenfestspielen in Oberstdorf ihr Können. Die 12. Gaumenfestspiele im Haus Oberstdorf waren mit über 600 Gästen wieder restlos ausverkauft. Aus Bad Hindelang war vom Hotel Prinz-Luitpold-Bad Chefkoch Josef Schaffler mit Team vor Ort und servierte Rinderfilet und Zunge, getrüffelten Pellkartoffelstampf, Pastinake und Gulaschsaft. Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und Tourismusdirektor Max Hillmeier besuchten den Stand vom Hotel Prinz-Luitpold-Bad und freuten sich mit Josef Schaffler und seinem Team über die sehr gelungene Veranstaltung.

Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten.

30 Aufenthalte
Kerstin und Peter Arnold
aus Halle/Saale
Rosemarie Bendt und Hermann Knode aus Düsseldorf
Verena Edwards und Frank Zöhler aus Ottweiler
Daniela Kolatzki aus Warendorf

40 Aufenthalte
Irene und Klaus Oberle
aus Seebach
Marion und Klaus Hübner
aus Hamm

50 Aufenthalte
Lidia und Detlev Kern
aus Wiesbaden

80 Aufenthalte
Claudia und Peter Raffel
aus Eltville

Schreinerei Haberstock
Inh. Kilian Müller
Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de
Der Ostrachtaler Fensterbauer

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
FLEXIBLE ZUSTELLER (w/m/d)
bis zu 40 Std./Woche

WIR SUCHEN SIE
Die MEDIENGRUPPE ALLGÄUER ZEITUNG ist das führende Medienunternehmen im Allgäu. Mit unseren Aktivitäten in den Bereichen Tageszeitung, Wochenzeitung, Magazine, Internet, Radio und Fernsehen, Werk- und Akzidenzdruck, Briefzustellung sowie Prospektverteilung sind wir als Multi-Media Dienstleister der kompetente Ansprechpartner für unsere Kunden.

IHRE AUFGABEN
- regelmäßige Zustellung unserer Tageszeitung (Montag bis Samstag) in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu, vor 6.00 Uhr
- Zustellung von Briefen (Dienstag bis Samstag) in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu
- Zustellung unserer Wochenblätter extra und Hallo Allgäu in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu

IHR PROFIL
- gute Ortskenntnis von Vorteil
- Führerschein Klasse B
- hohes Engagement

WIR BIETEN IHNEN
- Mindestverdienst von **2.800 Euro brutto** (bei 40 Std./Woche) + Nachtzuschlag
- Pkw zur beruflichen Nutzung
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer der schönsten Regionen Deutschlands
- Benefits: u. a. JobRad Fahrradleasing, bezuschusstes Firmenfitnessprogramm

INTERESSIERT?
Jetzt melden unter:
0831/206-5460
www.zusteller-az.de
zusteller@azv.de

ALLGÄUER ZEITUNGSVERLAG GMBH
KIRCHPLATZ 6 ~ 87509 IMMENSTADT
Allgäuer Anzeigeblatt

Schreinerei
Innenausbau
Möbel
Haug
... Wir verwirklichen Ihre (T)Räume
Markus Haug · Schreinermeister
Oberer Buigenweg 13
87541 Bad Hindelang
www.schreinerei-haug.de
Telefon (08324) 2253

Wir suchen dich!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die kommende Wintersaison 2023/2024 freundliche und motivierte
Mitarbeiter und/oder Maschinisten für den Bahnbetrieb (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit
Parkplatzeinweiser (m/w/d)
auf Minijob-Basis – gerne auch Schüler, Studenten oder Rentner

Wir freuen uns
auf eure kurze Bewerbung an:
Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG
Passstraße 44
87541 Bad Hindelang-Oberjoch
oder E-Mail: info@bho-ag.de
Bei Rückfragen:
Telefon 08324/933990
BERG BAHNEN

100 Jahre Bergwacht Hindelang – 100 Jahre ehrenamtliche Bergrettung

Das Fest mit der Feier zum 100-jährigen Bestehen der Bergwacht Hindelang am 24. Juni 2023 war ein wunderbarer und unvergesslicher Tag, der die Entwicklung bis heute sowie die besondere Gemeinschaft aufgezeigt hat. Wir sagen ein herzliches Vergealt's Gott allen Helfern, den unterstützenden Vereinen und Firmen, der Gemeinde Bad Hindelang, den Kuchen- und Geldspendern, allen Besuchern am Festtag und allen, die dieses Fest mitgestaltet, unterstützt, möglich gemacht und mit uns gefeiert haben. Wir haben uns sehr über die entgegengebrachte Anerkennung und Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Rettungstätigkeit gefreut.

Die Mannschaft der Bergwacht Hindelang.

Feierliche Ansprache im Festzelt. *Foto: Wolfgang B. Kleiner*

Im Festzelt wurde ausgelassen gefeiert. *Fotos: Bergwacht Hindelang*

Besondere Ehrungen für verdiente Musiker in Unterjoch

Fünf neue Ehrenmitglieder und einen Ehrenvorsitzenden

Das Frühjahrskonzert des Musikvereins Unterjoch bot in diesem Jahr eine gute Plattform, verdienten Musikern besondere Ehrungen teil werden zu lassen. Fünf neue Ehrenmitglieder und einen Ehrenvorsitzenden hat nun der 1851 gegründete Musikverein Unterjoch. So viele wie in der langen Vereinsgeschichte noch nie.

Seit 50 Jahren musizieren Balthasar Ammann (Trompete), Hubert Gerung (Bariton), Rosmarie Prestele (Klarinette), Anton Gehring (Tuba) und Gabi Pöll (Klarinette). Dafür wurden sie durch die stellvertretende ASM-Präsidentin Centa Theobald ausgezeichnet. Zugleich überreichte Vorsitzende Julia Haug die Ehrenurkunde und ernannte die fünf Musiker zu Ehrenmitgliedern. Alle Geehrten waren und sind neben ihrer musikalischen Tätigkeit in unterschiedlichen Funktionen in der Vorstandschaft tätig und haben die Entwicklung des Vereins in fünf Jahrzehnten wesentlich mitgeprägt. Balthasar Ammann war zehn Jahre erster Vorsitzender, Anton Gehring 33 Jahre zweiter Vorsitzender und Gabi Pöll Schriftführerin und Notenwartin.

Wilhelm Haug ist seit über 55 Jahren aktiv beim Musikverein und war davon zugleich 25 Jahre erster Vorsitzender. Während seines Wirkens war er Mitinitiator des Baus des neuen Musikheimes. Auch die Einführung der neuen Vereinstracht sowie das 150-jährige Vereinsjubiläum waren große Meilensteine der Kapelle, die auf sein Wirken während der Amtszeit zurückzuführen sind.

Ehrungen beim Musikverein Unterjoch von links: Dirigent Vadym Paskal, Julia Haug, Wilhelm Haug, Hubert Gerung, Anton Gehring, David Halder, Balthasar Ammann und ASM-Vize Centa Theobald. Kniend von links: Rosemarie Prestele, Gabi Pöll und Katja Pöll *Foto: Hans Gehring*

Seit 20 Jahren ist Katja Pöll aktiv an der Klarinette beim Musikverein Unterjoch, zugleich ist sie Notenwartin und somit für die gesamte Notensammlung zuständig. David Halder ist seit zehn Jahren an der Trompete aktives Mitglied. Theobald bedankte sich bei den Musikern für das Engagement und deren Idealismus sowie bei allen Musikerinnen und Musikern für deren Engagement in der Blasmusik.

Ostrachtal attraktiv e.V. informiert

Bei bestem Wetter fand am 18. Juni 2023 die vierte Alpzit vor dem Kurhaus statt. Ostrachtal attraktiv e.V. freute sich über die herzlichen Eröffnungsworte durch Zweiten Bürgermeister Eric Enders und ganz besonders darüber, dass Florian Braunsch als „die Stimme der Älpler“ interessante Informationen über die Arbeit in den Bergen zu berichten hatte.
Die Harmoniemusik Bad Hindelang startete im Anschluss mit einem zünftigen Frühschoppen und viele Besucher genossen die tolle Atmosphäre. Die Genussmeile verwöhnte die hungrigen Gäste, während sich die Kinder beim Laserschießen, auf dem Fahrradparcours oder der Hüpfburg die Zeit vertreiben konnten.
Im Foyer des Kurhauses zeigten zahlreiche Aussteller ihr Handwerk und freuten sich über regen Besucherandrang. Kleine Gäste hatten ihre Freude an den Kaninchen, die vom Kleintierzuchtverein mit jeder Menge Information ausgestellt waren. Hühner durften wegen der Vogelgrippe dieses Jahr leider nicht dabei sein.
Am Abend sorgte die 4kant-Band mit abwechslungsreicher Musik für ausgelassene Stimmung. Der Verein freut sich, dass nach Abzug aller Kosten ein Betrag in Höhe von 1.000 € an die Vertreter der Alpwirtschaft gespendet werden kann.

Von links: Armin Kiefer, Zweiter Bürgermeister Eric Enders und Florian Braunsch *Fotos: Ostrachtal attraktiv e.V.*

Die A-Junioren der Spielgemeinschaft Hindelang wieder international unterwegs

Wie bereits im vergangen Jahr war die U19 wieder 4 Tage in Italien unterwegs. Diesmal ging die Reise zur Copa Jesolo an der Adriaküste.
Eine Mischung aus Sonne, Strand, Fun und Fußball stand auf den Tagesordnungspunkten der Jugendlichen, welche sich anteilig die Kosten für die Reise durch pfiffige Aktionen wie z.B. Brotzeitverkauf bei eigenen Heimspielen etc. selbstständig erwirtschaftet hatten. Ein großer Dank auch an die Vereine der Spielgemeinschaft Hindelang, Burgberg, Blaichach sowie den Spielereltern für die eine oder andere Finanzspritze. Für die Jugendlichen der Spielgemeinschaft war es wieder eine tolle Erfahrung sowie Teambildung innerhalb der Mannschaft und bleibt bestimmt für immer unvergessen.

Die A-Jugend der Spielgemeinschaft Hindelang mit Trainer Arthur Fischer und Betreuer Eric Waibel *Foto: TVH Abteilung Fußball*

Generalversammlung TV Hindelang – Fußball

Im Vordergrund AH-Leiter Andreas Moosbrugger bei der Berichterstattung. *Foto: TVH Abteilung Fußball*

Am Donnerstag, den 20. Juli 2023 fand um 20.00 Uhr im Vereinsheim in der Alpgasse die 74. Generalversammlung des TV Hindelang Abteilung Fußball statt.
Nach Begrüßung der Mitglieder durch den Ersten Abteilungsleiter Tobias Keuschnig und der Verkündung der Tagesordnungspunkte startete die Versammlung pünktlich und es kam zu den gewohnten Berichterstattungen durch den Ersten Abteilungsleiter, Kassier und Schriftführer sowie die Rückblicke der Jugendtrainer aller Altersklassen bis U19, den Herren bis hin zur AH über den Verlauf und die sportlichen Leistungen der vergangenen Saison. Bei dieser Gelegenheit wurde der neue Trainer der Ersten Mannschaft, Robert Lutz aus Immenstadt, vorgestellt.
Bei den turnusmäßigen Neuwahlen unter der Leitung von Gesamtvereinsvorstand Felix Kling wurden im Amt bestätigt: Zweiter Abteilungsleiter Sebastian Gschwend, Kassier Andre Merz und Jugendleiter Wolfgang Nusch.
Im Anschluss an die Tagesordnung klang der Abend im Vereinsheim bei einem gemütlichen Umtrunk aus.

Finaltag um den „BaumitSummerCup 2023“

Das D- und E-Jugendfußballturnier am 22. Juli 2023 in Bad Hindelang war ein voller Erfolg

Das Finale um den „BaumitSummerCup 2023“ der D- und E-Jugendmannschaften war rundum eine großartige Veranstaltung und endet bei der D-Jugend mit einem schönen und knappen Erfolg der SG TSV Burgberg/TSV Blaichach. Bei der E-Jugend hat die Mannschaft knapp vor der JFG Illerursprung den Turniersieg nach Hause gefahren!
Die Vorfreude auf den Finaltag, am 22. Juli 2023 war bei allen Beteiligten doch sehr groß. Zum Glück hat uns der Wettergott einen schönen sonnigen Finaltag beschert.

Zwei Teams punktgleich nach der Vorrunde in Führung

Die Vorrundenspiele der D-Jugend um den „BaumitSummerCup 2023“ endeten am Mittwoch, 19. Juli 2023, mit dem letzten Spiel. Aufgrund der Punktesituation hat sich herauskristallisiert, dass zwei Teams punktgleich an der Spitze lagen, nämlich der TV Hindelang und die SG Burgberg/Blaichach. Die Plätze drei bis fünf belegten die Mannschaften der DJK Seifriedsberg, JFG Illerursprung und der SSV Niedersonthofen.
Schlussendlich setzte sich im D-Jugendfußballturnier um den „BaumitSummerCup 2023“ am Finaltag die SG TSV Burgberg/TSV Blaichach mit 18 Punkten durch, gefolgt vom TV Hindelang mit 17 Punkten. Platz drei ging an den Vorjahrssieger, die DJK Seifriedsberg, gefolgt von der JFG Illerursprung und dem SSV Niedersonthofen.

Siegerehrung mit Prominenz

Die Siegerehrung folgte direkt im Anschluss an das letzte Finalspiel, gegen 17.30 Uhr. Sehr erfreulich war, dass die Erste Bürgermeisterin des Marktes Bad Hindelang, Frau Dr. Sabine Rödel, sowie die Sportreferentin des Marktgemeinderates, Frau Melanie Beßler, der erfolgreiche Weltklasse – Skispringer Georg Späth, der stellvertretende Abteilungsleiter Sebastian Gschwend, der Kreisvorsitzende des BFV Herr Karl-Heinz Giegerich und von den Sponsoren Thomas und Silke Fersch (Autohaus Fersch), Mathias Füß (Getränke Füß), Hubert und Tina Holzheu (als Vertreter der Bäckerei Holzheu) anwesend waren und die Siegerpreise übergaben. Frau Dr. Rödel sprach eingangs einige Worte zu den Anwesenden und lobte vor allem die Mannschaften, für die sehr guten und fairen Spiele, sowie die tollen Leistungen. Ebenso dankte sie dem Veranstalter für die Ausrichtung des großartigen Turniers.

E-Jugend spielt bereits am Vormittag

Am Vormittag des 23. Juli 2023 wurde wiederum das E-Jugendturnier, das nun ebenfalls im Rahmen des „BaumitSummerCup“ ausgerichtet wird, ausgetragen. Hier wird den zehn- und elfjährigen Kindern die Gelegenheit gegeben, einen Fußballtag unter Turnierbedingungen zu erleben.
Es waren ebenfalls fünf Teams aus dem Oberallgäu eingeladen: die SG TSV Burgberg/TSV Blaichach, der FC Rettenberg, die DJK Seifriedsberg, die JFG Illerursprung sowie der gastgebende TV Hindelang.
Die spannenden Spiele mit meistens sehr knappem Spielausgang wurden intensiv geführt. Die Kinder, wahren mit sehr viel Engagement und Freude bei der Sache!

Das E-Jugendturnier brachte folgendes Ergebnis

Turniersieger: JFG Illerursprung, vor dem Gastgeber TV Hindelang, DJK Seifriedsberg, FC Rettenberg und der SG Burgberg/Blaichach.
Es wurde der Siegermannschaft ein Pokal überreicht, außerdem erhielt jedes Team einen Spielball, ein großes Mannschaftsfoto und jeder einzelne Spieler erhielt als Andenken noch ein kleines Mannschaftsfoto.
Vor der Siegerehrung sprach unser zweiter Bürgermeister Herr Eric Enders noch einige Worte an die anwesenden Mannschaften, Betreuer, Trainer und Fans und dankte vorallem den Teams für die tollen Leistungen und fairen Spiele.

Sieger im D-Jugend Turnier: SG TSV Burgberg/TSV Blaichach.

Spannende Spiele um den Baumit SummerCup.

Großer Einsatz bei der E-Jugend.

Das TV Hindelang D-Jugend Team.

Dank den Sponsoren
Der TV Hindelang, Abteilung Fußball, mit seinem Organisationsteam bedankte sich ganz herzlich bei den Sponsoren, der Firma Baumit GmbH, der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, dem Autohaus Fersch GmbH, der Metzgerei Endraß, Getränke Füß, der Bäckerei Holzheu und dem Bioladen „Löwenzahn“, die sich wieder sehr großzügig gegenüber dem TV Hindelang, Abteilung Fußball, und somit der Jugendförderung zeigten!

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt den vielen Helfern, die es erst möglich machen, so ein Turnier durchzuführen, ob bei der Verpflegung der Anwesenden, den Schiedsrichtern oder der Ansage. Danke an Tobias Hespeler für die Organisation des E-Jugendturniers, den Mitgliedern des Organisationsteams und auch der Marktgemeinde für ihre Unterstützung und die zur Verfügungstellung unserer tollen Sportanlage.
Ganz besonders danken wir natürlich den Hauptakteuren, allen teilnehmenden Teams mit ihren Spielern, den Trainern, Betreuern und Fans!!!
Es wäre schön, wenn auch im Jahr 2024 ein Turnier in dieser Form wieder durchgeführt wird!

Das TV Hindelang E-Jugend Team. *Fotos: TV Hindelang Abteilung Fußball*

Hammerwerfer Linus Holzhey schleudert sich an die deutsche Spitze

Die ganze Last erfolgreich abzuliefern, liegt derzeit auf den Schultern der Jüngsten, da wegen Krankheit doch einige Ausfälle zu verzeichnen sind. Deshalb um so bemerkenswerter, dass die „jungen Wilden“ bis jetzt eine wahrliche „super Saison“ gemeistert haben.

Linus Holzhey sammelt Titel!

Bayerische Leichtathletik Meisterschaften:
Linus Holzhey Bayerischer Meister
Seinen ersten Bayerischen Meistertitel holte sich der Ostrachtaler Linus Holzhey M14 (4 kg Hammer) bei den Titelkämpfen in Ingolstadt. Bei Rekordtemperaturen war es bei Weitem kein leichter Wettkampf. Gleich im ersten Durchgang übernahm er mit guten 47,04 m die Führung. In den folgenden Durchgängen konnte kein anderer Athlet den Hindelanger kontern. Jeder seiner fünf gültigen Versuche hätten zum Titel gereicht. Unbeschwert warf er als letzter Werfer noch mit 47,42 m seine Meisterweite. Letztlich war es ein verdienter und überlegener Sieg vor Kai Konopacki (UAC Kulmbach, 42,54 m) und Daniel Herzog (Wasserburg/Inn, 34,95 m).

Süddeutsche Leichtathletik Meisterschaften:
Sieger im Duell der besten deutschen M14 Hammerwerfer
Bei den Süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Aichach/Augsburg feierte der vierzehnjährige Linus Holzhey vom TV Hindelang bisher seinen größten Erfolg. Wartete er im Rasenkraftsport schon mit Top Leistungen auf, so war dieser Sieg besonders wertvoll, da am Start die ersten drei und weitere zwei Athleten unter den neun besten Hammerwerfer Deutschlands der Altersklasse M14 am Start waren.
Das Einwerfen lief gut, jedoch waren die ersten zwei Versuche ungültig. Ein Einstieg in den Wettkampf, wie man sich ihn überhaupt nicht wünscht. Ein kontrollierter dritter Versuch auf 48,05 m brachte Linus die Führung, die er im fünften Versuch auf neue persönliche Bestleistung von 48,40 m (4 kg Hammer) ausbaute. Spürbare Erleichterung nach dem letzten Werfer. Eineinhalb Stunden Nervenkitzel, dann stand Linus Holzhey ganz oben auf dem Siegerpodest vor Emil Kroner (LAG Obere Murg, 46,42 m) und Iaspan Oliver Zeno (TSV Plattling, 45,52 m). Auch Bundestrainer Joachim Lipske war von der Entwicklung und Leistung des Ostrachtalers sehr zufrieden.

Deutsche Meisterschaften Rasenkraftsport:
Linus Holzhey begeistert mit drei Deutsche-Meister-Titel!
Zum absoluten Saisonhöhepunkt im Rasenkraftsport (Stein, Gewicht, Hammer) ging es für Linus Holzhey zu den Deutschen Meisterschaften nach Waiblingen. Der 14-jährige Ostrachtaler (im Rasenkraft für TSV Trauchgau startend) wagte am ersten Tag den

Linus Holzhey ist in hervorragender Form. *Fotos: Reinhold Sontheim*

Sprung in die U18 Altersklasse bis 62 kg. Es brauchte schon sehr viel Power, um das nochmals schwere Gewicht in Bewegung zu setzen. Gleich im Steinstoßen (7,25 kg) verlor er mit 6,10 m wertvolle Punkte, aber bewusst seiner Stärke in den Wurfdisziplinen startete er eine sensationelle Aufholjagd. Er schleuderte das 7,25 kg schwere Gewicht auf sehr gute 18,91 m, und das war Titel Nummer eins der anschließend auch Sicherheit brachte. Im Hammerwurf zeigte er dann seine Klasse. Gleich 40,82 m im ersten Wettkampf mit dem 5 kg Hammer und mit Vorsprung zur Konkurrenz. Spannung bis zum Schluss. Mit einer unglaublichen Energieleistung für die 3-Kampfwertung holte er sich Titel Nummer 2 mit 1901 Punkten. Gerade mal 6 Punkte vor Jan Erik Warnek aus Dissen (Teutoburger Wald) und Emil Kroner (Langenbrand, 1856 Punkte). Eigentlich ohne Druck ging es in den zweiten Tag in der Klasse U16 bis 65 kg. Bewusst nach dem Steinstoßen (5 kg), dass er eine wiederholte Aufholjagd wie tags zuvor nicht mehr gelingen konnte, galt die ganze Konzentration den Wurfdisziplinen. Mit dem leichteren Gewicht (5 kg) fiel die Umstellung doch schwerer als erwartet. Erst im dritten Durchgang setzte er sich mit 23,75 m an die Spitze und holte sich den deutschen Titel Nummer 3. Aber wie so oft, das Beste kommt zum Schluss. Im abschließenden Hammerwurf (4 kg) lieferten sich die zwei besten Hammerwerfer Deutschlands M14, Emil Kroner und Linus Holzhey ein spannendes Duell. Kroner legte mit tollen 49,51 m vor, aber der Hindelanger konterte. Mit 50,05 m ist er nun erstmalig Führender in der deutschen Leichtathletik Bestenliste.

Neues Vereineportal beim Allgäuer Anzeigeblatt

Das Allgäuer Anzeigeblatt erleichtert Vereinen, Schulen, Kindergärten und anderen Organisationen die Pressearbeit

Für alle, die der Redaktion bislang Berichte über ihre Veranstaltungen und Versammlungen per Post oder E-Mail geschickt haben, gibt es ab sofort das Allgäuer Vereineprotal unter
vereineportal.allgaeuer-zeitung.de
So erreichen Berichte die Redaktion künftig direkt.

Um was geht es?
Es geht um Versammlungen und Veranstaltungen von der Mitglieder-Ehrung im Verein bis zur Spendenübergabe, von der Aktion im Kindergarten bis zur Schulabschlussfeier.
Zu solchen vergleichsweise kleinen Anlässen schicken wir – wie bisher – in der Regel keinen Berichterstatter oder Berichterstatterin. Wir bieten den Organisationen aber an, dass sie selbst einen Text samt Bild(ern) verfassen. Viele Vereine, Schulen, Kindergärten und andere nehmen dieses Angebot auch schon länger wahr.

Was ändert sich nun?
Bisher haben uns diese Inhalte über verschiedene Wege erreicht, etwa per Post oder E-Mail. Nun ändern wir die Abläufe und bitten darum, uns solche Inhalte ab sofort online über unser Allgäuer Vereineportal unter
vereineportal.allgaeuer-zeitung.de
zur Verfügung zu stellen. Ab **01. Januar 2024** ist dann nur noch dieser digitale Weg möglich.

Was passiert mit den eingereichten Beiträgen?
Die Berichte werden als Pressemitteilungen gekennzeichnet und erscheinen dann mit Angabe der Autorin oder des Autors auf eigenen Seiten in der Zeitung.
Diese „Vereineseiten“ erscheinen bereits seit einiger Zeit in der Allgäuer Zeitung und ihren Heimatausgaben und finden dort großen Anklang.

Was ist Ihr Vorteil dieser neuen Lösung?
Häufig gab es Kritik daran, dass die Redaktion eingereichte Artikel zu stark verändert oder umschreibt. Künftig prüfen wir diese Inhalte zwar auf Fehler. Wir verändern Ihren Text sonst aber nur in Ausnahmefällen. Eine Garantie auf Veröffentlichung kann die Redaktion weiter nicht geben.
Den Link zum Allgäuer Vereineportal finden Sie unter www.allgäuer-zeitung.de: rechts oben in der Kopfleiste finden Sie das Portal.
Einfach draufklicken und los geht's. Hier haben wir ausführliche Anleitungen für die Anwendung bereitgestellt.
Außerdem gibt es eine detaillierte Beispielliste, welche Inhalte dort Platz haben werden. Jeder Einsender kann seine Berichte im Portal bequem zwischenspeichern und später weiterbearbeiten. Und wir bieten dort einen Überblick über bisher eingereichte Berichte.

Wir suchen
VERSTÄRKUNG
Aushilfe:
➢ Servicemitarbeiter (m/w/d)
Gerne auch Schüler, Quereinsteiger, mit Liebe zum Detail ♥
DIE GAMS BAD HINDELANG
Bei uns stimmt auch das Kleingedruckte!
Rufen Sie uns gerne an und verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! Ihr DIE GAMS Team
DIE GAMS Hotel · Restaurant | Bad Hindelang | www.die-gams.de
Tel.: 08324 984 0 | E-Mail an: kathrin.heide@die-gams.de

Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden.

Trikotsponsoring

Die 1. Mannschaft mit ihrem Trainer Mathias Rekeny und Betreuer Reinhard Stüken (links) sowie Firmeninhaber Klaus Benninghoff (rechts).

Die 1. Mannschaft der Hindelanger Fußballer wurde durch einen neuen Trikotsatz, gesponsert von der Firma Holzbau Benninghoff, ausgestattet. Am letzten Spieltag der vergangenen Saison kam Inhaber Klaus Benninghoff für ein gemeinsames Foto mit der Herrenmannschaft am heimischen Sportplatz vorbei und bekam im Anschluss noch einen starken 3:2-Heimsieg des TV Hindelang im neuen Outfit gegen den SV Kempten Halde Oberwang serviert!
Die Fußballabteilung des TV Hindelang bedankt sich herzlich für das Sponsoring durch die Firma Holzbau Benninghoff!

Die A-Jugendlichen im neuen Trikotsatz der Raiba mit den beiden Trainern Arthur Fischer (links) und Andreas Moosbrugger (rechts).

Fotos: TVH Abteilung Fußball

Des Weiteren konnte durch die Teilnahme an der Aktion „11 Freunde sollt Ihr sein“ der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu ein weiterer Trikotsatz für die Hindelanger Spielgemeinschaft der A-Jugend durch das „Erfüllen der ausgeschriebenen Challenge“ gewonnen werden.
Mindestens 11 Vereinsmitglieder des TVH Abteilung Fußball mussten zur Blutspende beim Roten Kreuz antreten, um beim Trikotsponsoring der Raiffeisenbank dabei zu sein. So wurde kräftig die vereinsinterne Werbetrommel gerührt und insgesamt 18 Blutspender, darunter auch einige Erstspender, an einem Freitagabend zum „Aderlass“ beim BRK in Sonthofen-Rieden registriert!
Vielen Dank allen teilnehmenden Blutspendern, dass sie an dieser tollen, lebensrettenden Aktion teilgenommen haben und natürlich der Raiffeisenbank Kempten Oberallgäu für den neuen Trikotsatz unserer aktuellen A-Jugend!

Familienfest der Harmoniemusik und Bambini Band

Ein traumhafter Sommertag für die ganze Familie, so wie man ihn sich vorstellt: Grillen, kühle Getränke, nettes Beisammensein, Schach spielen ... Schach spielen? Tatsächlich, denn beim diesjährigen Familienfest der Harmoniemusik und Bambini Band gab es für Groß und Klein viel Spaß beim „Wikinger Schach“. Das hat allerdings nur wenig mit dem Original zu tun – mit großem Geschick mussten Holzklötze mit Stöcken umgeworfen werden, bis zum Schluss der größte Holzklotz, der „König“, getroffen wurde. Die Teams spielten mit viel Freude und Eifer, zudem wurden auch wieder spannende Fußballmatches ausgetragen und die Kleinsten hatten Vergnügen beim Plantschen am Wasser. Ein sonniger Tag mit toller Stimmung und viel Spaß – wir freuen uns schon auf das nächste Familienfest!

Beim Familienfest waren auch die Kleinsten mit dabei.

Fotos: Harmoniemusik Hindelang

Spaß beim „Wikinger Schach“.

Gute Verpflegung durfte nicht fehlen.

Altpapiersammlung der Hindelanger Fußballer

Die traditionelle Altpapiersammlung der Ostrachtaler Fußballer wird erneut am Samstag, den 07. Oktober 2023 von 08.30 bis 12.00 Uhr durchgeführt. Das gesammelte Altpapier wird im gesamten Gemeindegebiet zuhause abgeholt. Es wird gebeten, das Altpapier gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand zu legen. Ungebündeltes Papier kann auch persönlich am Hindelanger Sportplatz in der Alpgasse abgegeben werden, ein Container steht dort bereit. Sollte bis 11.30 Uhr keine Abholung erfolgt sein, kann unter der Handynummer 0171-8862600 angerufen werden. Das Papier wird dann umgehend abgeholt. Bitte sammeln Sie Zeitschriften, Zeitungen, etc. und unterstützen Sie den TVH!

Die Hindelanger Fußballjugend dankt für Ihre Unterstützung!

Termine der Schützengesellschaft Bad Hindelang

12. September 2023 nehmen wir unseren Schießbetrieb wieder auf.

20. Oktober 2023 Schnuppernachmittag mit Luftgewehren wie Lasergewehren.

Vorankündigung:

17. November 2023 Schützengottesdienst in Bad Oberdorf mit anschließender Generalversammlung im Schützenheim Bad Hindelang.

KENNERKNECHT GmbH
Bauunternehmen
Der Meisterbetrieb aus dem Ostrachtal
Neubau - Umbau - Putz - Betonsanierung
Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

Spende an die Bergwacht Hindelang

Von links: Urban Blanz, Monika und Florian Kohmann und Thomas Kuisle

Foto: Bergwacht Hindelang

Die Bergwacht Hindelang bedankt sich recht herzlich beim Wirtsehepaar des Berggasthaus „Zum Oberen Horn“, Monika und Florian Kohmann, für ihre Spende. Wir sind stets bestrebt unsere medizinische Ausrüstung zu optimieren und auf den neuesten Stand zu bringen. Die Spende werden wir genau für diesen Zweck nutzen und bedanken uns nochmal herzlich für ihr Engagement, die Rettung im Gebirge auch in Zukunft sicherzustellen.

Eine tolle Idee wurde umgesetzt: Treffen ehemaliger Hindelanger Fußballer am 04. August 2023

Einige „ehemalige“ Spieler der Fußballabteilung des TV Hindelang hatten schon im Jahr 2019 die Idee, sich mal mit ehemaligen Fußballern zu einem gemütlichen Nachmittag/Abend zu treffen, um unter anderem auch über alte Zeiten zu plaudern und spezielle aktuelle Themen des Sports usw. zu diskutieren und erzählen. Dem Organisationsteam war es auch wichtig, dass die wunderschöne Sportanlage mit zwei tollen Sportplätzen und einem sehr guten Funktionsgebäude auf der Ach gezeigt wird.

Die Idee wurde Wirklichkeit

Aufgrund der Pandemie wurde die Umsetzung auf das Jahr 2023 verlegt und am 04. August 2023 dann tatsächlich abgehalten.

Das Orga-Team hatte nun die Aufgaben zu erledigen: Wer soll eingeladen werden? Wo soll die Veranstaltung stattfinden? Was ist bei schlechtem Wetter? Es tauchten bei den Besprechungen noch viele Fragen auf, die geklärt werden mussten, damit es eine rundum gelungene Veranstaltung für alle werden kann!

Schlussendlich stellte sich heraus, dass bei der sehr großen Anzahl an „Ehemaligen Fußballern“ eine Begrenzung der Teilnehmer erforderlich wurde. So legte man fest, dass ab dem Jahrgang 1963 alle ehemaligen Spieler, Funktionäre usw. eingeladen werden sollen! Es ergab nun eine Zahl von 120 Personen, die die Einladung erhielten. Außerdem wurde noch festgelegt, dass auf alle Fälle das Fest auf dem Gelände der Sportanlagen stattfinden soll und ein kleines Zelt aufgebaut werden muss. Hier möchten wir uns bei der Familie Kullmann, Hotel „Wiesengrund“, recht herzlich für die zur Verfügungstellung des Festzeltes bedanken!

Der Rücklauf der Zusagen war enorm – es sagten ca. 70 Personen zu dem „Festtag“ zu! Teil nahmen ehemalige Spieler, Trainer, Betreuer und Helfer, die aus ganz Deutschland angereist sind. Alle Altersklassen von über 90-Jährigen bis 60-Jährigen waren anwesend!

Die ehemaligen Hindelanger Fußballer kamen aus ganz Deutschland.
Foto: TV Hindelang Abteilung Fußball

Auch das Wetter spielte mit

Freitag, der 04. August 2023, war zudem ein trockener (bis abends ca. 21.00 Uhr) und idealer Tag für dieses Fest! Viele Themen wurden diskutiert und besprochen und es wurden natürlich sehr viele Bekannte getroffen, die man über Jahre nicht mehr gesehen hat. Somit wurde es ein wunderschöner und langer Tag bei der Sportanlage an der Ach.

Für Verpflegung, Kaffee und Kuchen, Grillwürste- und Fleisch sowie Getränke war bestens gesorgt.

Danke an alle Teilnehmer, Helfer im Kiosk und in der Grillhütte, den Fotografen und sonstigen Helfern bei der Organisation, dem Auf- und Abbau der notwendigen Anlagen (Zelt, Bestuhlung usw.). Vor allem aber ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an die tolle Unterstützung der Vorstandschaft der Fußballabteilung des TV Hindelang.

Eine Wiederholung wurde schon gefordert!

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu informiert

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für alle Vereine im Oberallgäu. Er wird bei seinen Aufgaben vom Landkreis Oberallgäu unterstützt und bietet kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine

Feste feiern … aber richtig!
Informationsabend für Veranstalter von Vereinsfesten und Umzügen
Mittwoch, 27. September 2023, 18.30 bis 21.00 Uhr.

Egal ob Sport-, Feuerwehr-, Musik- oder Schützenfest, (Weihnachts-) Markt oder Trachten- und Faschingsumzug; es gibt viel zu organisieren und Vorschriften zu beachten. Damit hinterher alle zufrieden auf eine gelungene Veranstaltung ohne böses Erwachen zurückblicken, geben VertreterInnen von Landratsamt, Stadt Kempten, Polizei, Gemeinden und ein erfahrener Veranstalter Informationen zu Vorschriften, Gesetzen und Haftungsfragen und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Themen Genehmigungsverfahren, Jugendschutz, Hygienevorschriften, Sicherheits- und Verkehrskonzepte, Versicherung und Gema stehen an diesem Abend im Mittelpunkt.

Moderation: Katharina Auerswald aus Wiggensbach

Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Ulrich, Schumacherring 65, Kempten

Anmeldung: Bis 22. September 2023 unter www.vereinsfuchs-oa.de

Freiwilligen Agentur Oberallgäu

Vereinsfuchs Beratung für Vereine im OA

Freiwilligenagentur Oberallgäu
Berghofer Str. 13 · 87527 Sonthofen
Tel. 08321-6076 214
E-Mail: vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de
Website: www.vereinsfuchs-oa.de
Facebook: @freiwilligenagentur.oa
Instagram: @freiwilligenagenturoa

Besuch des Heimatdienstes Hindelang im Bayerischen Landtag in München

Foto: Heimatdienst Hindelang

Mitglieder und Freunde des Heimatdienstes Hindelang besuchten am 11. Juni 2023 bei schönstem Wetter Herrn Eric Beißwenger (CSU) im Bayerischen Landtag in München

Das Reiseteam Hanna und Josef Roth waren sehr zufrieden mit der Fahrt zum Landtag. Sie hatten nicht nur diesen wertvollen Austausch mit organisiert, sondern auch den Besuch des belebten Viktualienmarktes.

Das Tagesprogramm im bayerischen Landtag war:

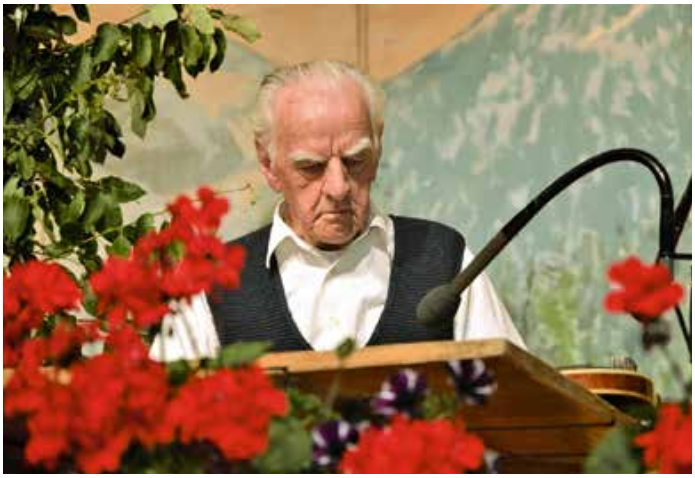
- Fototermin auf der roten Treppe
- Videofilm über den Bayerischen Landtag
- Arbeit der Abgeordneten
- Gemeinsames Mittagessen
- Führung durch das Maximilianeum
- Diskussionsrunde mit MDL Herrn Eric Beißwenger im Plenarsaal, diese war sehr ansprechend und interessant.

Danach fuhren wir mit ausgezeichneten Eindrücken zurück nach Bad Hindelang.

Von Mundart und Volksmusik begeistert – Großer Zuspruch für heimische Autoren und Kinder-Mundarttheater im Kurhaus Bad Hindelang

15 Mundartautorinnen und -autoren aus dem Oberallgäu präsentierten sich im Kurhaus Bad Hindelang mit ihren schönsten „Versle und Gedichten“. Dazu gab es Volksmusik mit den „Burgglöckler Fehla“ aus Fischen-Au-Thalhofen. Großen Beifall bekamen die Mitwirkenden der Mundart-Kindertheatergruppe der Bad Hindelanger Schultheater AG unter der Regie von Cornelia Beßler. Der zweite Vorsitzende von mundART Allgäu, Max Adolf aus Sonthofen-Berghofen – selbst Autor an diesem Abend – führte durch das abwechslungsreiche Programm. Der 91-jährige Ruhestandsgeistliche, Pfarrer Karl Laurer aus Bad Oberdorf, spielte zwei Stücke auf der Zither vor. Ein rundum gelungenes Programm.

Für die Unterstützung durch die Marktgemeinde und die Touristinfo Bad Hindelang, bedankte sich erster Vorsitzender Simon Gehring. „Wir kommen gerne und wieder nach Bad Hindelang“, so Gehring.



Pfarrer Karl Laurer aus Bad Oberdorf spielte zur Überraschung der Gäste zwei Stücke auf der Zither vor.

Die Burgglöckler Fehla aus Fischen-Au-Thalhofen musizierten zur Freude der Besucher im gut besetzten Kurhaussaal in Bad Hindelang.

Fotos: Angelika und Simon Gehring

An der Harmonika hat Fanni Blanz die Theatergruppe musikalisch begleitet.

Die Mundart-Kindertheatergruppe der Schultheater AG aus Bad Hindelang führte das Theaterstück „Die Zauberwurzel“ vor.

Mundartautorinnen auf der Bühne im Kurhaus Bad Hindelang von links: Elfriede Dorn, Lucia Wölfle und Cornelia Beßler aus Bad Oberdorf

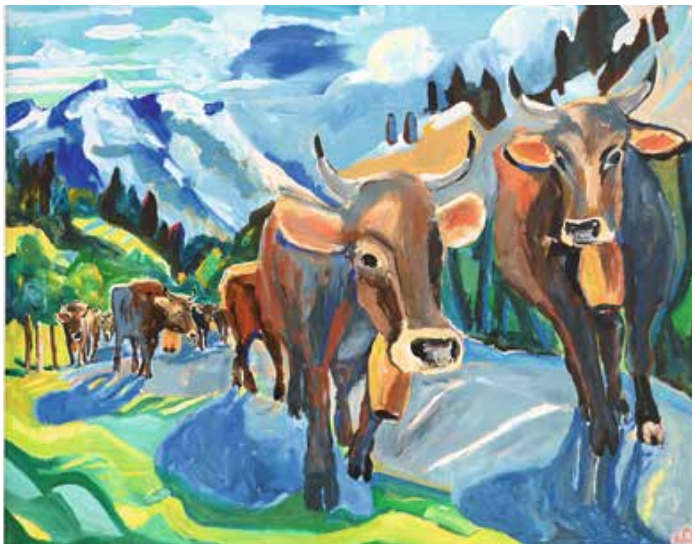
Die Sparkasse Allgäu fördert den Förderverein mundART Allgäu von links: Vorstandsvorsitzender Manfred Hegedüs, Andrea Lotter, Simon Gehring und Cornelia Beßler

Nah am Berg – drei Ostrachtaler

„Nah am Berg – drei Ostrachtaler“ nannten die drei Künstler Hildegard Simon aus Hinterstein, Ulrike Rüttinger aus Vorderhindelang und Josef Schmid aus Bad Hindelang ihre Ausstellung vom 20. Mai bis 30. Juni 2023 in der StadtHausGalerie in Sonthofen. Dabei, so im begleitenden Ausstellungsprospekt, geht jeder seinen eigenen Weg. Manchmal treffen sie sich, gehen ein Stück gemeinsam. Das Ziel ist das gleiche. Die Kunst steckt in jedem von ihnen. Die folgenden philosophischen Gedanken von Josef Schmid und beispielhaft ausgewählte Bilder von Hildegard Simon und Josef Schmid sowie die kraftvolle abstrakte Komposition aus Textilmaterialien von Ulrike Rüttinger sollen die Ausstellung nochmals Revue passieren lassen.

Philosophische Gedanken von Josef Schmid zu den Kunstwerken der Ausstellung „Nah am Berg – drei Ostrachtaler“

Bearg üf – Bearg ab wiete farbege Weag	Berg auf – Berg ab weite farbige Wege
Blöua Drom – Ultramarin Indigo Schatte	Blauer Traum – Ultramarin Indigo Schatten
Schtolperstui i Veronesar Grie	Stolpersteine im Vernoneser Grün
Durwanderte Täler im Palettenmix	Durchwanderte Täler im Palettenmix
Am Grôt – geal und rot Beargschteacke i Kadium	Am Grat – gelb und rot Bergstecken im Kadium Zitron
Weagwiesar iberseache endle frei – wunschloas	Wegweiser übersehen endlich frei – wunschlos
Umanondstrolche i dr Farb in ming Sinn	In der Farbe herumstrolchen in meinem Sinn
Loaslong – a gschtäds Gschpiel	Loslassen – ein stetes Spiel
Nuie Weag – it gäch	Neue Wege – nicht steil
ohne Schwierigkeitsgrad und trotzdeam amol akumme	ohne Schwierigkeitsgrad und trotzdem einmal ankommen



Kunstwerk Josef Schmid Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Kunstwerk Ulrike Rüttinger

Kunstwerk Hildegard Simon

BAU DER FREIZEITANLAGE MIT PUMPTRACK LÄUFT AUF HOCHTOUREN

JUGEND ENTSCHEIDET
DAS HERTIE-PROGRAMM FÜR INNOVATIVE KOMMUNEN

Eröffnung am 07. und 08. Oktober 2023!

Die Bauarbeiten des Pumptracks und des Multifunktionsplatzes sind in vollem Gange. Fast täglich kann man neue Fortschritte sehen. Das junge, motivierte Team von Schneestern baut die Pumptrackstrecke zum Teil in mühevoller Handarbeit und inzwischen konnte auch schon asphaltiert werden. Durch den vielen Regen Ende Juli kam es zu kleinen Verzögerungen, weil das durchnässte Material zunächst trocknen bzw. ausgebessert werden musste. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Herrn Waltner von der Firma Geiger & Waltner aus Kempten, der als Planer und Landschaftsarchitekt vor Ort immer den Überblick und die Nerven behält!

Multifunktionsplatz nimmt Gestalt an

Auch auf dem Multifunktionsplatz hat sich einiges getan. Um den Platz langfristig auch für verschiedene Veranstaltungen nutzbar zu machen, wurde entsprechende Infrastruktur (Elektrizität, Versorgungspoller, Wasser- und Abwasserleitungen) verlegt. Auf der Westseite zum Pumptrack hin wird es Fundamente geben, die den Aufbau eines Zeltes ermöglichen.

Eröffnung im Oktober

Die Eröffnung dieser tollen Freizeitanlage, die von den Jugendlichen mit so viel Engagement mit geplant und gestaltet wurde, rückt näher und soll am Samstag, den 07. Oktober und Sonntag, den 08. Oktober, gebührend gefeiert werden! Nach der offiziellen Eröffnung am Samstagnachmittag darf die Anlage dann natürlich gründlich getestet werden, am Abend erwartet die Jugendlichen eine Party mit Musik, Essen und Getränken.

Am Sonntag sind alle Familien zum Frühschoppen mit Weißwurst, Brezen und Musik eingeladen. Bei einem bunten Programm kann die „Mehrgenerationentauglichkeit“ der Anlage dann genauer unter die Lupe genommen werden! Das Team „Jugend entscheidet“ freut sich auf viele Besucher!

Hier ist schon der Scooterloop zu erkennen.

Der Pumptrack wird asphaltiert.

Fotos: Annette Spies

Das Pumptrack-Kernteam trifft sich zum Bergabenteuer in Oberjoch

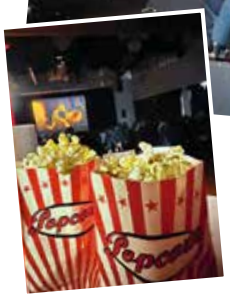
Knapp zwei Jahre sind vom Themenwahltag von Jugend entscheidet im Juli 2021 bis zum Baubeginn der Freizeit- und Pumptrackanlage Ende Mai 2023 vergangen. Eine lange, für einige auch „zu lange“ Zeit… Doch das motivierte Kernteam der Jugendlichen hat nicht lockergelassen und begleitet den Prozess bis heute. Das wurde gefeiert, und so lud Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel das Team der Jugendlichen am 29. Juni 2023 zum Bergabenteuer am Ostrachtaler Klettersteig und anschließendem Lagerfeuer mit Würstle grillen nach Oberjoch ein. Begleitet wurde das Team von Gitti Fink, Roswitha Scholl und Annette Spies vom kommunalen Team und natürlich war auch Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel persönlich mit von der Partie. Ein ganz besonderer Dank gilt Gitti Fink für die Organisation und Bergführer Wolfgang sowie Lagerfeuerspezialist Thomas von den Bergindianern Oberjoch für die tolle Betreuung der Jugendlichen.

Stärkung beim anschließenden Grillen am Lagerfeuer. *Foto: Annette Spies*

Am Ostrachtaler Klettersteig. *Foto: Philipp Spies*

Filmeabend im Kurhaus

Die Filmeabende im Kurhaus sind inzwischen ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender geworden und wir freuen uns, dass wir auch in diesem Herbst wieder einen Filmeabend veranstalten können. Da in den Herbstferien im Kurhaus bereits fleißig für „Stille Nacht“ geprobt wird, findet der nächste Filmeabend am Freitag vor den Ferien statt und ist hoffentlich eine schöne Einstimmung auf die anschließende schulfreie Woche!
Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich zum nächsten Filmeabend am **Freitag, den 27. Oktober 2023, ins Kurhaus** ein!
Der erste Film wird um **16.00 Uhr für Kinder von 6 bis 11 Jahre** gezeigt, der zweite Film folgt im Anschluss um **18.30 Uhr für die Jugendlichen ab 12 Jahren**.
Die gemütlichen Lounge-Sessel, Popcorn und Getränke warten wieder auf Euch! Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Große Nachfrage beim letzten Filmeabend im Frühjahr. *Fotos: Bad Hindelang Tourismus*

Der KulturPass ist da

Du wirst in diesem Jahr 18 Jahre alt? Dann schenkt Dir die Bundesregierung mit dem KulturPass 200 €, die Du für kulturelle Angebote einlösen kannst. Dazu gehören Tickets für Konzerte, Theater, Museen oder Kinos, aber auch Bücher, Musik und vieles mehr.
Um die KulturPass-Angebote zu nutzen, musst Du Dich einfach nur in der KulturPass-App registrieren. Dafür benötigst Du Deinen Personalausweis. Damit Du diesen als Online-Ausweis nutzen kannst, solltest Du Deine persönliche sechsstellige PIN kennen oder neu vergeben.

Alle Informationen zum KulturPass unter www.kulturpass.de

Gämsenfest im Kindergarten Hinterstein

Foto: Kindergarten Hinterstein

Willkommen hier im Gämsenkindergarten, wir mussten jetzt schon ganz lang warten. Wir haben jetzt eine Gämse an der Tür und darum singen wir.
Mit diesem Lied enthüllten wir die Gämse an unserer Türe und dann begann unser Gämsenfest!
Nach der Enthüllung feierten wir mit verschiedenen Stationen, die die Familien gemeinsam bewältigen durften.
Eine Gämsenschatzsuche, ein Gämsenweitsprung, einen Gämsenschlüsselanhänger basteln, Gämsensteinespringen, Gämsenparcours mit Steckengämsen (die hat uns Daniel gemacht – Danke nochmal) und ein Gämsenkruckenwerfen.
Im Gruppenraum war unser Gämsenlokal mit riesigem Buffet (von den Eltern gemacht – herzlichen Dank dafür) und was zu trinken. Wir ließen uns auch nicht vom schlechten Wetter abhalten, denn Gämsen sind einiges gewohnt.
Zum Schluss sangen die Kinder mit Claudius noch den „Struppelhas“ und „Hop-dri-hop drei Nuss im Sack“.
Jedes Kind bekam für seine tolle Leistung bei den Gämsenstationen noch eine Medaille.
Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass es ein gelungenes Gämsenfest war.
Wir bedanken uns noch bei Konrad, der unseren Gämsenhintergrund so toll gemalt hat.

Wir hier, die Gämsengruppe, sind schon eine tolle Truppe, hier in der Gämsengruppe hat jeder seinen Platz!

Besuch der Feuerwehr im Kindergarten Hinterstein

Rauch, Feuer oder Unfall

Was ist zu tun, wenn?
Beim jährlichen Besuch der Feuerwehr im Kindergarten Hinterstein wurden wieder alle Fragen der Kleinsten beantwortet. Mit Spiel und Spaß klärten die Feuerwehrler über das richtige Verhalten im Brandfall, Notrufnummern und erste Hilfe auf.
Danach gings mit Blaulicht und Sirene zum Feuerwehr-Gerätehaus, wo sich die kleinen Feuerwehrler mit Einsatzkleidung ausrüsteten und mit Strahlrohr und Löschrucksäcken fleißig übten. Am Schluss gab es für unseren Feuerwehrnachwuchs noch kleine Geschenke und auch der Kindergarten überraschte die Männer der Feuerwehr Hinterstein mit einem tollen, selbstgemachten Bild.

Fotos: Kindergarten Hinterstein

BAD HINDELANG begrüßt seine Neubürger

*Unseren Neubürgern **die besten Wünsche** für ihren Lebensweg und **herzliche Gratulation** den glücklichen Eltern!*

Paulina Marie Schreiber
geboren am 03. Juni 2023
Eltern: Esther Schreiber und Finn Erdelt, Vorderhindelang

Mattli Sutter
geboren am 13. Juli 2023
Eltern: Verena und Christoph Sutter, Reckenberg

Hannes Stetter
geboren am 08. Juni 2023
Eltern: Anna-Lena und Matthias Stetter, Hinterstein

Elina Matilda Schmid
geboren am 13. Juli 2023
Eltern: Andrea und Robert Schmid, Bad Oberdorf

Niklas Oppold
geboren am 11. Juni 2023
Eltern: Pamela und Lorenz Oppold, Bad Oberdorf

Matteo Hübner
geboren am 20. Juli 2023
Eltern: Julia Magg und Sebastian Hübner, Bad Oberdorf

Bastian & Samuel Brutscher
geboren am 16. Juni 2023
Eltern: Barbara und Simon Brutscher, Bad Oberdorf

Hannes Haas
geboren am 22. Juli 2023
Eltern: Maria und Florian Haas, Vorderhindelang

Lydia Kuisle
geboren am 11. Juli 2023
Eltern: Angelika und Thomas Kuisle, Bad Oberdorf

Blanka Letizia Kotz
geboren am 01. August 2023
Eltern: Bernadette und Max Kotz, Hinterstein

Herbstbasar für Kinderbekleidung und Zubehör

Am Samstag, den 07. Oktober 2023, findet wieder ein Herbstbasar für Kinderbekleidung und Zubehör von 14.00 bis 16.30 Uhr mit Cafeteria im katholischen Pfarrheim in Bad Hindelang statt. Der Erlös wird wie immer für einen guten Zweck verwendet. Hinweis: Verkäufernummern sind noch verfügbar!

Es sind dringend Helfer zum Aufbau am Freitag, den 06. Oktober 2023, sowie zum Verkauf und Abbau am Samstag, den 07. Oktober 2023, gesucht.
Fragen und Meldung als Helfer unter basar.badhindelang@web.de
Euer Basar Team Hindelang

Bambini Band beim ASB-Sommerfest

Foto: Harmoniemusik Hindelang

Für glückliche Gesichter bei den Senioren des ASB-Wohnheims sorgte Anfang Juli die Bambini Band. Beim Sommerfest zeigten die Kinder ihre neu erlernten musikalischen Fähigkeiten. Beliebte Stücke wie „Wilhelm Tell“ und „Bruder Jakob“, als Kanon gespielt, bewirkten aufmerksame Zuhörer und begeisterten Applaus – ein Auftritt, an dem Jung und Alt viel Freude hatten.

Die Reise geht los

Mittelschule – 15 Absolventen in Bad Hindelang feiern ihren Abschluss

Unter dem Motto „Die Reise geht los…“ feierten die Neuntklässler der Mittelschule Bad Hindelang ihren Schulabschluss. Bei der Abschlussfeier wurden 14 junge Erwachsene der 9. Klasse und ein externer Schüler der Alpenklinik Santa Maria feierlich verabschiedet.
Während des bunten und musikalischen Abendprogramms, das von der 6. Klasse und ihrer Musiklehrerin Frau Jeckle unterstützt wurde, gab es zahlreiche Glückwünsche und Dankesreden von Schulleiterin Jessica Nowakowski, Klassenleiterin Bettina Gunst, Klassenelternsprecherin Frau Maren Sautter, Herrn Manfred Berktold, dem Hauptamtsleiter der Gemeinde Bad Hindelang und Herrn Uli Berktold vom Heimatverein. Im Zuge dessen wurden die erfolgreichen Absolventen verabschiedet. Die Abschlussschüler sorgten ebenfalls durch zahlreiche Programmhöhepunkte für einige Lacher, aber auch Tränen des Abschieds. Dazu zählten vor allem die Abschlussrede der Klassensprecherin Amelie Schmid sowie die Fotopräsentation, der schönsten Momente der vergangenen Schulzeit.

Fünf mit Eins vor dem Komma

Von 14 Schülern aus der 9. Klasse und einem externen Schüler der Alpenklinik Santa Maria Oberjoch haben alle den Mittleren Schulabschluss bestanden. Am Qualifizierenden Schulabschluss der Mittelschule haben 15 Schüler teilgenommen und 14 waren erfolgreich. Fünf Schüler dürfen sich dieses Jahr über einen Notenschnitt mit der Note Eins vor dem Komma freuen. Die **besten Ergebnisse** beim Qualifizierenden Abschluss erreichten **Thaddäus Radeck** (1,4) und **Amelie Schmid** (1,6). Die Jahrgangsbesten erhielten von der Gemeinde Bad Hindelang traditionell Gutscheine vom Buchladen Leporello und für die Klasse gab es einen Zuschuss für die Klassenkasse. Klassenlehrerin Bettina Gunst blickte stolz auf die erfolgreichen Prüfungsergebnisse zurück und wünschte ihren Absolventen für ihren weiteren beruflichen und schulischen Lebensweg alles erdenklich Gute.

Foto: Mittelschule Bad Hindelang

hebdifescht 2023 – Alpiner Spaß-Wettkampf in der Jubi Hindelang

Fotos: Jubi Hindelang

Nach erfolgreichem Auftakt im letzten Jahr ging das Allgäuer Mountain Camp „hebdifescht“ dieses Jahr vom 21. bis 23. Juli in der Jugendbildungsstätte Hindelang in die zweite Runde.
Bei diesem alpinen Spaß-Wettkampf konnten bergbegeisterte Kinder und Jugendliche an verschiedenen Berg- bzw. Klettersport-Stationen ihre unterschiedlichen fachsportlichen Kompetenzen zeigen.
Junge Menschen im Alter von 10 bis 25 Jahren aus den drei Alpenvereins-Sektionen Allgäu-Immenstadt, Kempten und Leipzig traten am Samstag und Sonntag je in 2er-Teams in verschiedenen Altersklassen gegeneinander an.
Punkte sammeln konnten die Mannschaften in den Bereichen „schön und sicher klettern“, „Standplatzbau“, „weich sichern“, „umbauen“, „abseilen“, „Knoten- und Seilkunde“ „mobile Sicherungsgeräte“, „Umweltbildung“, „Erste Hilfe“ und „Orientierungslauf“.

Ziel des alpinen Spaß-Wettkampfs

Im Mittelpunkt des „hebdifescht“ steht das Lernen, der Spaß, das Miteinander und nicht der Wettkampf an sich. Neben dem Erlernen der fachsportlichen Kompetenzen, bewältigen die Jugendlichen die Stationen gemeinsam und lernen somit Teamwork. Das hebdifescht soll junge Menschen dazu motivieren, privat oder in ihrer Jugendgruppe raus in die Berge zu gehen, sicheren Bergsport zu betreiben und dafür die nötigen Kompetenzen zu erwerben.
Ein buntes Rahmenprogramm bot allen Teilnehmenden viel Platz für gemeinsame Begegnungen und Austausch untereinander.
Neben den zehn bewerteten Wettkampfstationen gab's einige zusätzliche Spaßaktionen. Hier konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- wie die Bigwall-Kletterer auf ein 6 m hohes Portaledge jümarn und sich anschließend wieder abseilen.
- sich darin üben, ohne Feuerzeug und Zündhölzer ein Feuer zu entfachen.
- sich beim Biertisch-Bouldern verausgaben.
- über eine Slackline balancieren.
- selber „Seedballs“ herstellen.
- sich beim abendlichen Lagerfeuer über ihre Erlebnisse austauschen.

Wer von all den Aktivitäten hungrig wurde, konnte sich im Pizzaofen der Jubi eine eigene Pizza backen.

Danke

Ein großer Dank geht an alle mitwirkende Personen. Um das Fest durchführen zu können, waren an diesem Wochenende für die Teilnehmenden zusätzlich zu den Mitarbeitenden der Jugendbildungsstätte viele ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer in Aktion.

Für die Siegerehrung am Sonntag unterstützte „Bergsport Maxi“ aus Kempten das hebdifescht mit großzügigen Sachspenden. Die Sparkasse Allgäu bezuschusste das Fest mit 400 €. Die Jubi Hindelang und alle Teilnehmenden bedanken sich ganz herzlich!

hebdifescht findet auch in 2024 statt

Der Termin für das kommende hebdifescht ist der 28. bis 30. Juni 2024. Teilnehmende und Jugendgruppen weiterer Sektionen sind herzlich eingeladen, im kommenden Jahr dabei zu sein! Informationen hierfür werden ab Anfang des Jahres 2024 auf der Internetseite der Jubi Hindelang zu finden sein.

Neues von der Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang

Ab September 2023 darf die Sing- und Volksmusikschule neue Musiklehrer für die Instrumentalfächer Harfe, Querflöte, Klavier, Blockflöte und Akkordeon begrüßen.

Frau Anja Heinz-Civelek übernimmt den Unterricht für das Fach Harfe. Sie ist seit über 30 Jahre Harfen-Lehrerin und an verschiedenen Musikschulen tätig. Seit Jahren spielt sie aktiv beim Weihnachtsmusical „Stille Nacht“ in Bad Hindelang mit.

Frau Motoko Matsuno wird die Fächer Querflöte, Klavier und Blockflöte unterrichten. Sie ist bei der katholischen Kirche als Chorleiterin für den Chor Concordia seit Juli tätig.

Herr Bogdan Berjozkin wird ab September 2023 als Musiklehrer an der Sing- und Volksmusikschule die Instrumente Akkordeon, chromatisches Knopfakkordeon und die Kunst des Glockenläutens unterrichten.

Leider können nicht alle Instrumente unterrichtet werden. Für das Instrument Gitarre sind alle Kapazitäten ausgeschöpft und derzeit keine freien Unterrichtsplätze verfügbar.

Ein Musiklehrer für das Fach Schlagwerk wird seit langem gesucht. Ebenfalls wird ein Lehrer für das Fach Gitarre benötigt. Wir freuen uns, wenn sich interessierte Lehrkräfte als Musiklehrer zur Verfügung stellen würden.

Gerne werden noch Anmeldungen für Musikunterricht für verschiedene Instrumente angenommen. Sie können sich bei der Verwaltung der Sing- und Volksmusikschule unter der Tel. 08324-892 252 gerne informieren.

Fotos: Bogdan Berjozkin

Herr Berjozkin bat um Veröffentlichung in eigener Sache:

Herr Berjozkin lädt alle Interessierten ein, das Spielen des Akkordeons, des traditionellen Volksinstruments, zu erlernen. Entdecken Sie die Magie des authentischen Glockenläutens und erleben Sie die bezaubernden Vibrationen der Glocken selbst. Echte Glocken werden von Herrn Berjozkin zur Verfügung gestellt. Sein Bachelor- und Masterstudium schloss er im Fach Bayan (chromatisches Knopfakkordeon) an der Belarussischen Staatlichen Musikakademie im Jahr 2000 ab. Seit dieser Zeit arbeitete er als Solist an der Staatlichen Weißrussischen Philharmonie und als Lehrer an der Musikschule Minsk, Berufsfachschule und Musikakademie. Ab März 2003 leitet er die einzige Schule für Glockenläuten in Belarus. Herr Berjozkin hat Erfahrung im Umgang mit Schülern im Alter von 5 bis 85 Jahren. Im November 2022 hat es Herrn Berjozkin nach Deutschland gezogen und er freut sich sehr, sein Können an interessierte SchülerInnen weitergeben zu können. Für Fragen zu den einzelnen Unterrichtsformen von Herrn Berjozkin wenden Sie sich bitte direkt an ihn unter der Tel. 0178-1221722.

Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden.

Kindergarten-Aktionen im Sommer 2023

Fotos: Kindergarten Hindelang

Besuch bei der Feuerwehr

Für die Vorschulkinder ging es im Juni wieder zur Feuerwehr. Nach einer Führung durch das Feuerwehrhaus durften die Kinder mit verschiedenen Schläuchen über den Busbahnhof spritzen. Ein weiteres Highlight war die Fahrt im Feuerwehrauto. Vielen Dank an Christoph und Sebi, die Kinder haben sich riesig gefreut!

Übernachtung

Eine letzte spannende Aktion für die Kinder während ihrer Kindergartenzeit ist die Übernachtung im Kindergarten. Dieses Jahr waren die Gruppen-Maskottchen Hase Heinrich, Schmetterling Lufti-Filina, Igel Berta, Biene Sumsi und das Murmeltier Manfred plötzlich spurlos verschwunden. Die Vorschulkinder gingen gemeinsam auf die Suche nach ihnen und konnten sie durch verschiedene Hinweise und das Lösen von Aufgaben wiederfinden.
Einen kostenfreien Einkauf für Abendessen und Frühstück spendierte uns Thomas Weißinger vom Edeka. Hierfür wollen wir uns ganz herzlich bedanken.

Sommerfest

Im Juli fand zum Kindergartenjahresabschluss unser Sommerfest am Bolzplatz in Vorderhindelang statt. Alle Familien trafen sich bei schönstem Wetter zu einem gemütlichen Miteinander. Wir haben zum Start gemeinsam gesungen, die Mitarbeiterinnen der Kita Kunterbunt organisierten verschiedenen Spiel- und Bastelstationen, der Elternbeirat kümmerte sich um den Grill und das Team vom trb Bad Hindelang organisierte eine Tombola mit tollen Preisen von vielen Hindelanger Betrieben. Vielen Dank an unseren Elternbeirat und an Tatjana und Timo für die Organisation der Tombola und allen Hindelanger Betrieben, die durch ihre Spenden die Tombola ermöglicht haben.

SCHULBEGINN
an der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang

Der Unterricht im Schuljahr 2023/24 beginnt am

Dienstag, 12. September 2023

um 7.45 Uhr im jeweiligen Klassenzimmer im Schulhaus in Bad Hindelang.

Die Schulanfänger aus allen Ortsteilen treffen sich um 8.00 Uhr zum freiwilligen ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Anschließend begrüßen wir um 9.00 Uhr die Schulanfänger der Kombiklassen 1–2 a–e in der Schule Bad Hindelang.

Die Eltern der Schulanfänger werden gebeten, ihre Kinder am ersten Schultag zu begleiten und ihnen den sichersten Schulweg zu zeigen.

Die Schulbusse verkehren wie im vergangenen Schuljahr.

Jessica Nowakowski, Rektorin

Cafe Nordsud
Kirchebäck
Dein Ski Coach
Bad Hinde Lang
EdelStoff
Hornbahn Hindelang
Herzlichkeit im Allgäu Wiesengrund
biathlon allgäu

Neues vom Naturkindergarten

Zum Beginn des neuen Kindergartenjahres übernimmt Frau Sarah Barth die Leitung des Naturkindergartens. Wir freuen uns sehr, mit ihr eine erfahrene Kindergartenleitung und Naturpädagogin gewonnen zu haben und begrüßen sie ganz herzlich!

Zudem bekommt der Naturkindergarten im Januar 2024 einen neuen Träger. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 19. Juli 2023 der Übernahme der Trägerschaft durch h&b learning einstimmig zugestimmt und die finanzielle Unterstützung des Naturkindergartens beschlossen.

Wir danken Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel, den Mitgliedern des Hindelanger Gemeinderats sowie einigen weiteren Beteiligten aus der Verwaltung der Marktgemeinde für ihr großes Engagement in den letzten Wochen. Durch diese breite Unterstützung konnte das Fundament für eine gute Fortführung des Naturkindergartens gesetzt werden.

h&b learning begleitet den Naturkindergarten Hindelang bereits seit der Gründung im Jahr 2019. Das gemeinnützige Unternehmen ist Träger von weiteren 14 Waldkindergärten in Bayern. Sehr gerne übergeben wir die Trägerschaft des Naturkindergartens in diese erfahrenen Hände und freuen uns auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Verein Naturkindergarten Hindelang e.V. wird als Förderverein den Naturkindergarten weiterhin tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns über jede Spende und jedes neue Vereinsmitglied!

Foto: Sarah Barth

Erfolgreich am Freiwilligen Sozialen Schuljahr teilgenommen (FSSJ)

Von links: Mattli Neßler und Hanna Schuhmann aus der 8. Klasse
Foto: Sanja Besler-Benz (Freiwilligenagentur Oberallgäu)

Das Freiwillige Soziale Schuljahr ist ein Projekt, das Jugendlichen die Chance gibt, ein Jahr lang aktiv in sozialen Einrichtungen und Vereinen mitzuwirken.

Mattli Neßler und Hanna Schuhmann aus der 8. Klasse der Mittelschule Bad Hindelang haben teilgenommen und sich aktiv beim Turnverein in Hindelang engagiert. Die beiden Mädchen haben mit ihren Einsätzen ihre persönlichen Interessen und Talente genutzt und sich für etwas entschieden, das ihnen am Herzen lag, so Sanja Besler-Benz.

Auch Rektorin Jessica Nowakowski und Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel zollten den beiden Respekt und Anerkennung. Die FSSJ-Zeugnisse wurden den Mädchen beim Schulfest überreicht. Frau Dr. Rödel ließ es sich nicht nehmen und belohnte noch mit Gutscheinen für die Hornbahn. Auch im kommenden Schuljahr wird das Jugendengagement-Projekt wieder von der Freiwilligenagentur an vielen Schulen im Landkreis vorgestellt – auch an der Mittelschule Bad Hindelang.

Mehr Infos hierzu gibt es unter www.freiwilligenagentur-oa.de oder telefonisch unter 08321-6076213.

Konzerte der Harmoniemusik Hindelang

Sonntag, 03. September, 11.00 Uhr
Frühschoppen 150 Jahre Feuerwehr Hindelang
Festzelt Feuerwehr

Dienstag, 05. September, 19.00 Uhr
Kurkonzert
Kurhausvorplatz Bad Hindelang

Montag, 11. September, ab 09.30 Uhr
Musikalische Gestaltung des Viehscheids
Viehscheidzelt

Freitag, 22. September, 19.00 Uhr
Kurkonzert
Kurhausvorplatz Bad Hindelang

Bei schlechter Witterung finden die Kurkonzerte im Kurhaus Bad Hindelang statt.

20. Ostrachtaler Mannschaftspreisschafkopfen

Der TV Hindelang veranstaltet wieder ein Mannschafts-Preis-Schafkopfen für alle Schafkopffreunde im Ostrachtal. Das mittlerweile bei vielen Schafkopfern sehr beliebte Turnier findet statt am

Freitag, den 06. Oktober 2023, ab 20.00 Uhr in der alten Turnhalle in Hindelang.

Gespielt wird um den vom Skiverein Hindelang gestifteten Wanderpokal, welcher nach dreimaligen Gewinn endgültig in den Besitz des Vereins oder der Mannschaft übergehen wird.

Zudem sind in diesem Jahr wieder Geld- und attraktive Sachpreise zu gewinnen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine, Stammtische, Firmen, Hobbygruppen, Wirtschaften etc. aus dem Gemeindegebiet von Bad Hindelang.

Anmeldung der Mannschaften (bestehend aus 4 Spielern) bitte per E-Mail an

schoell-hindelang@t-online.de

oder telefonisch an

Christian Schöll, Tel. 08324-8749 oder 0151-54336553 oder an Felix Kling, Tel. 0160-94497559 bis Donnerstag, den **05. Oktober 2023, um 20.00 Uhr.** Die Startgebühr beträgt 40 €/Mannschaft.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und wünschen allen Spielern viel Erfolg!

TV Hindelang e.V.

Bio- und Bauernmarkt am 20. Oktober 2023

Der Bio-und Bauernmarkt findet am 20. Oktober von 09.00 bis 13.00 Uhr vor dem Kurhaus statt

Gemäß dem Motto „aus der Region – für die Region“ präsentieren bäuerliche Direktvermarkter hochwertige biologisch und regionale Produkte aus der Region. Unsere Gemüse-Händler werden auch wieder Einkellerungsware dabei haben, Vorbestellungen sind natürlich auch möglich. Wir freuen uns sehr, dass Monika Blanz vom Schäferladen uns wieder eine kleine Modenschau mit der neusten Bio-Herbstmode präsentieren wird.
Die Fairtrade-Steuerungsgruppe wird warme, fair gehandelte Getränke anbieten und die musikalische Begleitung erfolgt durch Reinhard Pargent. Über euren Besuch beim Bad Hindelanger Bio- und Bauermarkt würden wir uns sehr freuen!

Foto: Wolfgang B. Kleiner

Rezept des Monats: Zucchini-Curry süß-sauer

Foto: Bärbel Witt

Rezept zur Erntezeit im Garten von Bärbel Witt
Zutaten:
1,5 kg Zucchini in kleine Würfel geschnitten
500 g Zwiebel feingehackt
2 EL Salz
300 g Zucker
1/2 l Weißweinessig oder weißer Balsamico
1 EL Paprikapulver edelsüß
1 bis 2 EL Curry, etwas Kurkuma, etwas Chili nach Geschmack
1 EL Senf mittelscharf
300 g Tomaten würfelig geschnitten
300 g Paprika grün und rot in Streifen
Olivenöl

Zubereitung:
Zucchiniwürfel und Zwiebel mit dem Salz vermischen und über Nacht stehen lassen. Flüssigkeit abseihen und die Zucchini-Zwiebelmischung mit den restlichen Zutaten in einem großen Kochtopf vermischen. Eventuell etwas von der abgeseihten Flüssigkeit wieder dazugeben, damit alles gut bedeckt ist. Das Ganze ca. 1/2 Stunde köcheln lassen. Zuletzt noch 1 EL mit kalter Flüssigkeit angerührtes Mehl beifügen und noch einmal kurz aufkochen damit es sämig wird. Gläser mit Schraubverschluß mit kochendem Wasser ausspülen. Die heiße Masse in die Gläser bis knapp unter den Rand füllen und mit etwas Olivenöl bedecken. Dann Deckel schließen. Die Gläser kühl und dunkel lagern. Sind bis zu einem Jahr haltbar.
Das Curry kann kalt oder warm gegessen werden. Es passt zu Reis, Couscous, Bulgur und Nudeln. Es verfeinert asiatische Gerichte und kann auch einfach pur zum kalten Abendessen gegessen werden.
Gemüse am besten aus dem eigenen Garten oder regional und in Bio-Qualtät.
Gewürze natürlich auch Bio und wenn erhältlich aus fairem Handel.

So schmeckt es besonders gut!

100 Jahre Jochrennen – 23. Jochpass Memorial

Am Wochenende vom 13. bis 15. Oktober 2023 findet das 23. Jochpass Memorial statt. Das erste der traditionsreichen Rennen auf der kurvenreichsten Passstraße Deutschlands fand vor genau 100 Jahren statt! Dieses Jubiläum gilt es natürlich gebührend zu feiern und die Vorbereitungen laufen längst auf Hochtouren.
Die Zuschauer erwartet ein ausgewähltes Spektrum an Fahrzeugen auf 2 und 4 Rädern, interessante Ausstellungen zum Thema 100 Jahre Jochrennen und rund ums Auto, Uhren und Mechanik.
Selbstverständlich wird auch das ganze Wochenende für das leibliche Wohl an den „Hotspots“ in Bad Hindelang und Oberjoch gesorgt.
Die technische Abnahme findet am Freitag, 13. Oktober 2023, den ganzen Tag über am Busbahnhof statt (ohne Eintrittskosten). Die perfekte Gelegenheit, um Fahrzeuge ganz nah und genauer zu betrachten und Informationen dazu zu bekommen.
Die Gleichmäßigkeitsprüfungen beginnen am Samstag und Sonntag jeweils um 08.30 Uhr mit dem Start zum ersten von drei bis vier Läufen und die Rückführungen finden nach jedem Lauf im Pulk statt.
Auch in diesem Jahr können Zuschauer und Anwohner unseren kostenlosen Shuttle-Service nutzen und es gibt auch wieder die begehrten Co-Pilotenplätze zu ergattern.
(Infos unter www.jochpass-oldtimer-memorial.com)
Automobil – und Motorrad – Geschichte aus den letzten 100 Jahren hautnah erleben!

peters
Sanitär- und Heizungstechnik
Markus Peters
Installateur- und Heizungsbaumeister
An der Lexenmühle 12
87541 Bad Hindelang
Mobil: 0175 527 26 78
info@shk-peters.de
www.shk-peters.de
Sanitär • Heizung • Kundendienst • Wärmepumpen • Biomasse • Solar
... sucht Anlagenmechaniker m/w/d oder Azubi

eza! partner
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
SCHOLL+KARG
AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG
TELEFON 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

„Hindelôngar Scheid“ mit Festzelt und Krämermarkt am 11. September 2023

Der traditionelle Alpabtrieb am Montag, den 11. September 2023, markiert das Ende des Hindelanger Alpsommers. Ab ca. 08.30 Uhr dürfen zahlreiche Einheimische und Gäste dabei sein, wenn die rund 1.000 Stück Jungvieh der fünf Galtalpen Hasenegg, Erzberg, Kühbach, Stierbach und Platten mit lautem Schellen- und Glockengeläut zurück ins Tal getrieben und an ihre Besitzer ausgeschieden werden. Die Ankunft auf dem Scheid-Platz auf der Aach (nahe der Hornbahn Hindelang) wird ab 09.30 Uhr mit der Harmoniemusik Hindelang gefeiert. Ab 19.30 Uhr sorgt das SBS-Quintett für ausgelassene Stimmung im Festzelt. Auch dieses Jahr sorgen heimische Gastronomen und Anbieter für das leibliche Wohl. Eine Attraktion stellt die Überreichung der Ehrengaben an die Meisterhirten dar, welche ab ca. 15.00 Uhr im Festzelt stattfinden wird.

Hinweis für Verkehrssperrungen: Ostrachstraße von der Tennishalle bis Kreuzung Eisenhammerweg/Bergwachthaus am Freitag, den 08. September 2023, ab 19.00 Uhr bis Dienstag, 12. September 2023, um 12.00 Uhr gesperrt. Die Ostrachstraße ist bis einschließlich Sonntag, den 10. September 2023, über Bad Oberdorf bis Kreuzung Eisenhammerweg/Bergwachthaus für Anlieger/Gewerbebetreibende befahrbar. Am Montag, den 11. September 2023 ist die Ostrachstraße von Tennishalle bis Hinterstein im Zeitraum 07.30 bis 13.30 Uhr komplett gesperrt.
Der Viehscheid im Ortsteil Unterjoch findet am Freitag, 15. September 2023, statt. Ab ca. 11.00 Uhr wird die Herde der Buchel-Alpe mit etwa 50 Stück Vieh am Tennisplatz in Unterjoch erwartet.

Aufgepasst – Es findet am Freitag, den 08. September, von 20.00 – 24.00 Uhr mit Dr. Wolle und am Samstag, den 09. September, von 20.00 – 24.00 Uhr mit der 4kant Band eine Viehscheid Warm-up Party statt!

Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Singe – Johle – Musiziere am 21. Oktober 2023 im Kurhaus

Am 21. Oktober um 20.00 Uhr findet im Kurhaus wieder der seit über 50 Jahren etablierte Volksmusikabend „Singe, Johle, Musiziere“ der Jodlergruppe Ostrachtal statt.
Der Abend steht ganz im Zeichen der neuen CD, die die Jodlergruppe aufgenommen hat und zu diesem Anlass erstmalig vorstellt. Die Gäste des Abends dürfen sich daher auf die eine oder andere Überraschung freuen.
Neben den Veranstaltern ist die Familienmusik Karg zu hören, die auch auf der CD die stimmlichen Beiträge durch wunderbar abgestimmte instrumentale Stückle komplettiert.
Das musikalische Programm wird abgerundet durch die Musikerkollegen der Mardermusi sowie die Jodlergruppe Edelwyss-Stärnen aus Grindelwald. Ansagen wird der Moderator Markus Tremmel (BR).
Im Anschluss an das Programm spielen die Musikanten zur Unterhaltung.

Neue CD erschienen
Der Titel der neuen CD „Ming Huimat i de Bearge“ beschreibt die Identität und den Antrieb der Gruppenmitglieder: „Wir sind unserer Heimat und ihren Bergen von Herzen verbunden.“
Und wie besser diese Verbundenheit ausdrücken als durch Musik. Nicht umsonst ist „Ming Huimat“ eines der bekanntesten Lieder des Ostrachtales.
Eine bodenständige, ehrliche Volksmusik ist dem Tal ganz tief eingeschrieben und das merkt man den Liedern an. Und wie immer bei guter Volksmusik wird zur eigenen Freude, zur Freude der Zuhörer und zum Lob Gottes musiziert. Dabei spielt es keine Rolle, ob vor einer gefüllten Konzerthalle, in der Messe oder in kleiner Gruppe auf der Alp. Und diese Verbundenheit und die Freude darüber, diese musikalisch ausdrücken zu können, ist generationenübergreifend. Die Senioren unserer Gruppe sind beinahe seit der Gründung vor

D'Johlargruppe Ostrachtal *Foto: Wolfgang B. Kleiner*

über 50 Jahren dabei und bringen ihre große Erfahrung ein, die jüngsten sind gerade einmal 20, bringen frische Ideen mit und fügen sich genauso harmonisch in die Runde ein.

Zither-Begleitung setzt Akzente
Eine Besonderheit der Gruppe, die sich auch bei den frühen Jodlerformationen des Tales nachweisen lässt, ist die Zither-Begleitung. Die feine, zurückgenommene, an den richtigen Stellen Akzente setzende Begleitung des musikalischen Leiters Florian Karg trägt maßgeblich zum besonderen Klang der Gruppe bei.
Mit Vorverkaufsstart sind die Karten erhältlich bei der Tourist Information Bad Hindelang, Tel. 08324-8920.
Uf uiba Kumme froit se d'Johlargruppe Ostrachtal!

Ernährungs- und Bewegungsangebote für die „Generation55plus“ im 2. Halbjahr 2023

Gesund und aktiv älter werden – das möchte jeder. In der Praxis ist das gar nicht leicht umzusetzen. Wie viel darf ich essen und wovon? Welche Fette soll ich verwenden? Wie viel soll ich trinken und was? Wie koche ich nur für mich allein? Wie kann ich mehr Bewegung in meinen Alltag einbauen?
Das alles waren Fragen, die die Teilnehmer der 17 Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2023 des Netzwerks Generation 55plus stellten und Antworten bekamen. Mit den Veranstaltungen trifft das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten auf großes Interesse in der Bevölkerung.
209 BürgerInnen haben das Angebot genutzt!
Sabine Herz, Ansprechpartnerin, freut sich über die gute Resonanz. Mit kleinen Veränderungen in der täglichen Routine, lässt sich viel Positives für Körper und Gesundheit bewirken.
Das Programm startet nach der Sommerpause mit neuen Veranstaltungen. Dabei zeigen ReferentInnen im Rahmen kostenloser Ernährungs- und Bewegungsangebote auf, wie eine Umsetzung im Alltag möglich ist.
Nachfolgend aufgelistet sind die Termine des zweiten Halbjahres 2023.

Genauere Informationen und Anmeldemöglichkeit für alle Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unter www.weiterbildung.bayern.de oder im Programm der VHS.

„Wer rastet, der rostet: Raus in die Natur“ – Wanderung
Gebührenfreie Veranstaltung. Bequeme Kleidung und Schuhe tragen.
Referent: Martin Fink, Sportwissenschaftler (M.Sc.)
Termin: Dienstag, 12. September 2023, 17.00 bis 18.30 Uhr
Ort: Treffpunkt Parkplatz Gaststätte Mariaberg

„Kochen für den kleinen Haushalt – Gewusst wie mit Hülsenfrüchten!“
Bitte Schürze mitbringen!
Referentin: Sabine Stenzel, Hauswirtschaftsmeisterin
Termin: Donnerstag, 14. September 2023, 17.30 bis 20.30 Uhr
Ort: AELF Kempten (Allgäu) – Schulküche, Adenauerring 97, 87439 Kempten
Kosten: 5 € pro Person für Kostproben

„Knochen stärken – gewusst wie!“
Gebührenfreie Veranstaltung. Bequeme Kleidung und Schuhe tragen.
Referentinnen: Anna-Maria Stüttgen, Diätassistentin und Ursula Schmid, Physiotherapeutin und Gedächtnistrainerin
Termin: Donnerstag, 21. September 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Altstadthaus, Schützenstr. 2, 87435 Kempten

„Genussvoll und bewusst – Essen ab der Lebensmitte“ – Online-Vortrag
Gebührenfreie Veranstaltung
Referentin: Sandra Schwaninger, Diplom-Ökotrophologin
Termin: Freitag, 22. September 2023, 09.30 bis 11.00 Uhr

„Recken, Strecken, Dehnen – Beweglich und fit mitten im Leben“ – Wanderung
Gebührenfreie Veranstaltung. Bequeme Kleidung und Schuhe tragen.
Referentin: Ulrike Herz, Übungsleiterin in Breitensport und Sport in Prävention (DOSB)
Termin: Dienstag, 26. September 2023, 16.00 bis 17.30 Uhr
Ort: Treffpunkt vor dem Haus, Vicariweg 2, 87435 Kempten

„Mit allen Sinnen genießen: Kräuter und Gewürze“
Gebührenfreie Veranstaltung
Referentin: Christine Frick, Diplom Ökotrophologin
Termin: Mittwoch, 27. September 2023, 16.00 bis 17.30 Uhr
Ort: Altstadthaus, Schützenstr. 2, 87435 Kempten

„Genussvoll trinken – fit bleiben“
Gebührenfreie Veranstaltung
Referentin: Anna-Maria Stüttgen, Diätassistentin
Termin: Donnerstag, 05. Oktober 2023, 15.00 bis 16.30 Uhr
Ort: Altstadthaus, Schützenstr. 2, 87435 Kempten

„Wer rastet, der rostet: Raus in die Natur“ – Wanderung
Gebührenfreie Veranstaltung. Bequeme Kleidung und Schuhe tragen.
Referent: Martin Fink, Sportwissenschaftler (M.Sc.)
Termin: Dienstag, 10. Oktober 2023, 17.00 bis 18.30 Uhr
Ort: Treffpunkt Parkplatz zum Buchenberger Moorbad

„Kochen für den kleinen Haushalt – Gewusst wie!“
Bitte Schürze mitbringen!
Referentin: Sabine Stenzel, Hauswirtschaftsmeisterin
Termin: Donnerstag, 12. Oktober 2023, 17.00 bis 20.00 Uhr
Ort: AELF Kempten (Allgäu) – Schulküche, Adenauerring 97, 87439 Kempten
Kosten: 5 € pro Person für Kostproben
In Kooperation mit dem HOI! Verein Psychosoziale Hilfsgemeinschaft e.V. zu den Tagen der seelischen Gesundheit 2023

„Mit allen Sinnen genießen: Kräuter und Gewürze“
Gebührenfreie Veranstaltung
Referentin: Christine Frick, Diplom-Ökotrophologin
Termin: Mittwoch, 18. Oktober 2023, 16.00 bis 17.30 Uhr
Ort: AELF Kempten (Allgäu), Adenauerring 97, 87439 Kempten

„Genussvoll und bewusst – Essen ab der Lebensmitte“
Gebührenfreie Veranstaltung
Referentin: Anna-Maria Stüttgen, Diätassistentin
Termin: Donnerstag, 19. Oktober 2023, 15.00 bis 16.30 Uhr
Ort: AELF Kempten (Allgäu), Adenauerring 97, 87439 Kempten

„Genussvoll essen und bewegen – für ein starkes Herz“
Gebührenfreie Veranstaltung. Bequeme Kleidung und Schuhe tragen.
Referentinnen: Anna-Maria Stüttgen, Diätassistentin und Ursula Schmid, Physiotherapeutin und Gedächtnistrainerin
Termin: Donnerstag, 26. Oktober 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Altstadthaus, Schützenstr. 2, 87435 Kempten

„Knochenstark essen – mitten im Leben!“
Gebührenfreie Veranstaltung
Referentin: Sandra Schwaninger, Diplom-Ökotrophologin
Termin: Freitag, 27. Oktober 2023, 09.30 bis 11.00 Uhr
Ort: Altstadthaus, Schützenstr. 2, 87435 Kempten

„Nahrungsergänzung: Sinnvoll oder Unsinn?“
Gebührenfreie Veranstaltung
Referentin: Anna-Maria Stüttgen, Diätassistentin
Termin: Donnerstag, 09. November 2023, 15.00 bis 16.30 Uhr
Ort: Altstadthaus, Schützenstr. 2, 87435 Kempten

„Kochen für den kleinen Haushalt – Winterliches aus einem Topf!“
Bitte Schürze mitbringen!
Referentin: Sabine Stenzel, Hauswirtschaftsmeisterin
Termin: Donnerstag, 16. November 2023, 17.30 bis 20.30 Uhr
Ort: AELF Kempten (Allgäu) – Schulküche, Adenauerring 97, 87439 Kempten
Kosten: 5 € pro Person für Kostproben

„Aktiver Körper, beweglicher Geist – Übungen für eine bessere Koordination“
Gebührenfreie Veranstaltung. Bequeme Kleidung und Schuhe tragen.
Referentin: Ursula Schmid, Physiotherapeutin und Gedächtnistrainerin
Termin: Donnerstag, 23. November 2023, 16.00 bis 17.30 Uhr
Ort: AELF Kempten (Allgäu), Adenauerring 97, 87439 Kempten

„Nahrungsergänzung: Sinnvoll oder Unsinn?“ – Online-Vortrag
Gebührenfreie Veranstaltung
Referentin: Sandra Schwaninger, Diplom-Ökotrophologin
Termin: Freitag, 24. November 2023, 09.30 bis 11.00 Uhr

„Bewegung für starke Knochen“ – Online-Vortrag
Gebührenfreie Veranstaltung
Referent: Martin Fink, Sportwissenschaftler (M.Sc.)
Termin: Dienstag, 28. November 2023, 17.30 bis 19.00 Uhr

„Kochen für den kleinen Haushalt – Weihnachtsmenü!“
Bitte Schürze mitbringen!
Referentin: Sabine Stenzel, Hauswirtschaftsmeisterin
Termin: Donnerstag, 14. Dezember 2023, 17.30 bis 20.30 Uhr
Ort: AELF Kempten (Allgäu) – Schulküche, Adenauerring 97, 87439 Kempten
Kosten: 5 € pro Person für Kostproben

„Genussvoll essen, das Herz stärken“
Gebührenfreie Veranstaltung
Referentin: Sandra Schwaninger, Diplom-Ökotrophologin.
Termin: Freitag, 15. Dezember 2023, 09.30 bis 11.00 Uhr
Ort: Altstadthaus, Schützenstr. 2, 87435 Kempten

Gerne können Gruppen, bei denen sich Menschen ab 55 Jahren treffen, einen kostenlosen Ernährungsvortrag oder einen Bewegungsworkshop buchen. Interessiert? Dann melden Sie sich bei Sabine Herz, 0831-926130 oder poststelle@aelf-kf.bayern.de.

Folgende Themen können gebucht werden:
Genuss kennt keine Altersgrenze! Themen unserer Ernährungsangebote:
- Ausgewogen essen ab der Lebensmitte
- Ernährung für ein gesundes Herz
- Ernährung für starke Knochen
- Kräuter und Gewürze
- Trinken und Getränke
- Nahrungsergänzungsmittel im Alter

Aktiv bleiben, das Leben genießen! Themen unserer Bewegungsangebote:
- Bewegung für starke Knochen
- Im Alltag mehr bewegen
- Bewegung für ein starkes Herz
- Bewegung für starke Knochen
- Kraft und Balance
- Beweglichkeit
- Koordination

Voaderhindelôngar Doarffescht 2023

Wir laden Euch recht herzlich zu unserem Dorffest am Sonntag, den 01. Oktober 2023, in Vorderhindelang ein.
Am Feuerwehrhaus Vorderhindelang erwartet Euch ab 11.00 Uhr neben bester Verpflegung und musikalischer Unterhaltung durch die Kanapee-Musik auch ein umfangreiches Kinderprogramm. Abends spielen die Alpenspitzbüebe zum Festausklang auf. Lüeged vorbei – Mir froied is uf Uib!
Tourismusverein und Freiwillige Feuerwehr Vorderhindelang

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 04. November 2023.

Redaktionsschluss ist Dienstag, 17. Oktober, 09.00 Uhr.

Ein wunderbares Konzert zugunsten der Schwimmkurse „vom Seepferdchen zum Freischwimmer“

Foto: Eckehard Mädrich

Alexandra Mikulska, eine in Deutschland lebende, international arrivierte Pianistin, hat bei einem Benefizkonzert in der Dreifaltigkeitskirche zugunsten von Schwimmkursen „vom Seepferdchen zum Freischwimmer“ für Hindelanger Kinder ein fantastisches Konzert mit Werken von Frédéric Chopin gegeben. „Schade für alle, die es nicht hören konnten“, war der einhellige Tenor der Besucher. Ein herzlicher Dank ging von Veranstalter Eckehard Mädrich an alle Sponsoren, besonders aber an die Zahnarztpraxis Maximilian Simbeck, Bad Hindelang, die über das Jahr Zahngoldspenden der Patienten gesammelt hatte und an Frau Simone Müller von der Firma Schmuck & Stein aus Bühl übergab, die jene Zahnreste kostenlos gereinigt und präpariert hat. Allein durch diese Sachspenden wurde ein Ergebnis von erstaunlichen 2.300 € erreicht. Die kaum glaubliche Zahl von Anmeldungen zu den Schwimmkursen von 65 Kindern zeigt, wie richtig und wichtig die Aktion war. Elf der Kursteilnehmer haben bereits das bronzene Schwimmabzeichen erworben (siehe Foto: Conny Zobl, die Leiterin der Kurse, Tim, ihr Unterstützer und die elf „Freischwimmer“). Eckehard Mädrich, bereits zum 11. Mal Organisator eines Benefizkonzerts zugunsten sozialer Zwecke in Bad Hindelang, konnte insgesamt die hervorragende Spendensumme von 6.600 € für die Schwimmkurse an die Marktkasse überweisen.

RESTAURANT · TERRASSE · BAR
Fühlen Sie sich herzlich Willkommen!

❤ NEU gestaltetes Restaurant
❤ Frühstücksbuffet von 07.00 - 10.30 Uhr
❤ Kaffee & Kuchen von 12.00 - 17.30 Uhr
❤ Durchgehend warme Küche von 12.30 - 20.30 Uhr
Wir bitten um Voranmeldung
DIE GAMS Hotel · Restaurant | Bad Hindelang
Tel. 08324 984 0 | info@die-gams.de | www.die-gams.de

Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden.

Ehrennachmittag der Jubilare am 18. Juli 2023

Herzhaftes darf nach Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Gemütliches Beisammensein beim Ehrennachmittag.

Huigarte bei Kaffee und Kuchen

Der Ehrennachmittag der Jubilare hat in unserer Gemeinde Tradition. Und so trafen sich am 18. Juli 2023 rund 55 Jubilare im Restaurant Üszit, um bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Begleitung einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Die Gemeinde hatte alle Jubilare eingeladen, die bis Mitte Juli ihren 80., 85., 90., 95. und 100. (oder mehr) Geburtstag gefeiert haben und alle Ehepaare, die bis dahin ihre Goldene oder Diamantene Hochzeit feiern durften.

Besondere Ehrung für ein Ehepaar
Nach der Ansprache der Ersten Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel spielte das Hindelanger Jodlertrio auf und sorgte für eine gute Stimmung bei den Jubilaren. Eine besondere Ehrung gab es für das Ehepaar Besler, die in diesem Jahr ein Dreifachjubiläum gefeiert haben: 85. und 90. Geburtstag sowie die Diamantene Hochzeit!

Die „Hindelanger Produkte" kommen als herzhafte Leckerbissen sehr gut an
Nach einer kurzen Verdauungspause präsentierte Zweiter Bürgermeister und Seniorenbeauftragter Eric Enders die „Hindelanger Produkte", zu denen unter anderem Rindersalami, Schinken und Kaminwurzen gehören, die aus heimischen Tieren direkt in Bad Hindelang von der Metzgerei Endraß hergestellt werden. Mit Brezen und Butter schmeckten die herzhaften Leckerbissen allen gut.
Der Nachmittag war wieder eine schöne Gelegenheit für viele BürgerInnen, die vielleicht nicht mehr so häufig unterwegs sein können, Bekannte zu treffen, alte Freundschaften aufzufrischen oder gar neue Bekanntschaften zu schließen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Kevin Philipp und sein Team vom Restaurant Üszit, die Marktgemeinderäte Marion Weber und Gitti Fink für ihre tatkräftige Unterstützung beim Servieren und natürlich an das Hindelanger Jodlertrio für die schöne musikalische Begleitung!
Für die Jubilare der zweiten Jahreshälfte wird es im Herbst ebenfalls eine Veranstaltung geben.

Das Hindelanger Jodlertrio sorgt für gute Stimmung! *Fotos: Eric Enders*

Aufruf: Landkreis Oberallgäu sucht Unterkünfte für Flüchtlinge

Zu wenig private Unterkünfte für Flüchtlinge

Dank der breiten Unterstützung im Landkreis Oberallgäu konnten für alle Geflüchteten aus der Ukraine Wohnräume geschaffen werden. Insbesondere ist dies der Bevölkerung des Landkreises zu verdanken, welche immer noch Geflüchtete aufnimmt.
Wir bitten, damit wir auch in Zukunft allen eine angemessene Unterkunft zur Verfügung stellen können, dem Landkreis Oberallgäu freistehende Wohnungen zu melden. Auch besteht Interesse an erschlossenen Grundstücken, die innerorts oder in Ortsrandlage für mindestens ein Jahr lang für Schaffung von Wohnraum zur Verfügung stehen.
Wenn Sie eine Wohnung oder ein Grundstück zur Verfügung stellen können, so bitten wir Sie sich an Wohnungsangebote-ukraine@lra-oa.bayern.de zu wenden.

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe!

Wir suchen Sie zur Unterstützung!

Hausreinigung
Minijob (520 Euro)

jdav Jugendbildungsstätte Hindelang

Die Jugendbildungsstätte des Deutschen Alpenvereins hat ca. 100 Betten.

Ihre Aufgaben:
Reinigung der Gästezimmer und der Gemeinschaftsbereiche bei Abreise

Das bieten wir Ihnen:
➢ 15 Euro Stundenlohn
➢ Arbeitszeiten werden frühzeitig im Dienstplan festgelegt
➢ Ca. 2x pro Woche, immer vormittags
➢ Wochenend- und Feiertagszuschläge

Interesse? Dann kontaktieren Sie uns!
Leitung.Hauswirtschaft@jubi-hindelang.de; Tel. 08324/9301-19

Gute Musik und ausgelassene Stimmung bei der zweiten Auflage vom SummerSound in Bad Hindelang

Auch bei der zweiten Auflage des SummerSound in Bad Hindelang war für die Besucher an drei Abenden so einiges geboten. Vom 27. bis 29. Juli wurde zu viel Rock, Blues, Folk und auch traditioneller Musik ordentlich gefeiert.
Zum Auftakt des Musikfestivals am Donnerstag spielten wieder einige Livemusiker in verschiedenen Gastronomien in Bad Hindelang und Oberjoch. Sehr zur Freude der Wirtshäuser und Veranstalter waren diese kleineren Veranstaltungen durchweg gut besucht.
Am Freitag eröffnete die Band „Notlösung“ den Abend auf dem Kurhausvorplatz. Gefolgt von dem Tessiner Duo „Make Plain“ und den „ReBeatles“, fesselten die Künstler mit ihren musikalischen Darbietungen das Bad Hindelanger Publikum. Auch der ein oder andere Regenschauer konnte die gute Stimmung nicht trüben, sodass der Abend mit Blues, Folk und vielen Beatles-Songs bis in die späten Abendstunden andauerte.

Rockmusik im Kurhaus
Am Samstag spielte das Wetter leider nicht mit und somit musste der zweite Abend kurzfristig ins Kurhaus verlegt werden. Dank vereinter Kräfte und vielen zusätzlichen helfenden Händen konnte die benötigte Bühnentechnik in kurzer Zeit im Kurhaussaal aufgebaut werden.

Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Dieser Abend war dann von Rock geprägt: Den Anfang machten „Losing Gravity“, die mit ihren melodiösen Rock-Songs das Publikum auf den bevorstehenden Headliner einstimmten. Im Anschluss ließen es „John Diva & the Rockets of Love“ auf der Bühne so richtig krachen. Sie begeisterten das Publikum von Jung bis Alt mit authentischen und energetischen amerikanischen Rock-Songs ihrer großen Vorbilder.
Für Essen und Getränke war wieder durch verschiedene Stände bestens gesorgt. Trotz Umzug am zweiten Abend in die Räumlichkeiten des Kurhauses, der Sperrung der Bundesstraße und nicht ganz beständigem Wetter am Freitag, war der SummerSound eine rundum gelungene Veranstaltung.

Dank an alle Sponsoren
Ein großer Dank geht an alle Beteiligten und Sponsoren, wie Brainstorm Music Marketing, Harry de Lord Sound Systems, EV, Edeka Weißinger, Held, Engelbräu und Geywitz Hebebühnenverleih, die die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglicht haben.

Jahrgangstreffen 1963

Wir haben einen Grund, miteinander zu feiern!
Am **Samstag den 14. Oktober 2023.** Treffpunkte: Rathaus: 14.00 Uhr, Polite: 15.00 Uhr, Hotel Wiesengrund: 19.00 Uhr
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

An alle des Jahrgangs 1979

Es ist wieder soweit…
Gerne möchten wir mit euch die “44“ feiern, dazu laden wir recht herzlich zur Jahrgangsfeier des Jahrganges 1979 ein.
Treffpunkt ist am **Samstag, den 18. November 2023, um 18.00 Uhr** in den Schäfer Stuben in Vorderhindelang.

Wir bitten um kurze Anmeldung unter der Tel. 0152-21995592 (Birgit).
Da wir dieses Mal aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Adressliste erhalten haben und deshalb keine persönlichen Einladungen verschicken konnten, erfolgt diese hier über das Gemeindeblatt.
Um auch alle zu erreichen und niemanden zu vergessen, dürft ihr es gerne weitergeben!
Wir freuen uns auf Euer Kommen, eine zahlreiche Teilnahme und einen schönen Abend!
Birgit, Ramona, Markus und Philipp

D’90ar mached a Jôhrgongsfier

Zum 33ar mechtet mir a bizzle feschte am **Samstag, de 14. Oktober 2023, ab drno um viertel vor uis.**
Bisch Du a 90ar und hosch Luscht uf an ünderhältlene Nomittag und/oder Obed na meald di a ünder: derbestejahrgangforever@web.de oder per WhatsApp 0151-22226284
S’Organisationskomitee froit sich wenn Du kusch!

Jôhrgongsdreafe 1993

-> Bierdurst? -> Feierlaune? -> Käähl?
…isa lêtsch Mol isch 5 Jôhr hea, drum meald Di bei is, mir dädet Di am **14. Oktober 2023** gean wiedr sea! Mea Infos undr 0160-94460729

1998er Jahrgangstreffen

Mir ladet hearzle zum ’98ar Jôhrgôngstreaffe ing!
Am **Samstag, den 23. September 2023, um 13.00 Uhr** treaffed mir is am Parkplatz „Auf der Höhe“ im Hinterstui. Noch am kleine Fußmarsch gits uf jeden Fall die Möglichkeit zum Ingkehre :D
Wer zobed erst drzüe stoße ka, isch ab 18.30 Uhr im Wiesengrund (Ostrachstr. 23, Bad Hindelang) herzlich willkommen.
Rückmeldung bitte bis zum 08. September 2023 per WhatsApp an Max K. (Tel. 0151-46650996)
Mir freuet is! Schauen wir mal, was wird.
Uibra Team-Orga: Philipp, Peter, Max, Katha, Franzi und Corinna

Sommernachtspicknick im Kurhaus

Foto: Bad Hindelang Tourismus

Die Gailenberger hatten wieder alles hergerichtet, denn am 22. Juli sollte das Sommernachtspicknick 2023 wieder Open-Air stattfinden: Martin Adelgoss befreite das Feld von den „Kiehpflättrar“, Thomas Miller legte alles für den Aufbau der Bühne an der steilsten Stelle des Hanges bereit, und die Familien Hess und Haug hätten ihre Häuser wieder geöffnet, damit die Besucher auch die Hände waschen können. Leider hatte Petrus aber kein Einsehen: Bei Temperaturen deutlich unter 20°C, Windgeschwindigkeiten bis zu 40 km/h und einer Gewitterwarnung des Deutschen Wetterdienstes blieb keine andere Wahl, als – mal wieder – ins Kurhaus umzuziehen. Aber auch dort wurde es ein schöner Abend! Mit über 200 Besuchern und einem Programm, das bezugnehmend auf das 400-jährige Jubiläum der Sylvesterkapelle am Gailenberg von Frühbarock bis Swing reichte, entstand eine ganz besondere Atmosphäre – wenn auch eine andere, als die geplante am Berg. Die Zuhörer entließen das Streichquartett erst nach der dritten Zugabe und dem berühmten Lied „Guten Abend, Gute Nacht“ von Johannes Brahms.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an alle Helfer, sei es am Gailenberg oder im Tal, und an die Sponsoren und Unterstützer, ohne die dieses Konzert nicht möglich wäre: EW Hindelang, Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu, Naturheilpraxis Scholl, Baugeschäft Kennerknecht, Bäderstudio Kaspar Scholl, Zimmerei Hansjörg Zeller, Raumausstattung Haberstock, den Landkreis Oberallgäu und die Gemeinde Bad Hindelang.

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsleitstelle (Notarzt)
bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:
Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Telefon 08324-933600

Frau Mohr, Telefon 08324-2237

Für Unterjoch/Oberjoch: Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Beratungs- bzw. Begleitungsdienste

Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V.
Ambulante Beratung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen
Trauerbegleitung
Telefon 0831-960 8580, E-Mail: info@hospiz-kempten.de

Zahnärzte

Maximilian Simbeck, Telefon 08324-2398; Dr. Pienitz, Telefon 08324-95050
Dr. Roth, Telefon 08324-2311

September			Oktober		
1	FR	P	1	SO	E
2	SA	R	2	MO	V
3	SO	N/G	3	DI	M
4	MO	B/T	4	MI	H/W
5	DI	O	5	DO	Z
6	MI	D	6	FR	O
7	DO	E	7	SA	P
8	FR	V	8	SO	C
9	SA	M	9	MO	N/G
10	SO	H/T	10	DI	B/T
11	MO	Z	11	MI	R
12	DI	C	12	DO	D
13	MI	P	13	FR	E
14	DO	R	14	SA	V
15	FR	N/G	15	SO	M
16	SA	B/T	16	MO	H/W
17	SO	C	17	DI	Z
18	MO	D	18	MI	O
19	DI	E	19	DO	P
20	MI	V	20	FR	R
21	DO	M	21	SA	N/G
22	FR	H/W	22	SO	B/W
23	SA	Z	23	MO	C
24	SO	O	24	DI	D
25	MO	P	25	MI	E
26	DI	R	26	DO	V
27	MI	N/G	27	FR	M
28	DO	B/T	28	SA	H/W
29	FR	C	29	SO	Z
30	SA	D	30	MO	O
			31	DI	P

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit. Beginn 8.00 Uhr, Ende 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

C = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

D = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

E = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

G = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 21/2, Telefon 08323/8847

M = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

N = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

O = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

P = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

R = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

T = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

V = Apotheke im Färberhaus Fischen, Hauptstraße 4 Telefon 08326/385740

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Gerberweg 6, Telefon 08324/328

- KLEINBAGGER-ARBEITEN
- LANDSCHAFTS- UND GARTENPFLEGE
- PFLASTERARBEITEN

GARTENWERK SCHMID
drinnen und draussen

Marcellus Schmid
Schmittenweg 10 | 87541 Bad Hindelang | Bad Oberdorf
Tel 08324/973627 | **Mobil** 0176/40126998
info@gartenwerk-schmid.de | www.gartenwerk-schmid.de

DU SUCHST NACH EINEM BESONDEREN ERLEBNIS?

Perfekt geeignet für JGA, Geburtstagspartys, im Garten, als Geschenkidee, Zeit zu zweit, Betriebsfeiern,...

Mich kann man mieten!

Wir bringen den ALPTub auch gerne zu Euch.

ALPTUB

Weitere Infos und Buchungen unter
01714710653 oder 01767018247

Der Fassadendämmer!

BAUGESCHÄFT
MAX MAUGG
Maurermeister
Luitpoldstraße 1
D-87541 Bad Oberdorf
Tel.: 08324 - 2750
Fax: 08324 - 973601
www.maugg-verputz.de
max.maugg@t-online.de

- Neubau
- Umbau
- Verputzarbeiten
- WDVS
- Fließestriche
- Betonbrunnen

Seit 125 Jahren

WECHS

Transporte Erdbewegung Busverkehr
Hochbau Werkstatt
Grosser Bichel 1 87541 Hindelang
Tel. 08324 / 93 23 – 0 Fax 08324 / 93 23 – 23
mail@wechs.net www.wechs.net

Erfahrung zählt

Herbst
MODEN SCHAU

FREITAG
20.10.2023
19.00 UHR

ANDREA HAAS
BERGSPORT & FLORISTIK
Andrea Haas · Fon 08324 - 357
Hintersteiner Str. 2 · Bad Oberdorf
www.haas-badhindelang.de

Leporello
[DER BUCHLADEN]

- Papeterie
- Bücher inkl. Bestell- u. Lieferservice
- Kleine Geschenkartikel
- Schreibwaren/Schulbedarf
- Kopieren, Scannen, Drucken

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 12.30 Uhr

Marktstraße 22 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-9733044
www.leporello-hindelang.de
info@leporello-hindelang.de

Anzeigen informieren.

Wir suchen:
HINDELANGS NEXT TOP
Verkäufer/in (m/w/d)

Du suchst:
- eine vielseitige Arbeit in jungem Team,
- freundlichen Kundenkontakt in einem
- systemrelevanten Job in einem
- ehrlichen Handwerksbetrieb und das
- in Voll-/oder Teilzeit (auch saisonal)

Interressiert?
E-Mail an: f.kaufmann@kirchebaeck.de
oder Telefon 08324 368

Kirchebäck
BÄCKEREI 1807 KONDITOREI

HILDEBRAND IMMOBILIEN

»Nicht nur aus Dienstleistung, sondern aus Begeisterung.«

www.hildebrand.immo 08324 / 2048011 info@hildebrand.immo